

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 15

Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

I. Arbeiterverdienste

Oktober 1976

Hinweis: Dieser Bericht erscheint künftig
in Fachserie 16: Löhne und Gehälter,
Reihe 2.1 "Arbeiterverdienste in Industrie
und Handel".



Statistisches Bundesamt
Bibliothek

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 311510 — 760304

Inhalt

	Seite
Einführung.....	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie...	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen.....	4
1.3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen und Industriezweigen.....	5
2 Angaben zur Struktur	
Anteile der Gliederungsgruppen an übergeordneten Zusammenfassungen in %.....	6
3 Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden.....	17
4 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste.....	28
5 Durchschnittliche Bruttowochenverdienste.....	39
6 Durchschnittliche Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der männlichen Arbeiter im Bergbau einschl. Bergmannsprämie und Wert des Kohlendeputats.....	50
7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen (1970 = 100).....	51
8 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste nach Industriezweigen und Leistungsgruppen im Jahre 1976.....	56
A n h a n g	
Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige.....	62

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = aus Gründen der Geheimhaltung nicht veröffentlicht, weil zur Berechnung von Durchschnittswerten nur Angaben für weniger als 3 erfaßte Betriebe vorliegen
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 15, Teil I, Februar/Mai 1957, August 1961, Oktober 1964, Januar 1966, Januar 1972 und Januar 1973 enthalten.

Erschienen im März 1977

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 5,40

Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer werden auch in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer NI 1 veröffentlicht.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in vierteljährlichen Abständen für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in den Wirtschaftsteilungen 1 bis 3 (nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1970). Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 12,7 % der Betriebe mit 10 und mehr Arbeitern erfaßt werden. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle Arbeiter der erfaßten Betriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, Auszubildende, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt bezogen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeitslosenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Als bezahlte Arbeitszeit gelten die effektiv geleisteten Stunden (dies sind in der Regel die "hinter der Stechuhr" d.h. innerhalb der Arbeitsstätte bzw. auf der Arbeitsstelle verbrachten Zeiten abzüglich allgemein betrieblich festgesetzter Ruhepausen wie z.B. die Mittagszeit) zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, z.B. für bezahlte Krankheitsstage, gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.).

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend vom Arbeitgeber gezahlt werden, das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenerstattung, Trennungsschädigung, Auslösungen usw. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Leistungsgruppe 1: Arbeiter, die auf Grund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein. In den Tarifen sind die Angehörigen dieser Gruppe meist als Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 2: Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens 3 Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben. In den Tarifen werden die hier erwähnten Arbeiter meist als Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter und ähnlich bezeichnet.

Leistungsgruppe 3: Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist. In den Tarifen werden diese Arbeiter meist als Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter und ähnlich bezeichnet.

Indizes: Die Indizes der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter schelten den Einfluß der Veränderungen in der Zusammensetzung der Arbeiterschaft aus und zeigen, wie sich die durchschnittlich bezahlten Wochenstunden bzw. die durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter verändert hatten, wenn im jeweiligen Vergleichszeitpunkt die gleiche Struktur der Arbeiterschaft bestanden hätte wie im Basiszeitraum. Die Wertgewichte für die Wägung der Verdienstreihen wurden durch Multiplikation der Personenzahlen in den einzelnen Arbeitergruppen mit ihrem durchschnittlichen Verdienst bzw. für den Arbeitszeitindex mit der Zahl der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden im Basisjahr gewonnen.

Aus den angegebenen Indexzahlen läßt sich die Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand errechnen, die Indexentwicklung in Prozent nach der Formel

$$\frac{\text{Neuer Indexstand}}{\text{Alter Indexstand}} \times 100 - 100.$$

Beispiel: Von 1964 bis 1968 stieg der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter von 63,4 auf 80,0, d.h. um $80,0 - 63,4 = 16,6$ Punkte, aber um $\frac{80,0}{63,4} \times 100 - 100 = 26,2 \%$.

Die nachgewiesenen Indizes beziehen sich auf das Basisjahr 1970. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie nach der Formel

$$\frac{\text{Index des Beobachtungsjahres}}{\text{Index des gewünschten Basisjahres}} \times 100 \text{ umzurechnen.}$$

Beispiel: für 1968 lautet der Index der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste für alle Arbeiter auf der Basis 1964 = $\frac{80,0}{63,4} \times 100 = 126,2$.

Langfristige Indexreihen der Industriearbeiterverdienste.

Das Statistische Bundesamt hat auf der Basis 1970 = 100 für die Arbeiter in der Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau) Jahresindizes der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste und der durchschnittlichen Bruttowochenverdienste für 1938 und für alle Jahre seit 1950 ermittelt. Das Statistische Reichsamt berechnete ähnliche Indizes für die Jahre 1913/14 und 1925 bis 1944 auf der Basis 1936 = 100 (vgl. u.a. Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jahrgang 1941/42). Verknüpft man beide Indexreihen miteinander, ergeben sich die nachstehend aufgeführten Werte auf der Basis 1936 = 100 und 1970 = 100. Wird ein anderes Basisjahr gewünscht (Umbasierung), sind sie, wie oben beschrieben, umzurechnen. Dabei muß darauf geachtet werden, daß die Werte im Zähler und im Nenner entweder beide der Indexreihe 1936 = 100 oder beide der Indexreihe 1970 = 100 entnommen werden. Das Ergebnis ist in jedem Fall - von Rundungsdivergenzen abgesehen - das Gleiche.

Beispiel: Für 1963 wird ein Index der Bruttostundenverdienste auf der Basis 1950 = 100 gewünscht. Der Rechenansatz lautet dann entweder $\frac{471,8}{171,0} \times 100$ oder $\frac{58,5}{21,2} \times 100$. Ergebnis in beiden Fällen: 275,9.

Bei der Verknüpfung der beiden Indexreihen mußten methodische und systematische Abweichungen außer acht gelassen werden (z.B. Unterschiede im Gebietsstand, Unterschiede in der Abgrenzung und der Zahl der erfaßten Wirtschaftszweige, Unterschiede in der Beschäftigtenstruktur). Die ermittelten Werte sind deshalb mit Vorbehalt zu interpretieren.

Sie vermitteln jedoch eine ungefähre Größenvorstellung, wie sich die Verdienste im Laufe der Zeit geändert haben.

Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste				Jahr	Index der Bruttostunden- | Bruttowochen- verdienste			
	1936=100	1970=100	1936=100	1970=100		1936=100	1970=100	1936=100	1970=100
1913/14	64,7	8,1	76,0	10,1	1953	221,8	27,5	224,1	29,8
1925	94,6	11,8	93,4	12,4	1954	227,4	28,2	232,3	30,9
1926	100,8	12,5	97,1	12,9	1955	242,7	30,1	248,9	33,1
1927	110,6	13,7	109,6	14,6	1956	266,9	33,1	268,4	35,7
1928	122,9	15,2	124,5	16,6	1957	290,3	36,0	282,7	37,6
1929	129,5	16,1	128,2	17,1	1958	309,7	38,4	296,2	39,4
1930	125,8	15,6	118,1	15,7	1959	326,6	40,5	311,3	41,4
1931	116,3	14,4	103,9	13,9	1960	357,3	44,3	340,6	45,3
1932	97,6	12,1	85,8	11,4	1961	393,5	48,8	375,2	49,9
1933	94,6	11,8	87,7	11,7	1962	438,7	54,4	413,5	55,0
1934	97,0	12,0	94,1	12,5	1963	471,8	58,5	441,4	58,7
1935	98,4	12,2	96,4	12,9	1964	511,3	63,4	476,7	63,4
1936	100	12,4	100	13,3	1965	561,3	69,6	524,8	69,8
1937	102,1	12,7	103,5	13,8	1966	598,4	74,2	554,9	73,8
1938	105,6	13,1	108,5	14,5	1967	617,7	76,6	551,9	73,4
1939	108,6	13,5	122,6	15,0	1968	645,2	80,0	589,5	78,4
1940	111,2	13,8	116,0	15,5	1969	702,4	87,1	633,4	86,9
1941	116,4	14,5	123,6	16,5	1970	806,5	100	751,9	100
1942	118,2	14,7	124,3	16,6	1971	895,2	111,0	818,0	108,8
1943	119,1	14,8	124,9	16,7	1972	975,0	120,9	882,7	117,4
1944 März	118,9	14,8	124,1	16,6	1973	1076,6	133,5	975,2	129,7
1950	171,0	21,2	172,9	23,0	1974	1186,3	147,1	1052,6	140,0
1951	196,0	24,3	197,7	26,3	1975	1279,8	158,7	1100,0	146,3
1952	211,3	26,2	212,8	28,3	1976	1361,3	168,8	1192,5	158,6

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste sowie Indizes der bezahlten Wochenstunden und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie*)

Jahr ¹⁾ Monat	Bezahlte Wochenstunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle	Männer	Frauen	Alle
		Stunden				DM			
1969 D	44,8	41,0	44,0	5,71	3,97	5,37	256	163	237
1970 D	44,8	40,7	44,0	6,49	4,49	6,09	292	183	268
1971 D	43,9	40,5	43,2	7,25	5,05	6,82	320	204	295
1972 D	43,6	40,3	42,8	7,89	5,53	7,42	345	223	319
1973 D ²⁾	43,5	40,2	42,8	8,76	6,16	8,23	382	248	353
1974 D	42,6	39,6	41,9	9,68	6,90	9,13	412	273	382
1975 D	41,2	38,3	40,5	10,40	7,52	9,85	430	289	402
1976 D	42,0	39,6	41,6	11,08	8,02	10,49	469	319	438
1975 Januar	40,4	37,7	39,8	10,02	7,18	9,44	405	271	376
April	41,3	38,1	40,7	10,33	7,46	9,77	427	284	397
Juli	41,7	38,9	41,1	10,53	7,61	9,97	439	296	410
Oktober	41,5	38,6	41,0	10,53	7,62	9,98	437	294	409
1976 Januar	40,8	38,8	40,4	10,69	7,71	10,09	436	299	408
April	41,9	39,6	41,4	10,94	7,94	10,36	458	314	429
Juli	42,5	39,9	42,0	11,19	8,11	10,61	476	323	446
Oktober	42,9	40,1	42,3	11,26	8,13	10,66	483	326	451

Indizes (Basis 1970 = 100³⁾)

1969 D	99,6	100,5	99,8	86,9	88,2	87,1	86,6	88,6	86,9
1970 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1971 D	98,1	98,9	98,3	110,9	111,3	111,0	108,6	110,1	108,8
1972 D	97,0	98,7	97,3	120,6	122,0	120,9	116,9	120,5	117,4
1973 D	97,0	98,8	97,3	133,2	135,7	133,5	129,1	134,1	129,7
1974 D	95,0	97,1	95,4	146,5	151,2	147,1	139,0	146,8	140,0
1975 D	92,0	94,3	92,4	157,6	165,5	158,7	144,8	155,9	146,3
1976 D	93,6	97,1	94,2	167,5	176,4	168,8	156,7	171,3	158,6
1975 Januar	90,1	92,9	90,6	152,5	159,5	153,5	137,4	148,0	138,8
April	92,2	93,8	92,5	156,9	164,8	158,0	144,6	154,4	145,9
Juli	93,0	95,5	93,4	160,4	168,4	161,5	148,9	160,9	150,5
Oktober	92,6	94,8	93,0	160,4	169,1	161,6	148,4	160,3	150,0
1976 Januar	90,5	95,1	91,4	162,0	170,9	163,3	146,7	162,6	148,8
April	93,3	97,0	94,0	166,3	175,2	167,5	155,0	170,1	157,0
Juli	94,8	97,7	95,3	170,3	179,3	174,6	161,2	175,3	163,1
Oktober	95,6	98,4	96,1	171,5	180,0	172,7	163,8	177,1	165,5
dav. Leistungs- gruppe 1	95,5	98,4	.	171,9	175,6	.	164,0	173,2	.
2	95,6	98,1	.	170,7	178,9	.	163,1	175,6	.
3	96,2	98,6	.	171,1	181,8	.	164,2	179,3	.

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.- 1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.- 2) Neuer Bericht-
erstattekreis.- 3) Punkt (.) an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Leistungsgruppen*)

Leistungs- gruppe	Bezahlte Wochenstunden			Mehrarbeits- stunden			Brutto- stundenverdienste			Brutto- wochenverdienste		
	Okt. 1976	Zunahme (+) gegenüber Juli 1976	Okt. 1975	Okt. 1976	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Juli 1976	Okt. 1975	Okt. 1976	Zunahme (+) gegenüber Juli 1976	Okt. 1975	Okt. 1976	Zunahme (+) gegenüber Juli 1976	Okt. 1975
	Std.	%		Std.			DM	%		DM	%	
Männliche Arbeiter												
1	43,0	+ 0,9	+ 2,9	3,1	+ 0,4	+ 0,5	11,94	+ 0,8	+ 7,0	513	+ 1,6	+ 9,9
2	42,9	+ 0,9	+ 4,1	2,9	+ 0,3	+ 0,6	10,71	+ 0,7	+ 7,1	459	+ 1,5	+11,4
3	42,7	+ 0,9	+ 3,6	2,9	+ 0,3	+ 0,6	9,55	+ 0,6	+ 7,2	407	+ 1,2	+10,9
zusammen	42,9	+ 0,9	+ 3,4	3,0	+ 0,4	+ 0,5	11,26	+ 0,6	+ 6,9	483	+ 1,5	+10,5
Weibliche Arbeiter												
1	39,9	+ 0,3	+ 1,5	0,7	+ 0,2	+ 0,1	8,83	+ 1,0	+ 7,2	352	+ 1,4	+ 8,6
2	40,0	+ 0,5	+ 3,9	0,7	+ 0,1	+ 0,2	8,29	+ 0,4	+ 6,6	331	+ 0,6	+10,3
3	40,3	+ 1,0	+ 4,4	0,9	+ 0,2	+ 0,2	7,91	+ 0,4	+ 7,0	319	+ 1,3	+11,9
zusammen	40,1	+ 0,5	+ 3,9	0,8	+ 0,2	+ 0,2	8,13	+ 0,2	+ 6,7	326	+ 0,9	+10,9
Alle Arbeiter												
insgesamt	42,3	+ 0,7	+ 3,2	2,6	+ 0,4	+ 0,5	10,66	+ 0,5	+ 6,8	451	+ 1,1	+10,3

*) Industrie einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk.

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.3 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE
NACH LEISTUNGSGRUPPEN UND INDUSTRIEZWEIGEN

OKTOBER 1976

INDUSTRIEZWEIG	BEZALTE WOCHENSTUNDEN				MEHRARBEITS-STUNDEN				BRUTTO-STUNDENVERDIENSTE				BRUTTO-WOCHENVERDIENSTE			
	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU-SAMMEN	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU-SAMMEN	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU-SAMMEN	LEISTUNGSGRUPPE 1	2	3	ZU-SAMMEN
MAENNLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	43,0	42,9	42,7	42,9	3,1	2,9	2,9	3,0	11,94	10,71	9,55	11,26	513	459	407	483
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- VERSORUNG	41,8	41,7	41,6	41,8	1,7	1,4	1,5	1,6	13,15	11,93	10,95	12,98	550	498	455	543
BERGBAU	42,2	41,8	40,4	41,9	3,6	2,6	1,5	3,2	12,70	10,74	8,56	11,82	536	449	346	496
STEINKOEHLENBERGBAU	42,0	41,3	40,1	41,7	3,7	2,5	1,3	3,2	12,78	10,58	8,26	11,80	537	437	331	492
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU	43,8	43,9	44,0	43,9	3,6	3,6	3,2	3,6	12,87	12,00	11,05	12,40	564	527	486	544
ERZBERGBAU	41,8	41,6	41,8	41,8	2,6	2,0	2,3	2,5	11,90	10,06	9,27	11,48	497	419	388	479
KALI- UND STEINSALZBERGBAU																
SOWIE SALINEN	42,0	43,0	41,3	42,1	2,1	2,9	1,5	2,2	11,69	10,58	9,34	11,46	491	455	386	483
SOMSTIGER BERGBAU	44,4	43,9	42,2	44,0	4,0	2,8	1,7	3,4	12,42	10,60	10,34	11,64	551	465	437	513
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUETERINDUSTRIEN	43,0	43,0	42,8	43,0	3,0	2,8	3,3	3,0	12,10	11,27	10,15	11,47	520	484	434	493
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN	45,7	46,0	44,9	45,7	5,4	5,5	4,4	5,3	11,41	10,85	9,88	10,96	522	499	444	501
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE	41,9	41,8	42,2	41,9	2,3	2,4	3,1	2,5	11,91	11,14	10,42	11,33	499	465	440	474
NE-METALLERZEUGUNG																
UND- GIESSEREI	43,8	43,4	44,1	43,6	3,7	3,4	4,4	3,7	11,79	11,06	10,32	11,23	516	480	455	490
MINERALOELVERARBEITUNG	41,5	42,4	43,0	41,8	1,5	1,5	2,9	1,5	14,64	12,57	11,29	14,00	608	533	485	585
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	42,5	42,9	42,7	42,7	2,0	1,9	2,5	2,0	12,89	11,80	9,81	12,18	548	506	419	520
CHEMIEFASERINDUSTRIE	40,4	41,4	36,7	40,4	1,0	1,0	0,6	0,9	12,71	12,43	11,25	12,31	513	515	413	497
SÄGEWERKE UND HOLZBEAR- BEITENDE INDUSTRIE	45,4	44,7	43,6	44,8	4,6	4,0	3,0	4,0	10,37	9,67	8,49	9,74	471	432	370	436
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE	45,0	44,5	44,8	44,8	5,0	4,6	4,8	4,8	12,15	11,18	10,58	11,53	547	497	475	516
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,3	42,0	41,6	42,1	2,6	2,1	2,2	2,3	12,03	11,08	9,73	11,33	509	466	404	477
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN	42,7	42,3	42,6	42,6	3,0	2,8	2,9	2,9	11,99	10,62	9,57	11,35	513	449	407	483
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU	44,1	43,4	42,3	43,8	4,3	3,7	2,8	4,1	12,17	10,83	9,36	11,70	537	470	395	513
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	42,6	41,9	42,3	42,4	3,1	2,6	2,9	2,9	11,83	10,49	9,65	11,30	504	440	408	479
STRASSENFAHRZEUGBAU	42,5	42,1	42,6	42,4	2,7	2,5	2,8	2,7	13,06	11,61	10,37	12,42	556	489	441	526
SCHIFFBAU	45,6	44,4	41,9	45,4	5,7	4,5	2,4	3,5	11,60	9,90	8,47	11,37	529	440	335	516
LUFTFAHRZEUGBAU	41,6	42,5	40,9	41,7	1,9	2,5	1,5	2,0	12,00	9,84	8,57	11,73	499	419	351	489
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	41,9	41,9	42,1	41,9	2,2	2,1	2,2	2,2	11,37	9,91	9,49	10,71	477	415	399	449
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UNREININDUSTRIE	41,3	41,2	41,0	41,3	1,7	1,5	1,4	1,6	11,13	9,61	8,96	10,51	460	396	367	434
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	43,6	43,5	43,4	43,5	3,8	3,8	3,7	3,8	11,38	10,31	9,26	10,54	496	449	402	459
HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN	42,1	41,6	41,1	41,8	2,0	1,5	1,4	1,7	11,63	9,98	9,58	10,83	490	415	394	453
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN	43,1	43,2	42,7	43,1	3,2	3,3	2,9	3,2	11,66	10,14	8,97	10,73	502	438	383	462
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE	42,5	42,9	42,3	42,6	2,6	2,9	2,4	2,7	10,16	9,35	10,18	10,73	457	436	395	434
GLASINDUSTRIE	43,0	43,3	43,0	43,2	3,0	3,4	2,9	3,1	12,20	11,14	9,73	11,35	525	483	419	490
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,6	43,0	42,3	43,3	3,9	3,1	2,4	3,4	11,53	10,27	8,97	10,79	503	441	380	467
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHNUPKWAREN- UND SPORT- GERAETE-INDUSTRIE	42,1	42,0	41,6	42,0	2,2	2,2	2,1	2,2	11,08	9,65	8,47	10,13	466	406	352	425
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,6	43,7	42,8	43,5	4,1	3,9	3,1	3,8	11,34	9,96	8,85	10,28	495	435	379	447
DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTI- GUNGSINDUSTRIE	42,7	43,8	43,1	43,0	2,7	3,7	3,0	2,9	13,35	11,57	9,89	12,71	570	506	427	546
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,5	43,5	43,1	43,4	3,5	3,4	3,4	3,4	11,18	10,04	8,99	10,30	486	436	387	447
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE	45,8	44,8	43,9	45,0	5,8	4,7	3,5	4,9	10,25	9,49	8,36	9,56	468	425	367	430
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE	43,0	42,7	41,1	42,6	3,3	3,0	1,3	2,9	10,02	8,91	7,40	9,26	431	380	304	395
SCHUHNINDUSTRIE	41,9	41,1	40,4	41,3	1,9	1,5	0,9	1,5	9,93	8,77	6,73	8,96	416	361	272	370
TEXTILINDUSTRIE	43,2	43,5	43,4	43,3	3,6	3,8	3,8	3,7	10,47	9,51	8,53	9,82	452	413	370	426
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	41,5	42,2	42,4	41,8	1,8	2,3	2,6	2,1	10,65	9,52	8,81	10,02	442	401	374	419
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	46,3	46,1	44,8	45,9	6,0	5,6	4,6	5,7	11,45	10,22	9,32	10,71	530	471	418	492
DARUNTER:																
BRAUEREI UND MÄLZEREI	43,3	43,0	42,5	43,2	3,3	2,8	2,3	3,1	11,90	11,48	10,64	11,70	516	493	452	505
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE	42,0	40,7	41,2	41,4	2,0	0,8	1,0	1,4	12,77	10,41	9,55	11,21	537	424	394	464
HOCH- UND TIEFBAU 1)	43,1	42,9	42,3	42,9	2,6	2,5	2,1	2,5	11,54	10,46	9,48	11,00	497	449	401	472
WEIBLICHE ARBEITER																
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU 1))	39,9	40,0	40,3	40,1	0,7	0,7	0,9	0,8	8,83	8,29	7,91	8,13	352	331	319	326
DARUNTER:																
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)	40,1	40,3	40,2	40,2	0,5	0,3	0,4	0,3	10,67	9,55	8,45	9,06	428	385	340	365
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 2))	39,9	39,8	40,1	40,0	0,9	0,8	1,0	0,9	9,90	8,79	8,39	8,58	395	349	337	343
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 3)	40,5	39,7	40,0	39,9	0,7	0,6	0,8	0,7	9,50	8,31	8,19	8,25	385	330	328	329
EDM-WARENINDUSTRIE, STAHL- VERFORMUNG, OBERFLAECHE- VEREDLUNG UND HAERTUNG	40,9	40,3	40,7	40,6	1,4	1,1	1,4	1,3	9,12	8,13	7,91	7,99	373	327	322	324
PAPIER- UND PAPPEVERARBEI- TENDE INDUSTRIE	40,0	40,7	40,5	40,6	0,7	1,2	0,9	1,1	8,21	7,48	7,00	7,30	328	305	284	296
SCHUHNINDUSTRIE	40,5	40,3	39,9	40,2	1,0	0,7	0,6	0,7	8,10	7,22	6,53	7,16	328	291	261	288
TEXTILINDUSTRIE	39,6	39,9	39,9	39,9	0,6	0,7	0,7	0,7	8,71	8,13	7,35	7,98	345	324	293	318
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE	39,2	39,4	39,4	39,4	0,4	0,3	0,4	0,4	8,13	7,71	7,01	7,66	319	303	276	301
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL- INDUSTRIEN	41,5	41,8	41,4	41,5	1,6	2,0	1,8	1,8	8,11	7,66	7,30	7,39	336	320	302	306

1) EINSCHL. HANDWERK.- 2) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.- 3) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR *)

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNlich	1	66,3	68,7	61,0	66,8	50,0	61,1	56,0	52,7	57,4	59,0	60,3	55,5
	2	25,8	23,6	31,2	24,8	35,8	31,0	33,9	32,6	34,5	32,2	31,2	33,2
	3	7,8	7,7	7,8	8,5	14,2	8,0	10,1	14,7	8,2	8,8	8,4	11,3
	ZUS.	83,1	85,1	82,1	85,6	84,7	81,5	80,7	74,6	72,7	88,3	71,4	79,8
WEIBlich	1	4,6	4,1	4,2	3,9	6,8	6,1	8,1	3,1	6,3	8,5	5,4	5,5
	2	36,3	42,8	48,2	40,2	40,1	51,9	43,3	36,9	62,1	33,1	37,2	46,1
	3	59,1	53,1	47,6	55,9	53,1	42,0	48,6	60,0	31,5	58,4	57,4	48,4
	ZUS.	16,9	14,9	17,9	14,4	15,3	18,5	19,3	25,4	27,3	11,7	28,6	20,2
A L L E		100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,9	70,3	59,2	68,1	49,3	60,2	54,1	53,4	54,6	59,3	60,2	54,3
	2	28,8	23,4	34,5	25,7	36,2	33,8	36,1	32,5	37,8	33,2	31,9	34,7
	3	9,3	6,4	6,3	6,2	14,5	6,0	9,7	14,1	7,6	7,5	7,9	11,0
	ZUS.	77,7	81,7	78,5	83,2	82,8	76,4	77,3	71,4	67,4	87,3	67,9	76,7
WEIBlich	1	4,6	4,1	4,2	3,9	6,8	6,1	8,1	3,1	6,3	8,5	5,4	5,5
	2	36,3	42,9	48,2	40,2	40,1	51,9	43,3	36,9	62,2	33,1	37,2	46,1
	3	59,1	53,1	47,6	55,9	53,1	42,0	48,6	60,0	31,5	58,4	57,3	48,4
	ZUS.	22,3	18,3	21,5	16,8	17,2	21,6	22,7	28,6	32,6	12,7	32,1	23,3
A L L E		75,9	81,1	83,1	85,5	89,2	85,5	85,2	88,8	83,7	91,9	89,0	86,6
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNlich	1	66,3	68,7	61,0	66,8	48,5	60,8	56,0	52,6	57,3	57,2	60,3	55,1
	2	25,8	23,6	31,2	24,8	36,8	31,2	33,9	32,6	34,5	33,1	31,2	33,3
	3	7,8	7,7	7,8	8,5	14,7	8,0	10,1	14,7	8,2	9,7	8,4	11,4
	ZUS.	83,1	85,1	81,7	85,6	83,2	81,3	80,7	74,6	72,6	86,3	71,4	79,1
WEIBlich	1	4,6	4,1	4,2	3,9	6,8	6,1	8,1	3,1	6,3	8,5	5,4	5,5
	2	36,3	42,8	48,2	40,2	40,1	51,9	43,3	36,9	62,1	33,1	37,2	46,1
	3	59,1	53,1	47,6	55,9	53,1	42,0	48,6	60,0	31,5	58,4	57,4	48,4
	ZUS.	16,9	14,9	18,3	14,4	16,8	18,7	19,3	25,4	27,4	13,7	28,6	20,9
A L L E		100,0	100,0	97,7	100,0	91,5	99,0	100,0	99,9	99,8	85,7	100,0	96,6
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	60,7	69,4	58,1	66,9	46,4	58,8	53,0	52,4	53,4	56,6	59,2	52,7
	2	29,6	23,9	35,5	26,6	38,1	34,9	37,0	33,1	38,8	34,9	32,3	35,9
	3	9,7	6,7	6,5	6,5	15,5	6,2	10,0	14,5	7,8	8,5	8,5	11,4
	ZUS.	76,5	81,0	77,3	82,6	80,6	77,6	76,9	70,9	66,6	84,6	66,4	75,2
WEIBlich	1	4,6	3,9	4,2	3,9	6,8	6,0	8,1	3,1	6,3	8,5	5,4	5,5
	2	36,4	43,2	48,3	40,3	40,1	52,0	43,3	36,9	62,3	33,1	37,3	46,1
	3	59,0	52,8	47,6	55,8	53,1	42,0	48,6	60,0	31,4	58,4	57,2	48,4
	ZUS.	23,5	19,0	22,7	17,4	19,4	22,4	23,1	29,1	33,4	15,4	33,6	24,8
A L L E		71,4	77,2	78,8	82,1	78,9	82,6	83,2	87,2	81,5	75,7	84,5	81,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNlich	1	61,5	69,6	58,8	67,2	46,6	59,3	53,8	52,9	54,1	57,0	60,2	53,2
	2	29,0	23,8	34,8	26,3	37,8	34,8	36,5	32,7	38,5	34,7	32,0	35,5
	3	9,5	6,6	6,4	6,5	15,6	6,0	9,7	14,4	7,4	8,3	7,9	11,3
	ZUS.	75,4	80,8	76,6	82,4	80,1	76,9	75,6	70,3	65,2	84,4	65,8	74,5
WEIBlich	1	4,6	3,9	4,2	3,9	6,8	6,0	8,1	3,1	6,3	8,6	5,4	5,5
	2	36,4	43,2	48,3	40,3	40,2	52,0	43,4	36,9	62,3	33,1	37,4	46,1
	3	59,0	52,8	47,5	55,8	53,1	42,0	48,5	60,0	31,3	58,3	57,2	48,4
	ZUS.	24,6	19,2	23,4	17,6	19,9	23,1	24,4	29,7	34,8	15,6	34,2	25,5
A L L E		68,2	76,5	76,2	81,1	77,0	79,9	78,5	85,3	77,9	74,8	82,8	78,8
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNlich	1	66,5	68,1	60,9	66,0	47,8	60,4	55,8	52,2	57,2	56,8	60,4	54,6
	2	25,7	23,9	31,2	25,2	37,1	31,6	34,1	32,8	34,7	33,4	31,2	33,7
	3	7,8	7,9	7,9	8,8	15,1	8,1	10,1	15,0	8,1	9,8	8,5	11,6
	ZUS.	81,9	84,6	80,9	85,1	82,6	80,5	79,5	73,8	71,2	85,9	69,8	78,2
WEIBlich	1	4,6	3,9	4,2	3,9	6,8	6,0	8,1	3,1	6,3	8,6	5,4	5,5
	2	36,4	43,2	48,3	40,3	40,1	52,0	43,4	36,9	62,3	33,1	37,3	46,1
	3	59,0	52,9	47,5	55,8	53,1	42,0	48,5	60,0	31,4	58,3	57,3	48,4
	ZUS.	18,1	15,4	19,1	14,9	17,4	19,5	20,5	26,2	28,8	14,1	30,2	21,8
A L L E		92,3	95,4	93,2	95,6	87,7	94,3	93,4	96,5	94,2	82,9	93,7	92,2

*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH:

BEI DEN LEISTUNGSGRUPPEN AUF DIE GESAMTZAHL DER MAENNlichen BZW. WEIBlichen ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES, BEI DEN "MAENNlichen ARBEITERN ZUS." BZW. "WEIBlichen ARBEITERN ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES (AUSSER BERGBAU), BEI "ALLEN ARBEITERN" EINES WIRTSCHAFTSZWEIGES UND BEI BERGBAU "MAENNliche ARBEITER ZUS." AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN DER INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU). - 1) EINSCHL. HANDWERK.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	76,5	84,2	88,8	92,7	84,7	93,7	94,0	93,4	88,2	83,6	72,3	87,0
	2	18,7	15,2	9,2	7,1	14,2	5,6	5,2	6,4	11,5	16,1	27,4	11,9
	3	4,8	(0,6)	2,0	/	1,2	0,7	0,8	/	(0,4)	/	(0,3)	1,0
	ZUS.	97,5	94,9	98,0	97,0	97,9	97,5	96,2	96,6	96,4	98,7	95,0	97,1
WEIBLICH	1	/	15,8	(13,7)	/	6,1	20,3	(8,9)	13,1	16,5	/	/	11,5
	2	(26,4)	14,0	25,5	(29,0)	28,3	23,6	54,5	28,9	27,9	/	23,3	27,8
	3	67,5	70,3	60,8	66,1	65,6	56,1	36,6	58,1	55,6	(82,8)	70,9	60,7
	ZUS.	2,5	5,1	2,0	3,0	2,1	2,5	3,8	3,4	3,6	(1,3)	5,0	2,9
A L L E		4,4	3,8	2,0	3,5	1,8	1,9	2,0	1,6	1,9	1,9	4,5	2,0
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	94,8	-	87,3	92,5	81,4	94,2	95,2	92,7	88,6	-	-	86,9
	2	(4,1)	-	10,4	7,3	17,4	5,0	3,9	7,0	11,1	-	-	12,2
	3	/	-	2,3	/	1,2	(0,7)	(0,9)	/	(0,4)	-	-	0,9
	ZUS.	97,3	-	98,1	97,4	97,8	97,1	95,8	96,8	96,1	-	-	96,9
WEIBLICH	1	/	-	(11,5)	/	(3,9)	(27,4)	/	13,4	18,7	-	-	12,3
	2	(28,9)	-	(20,4)	(37,5)	23,2	(25,3)	35,5	26,4	21,6	-	-	23,5
	3	(68,2)	-	68,1	(55,0)	72,9	47,4	57,9	60,2	59,7	-	-	64,2
	ZUS.	2,7	-	1,9	2,6	2,2	2,9	4,2	3,2	3,9	-	-	3,1
A L L E		1,0	-	1,1	2,6	0,9	0,8	1,0	0,8	1,5	-	-	1,1
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	64,4	/	63,3	83,0	/	61,8	66,0	68,1	/	64,3
	2	/	/	29,4	/	27,0	13,7	/	28,7	25,1	27,9	/	26,9
	3	/	/	6,3	/	9,7	3,4	/	9,4	8,9	4,0	/	8,8
	ZUS.	/	/	2,3	/	8,5	1,0	/	0,1	0,2	14,3	/	3,4
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	63,8	/	/	/	/	68,1	/	64,3
	2	/	/	/	/	26,2	/	/	/	/	27,9	/	26,4
	3	/	/	/	/	10,0	/	/	/	/	4,0	/	9,3
	ZUS.	/	/	/	/	7,8	/	/	/	/	14,3	/	2,8
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	43,0	/	54,3	78,8	/	/	46,4	/	/	54,5
	2	/	/	41,0	/	39,1	20,6	/	/	37,2	/	/	37,6
	3	/	/	16,1	/	6,6	/	/	/	16,4	/	/	7,9
	ZUS.	/	/	0,3	/	0,6	0,3	/	/	0,1	/	/	0,3
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	79,4	/	-	76,1	/	/	94,4	/	/	79,3
	2	/	/	16,1	/	-	/	/	/	(5,6)	/	/	15,0
	3	/	/	4,6	/	-	(22,5)	/	/	/	/	/	5,7
	ZUS.	/	/	0,3	/	-	0,0	/	/	0,0	/	/	0,1
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	88,4	/	-	76,1	/	/	94,4	/	/	86,9
	2	/	/	9,5	/	-	/	/	/	(5,6)	/	/	8,0
	3	/	/	(2,1)	/	-	(22,5)	/	/	/	/	/	5,0
	ZUS.	/	/	0,1	/	-	0,0	/	/	0,0	/	/	0,0
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	81,9	/	-	85,4	/	67,0	77,8	/	/	83,2
	2	/	/	15,7	/	-	10,9	/	31,4	21,8	/	/	13,9
	3	/	/	2,4	/	-	3,7	/	/	/	/	/	2,9
	ZUS.	/	/	0,6	/	-	0,7	/	0,0	0,0	/	/	0,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	56,2	/	-	-	/	46,4	77,4	/	/	57,8
	2	/	/	37,6	/	-	-	/	(20,8)	17,9	/	/	35,5
	3	/	/	6,3	/	-	-	/	32,8	(4,6)	/	/	6,7
	ZUS.	/	/	1,1	/	-	-	/	0,0	0,1	/	/	0,1
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GUTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,4	50,4	44,1	42,9	37,2	44,2	50,5	41,8	38,3	56,5	36,5	41,1
	2	41,6	41,8	47,5	51,4	46,7	47,6	43,3	44,6	51,6	39,3	49,3	46,5
	3	14,9	7,8	8,4	5,7	16,2	8,2	6,2	13,7	10,1	4,2	14,2	12,4
	ZUS.	87,6	78,5	88,2	98,8	91,8	84,4	90,2	84,0	86,8	97,1	74,4	89,0
WEIBLICH	1	(1,6)	1,5	1,1	/	3,8	2,8	6,6	1,4	1,5	/	(0,7)	2,6
	2	35,1	38,9	35,5	(27,3)	45,6	47,7	56,5	36,6	56,2	23,9	47,7	45,1
	3	63,3	59,6	63,3	72,7	50,7	49,5	36,9	62,0	42,4	75,6	51,6	52,3
	ZUS.	12,4	21,5	11,8	1,2	8,2	15,6	9,8	16,0	13,2	2,9	25,6	11,0
A L L E		12,1	18,0	16,0	11,1	25,3	21,1	26,1	11,0	12,5	31,8	8,2	18,4

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	48,1	57,0	40,6	43,2	40,0	49,2	42,3	35,9	44,2	35,0	29,3	41,8
	2	38,5	28,1	50,1	47,2	47,2	39,5	43,4	46,8	42,9	43,2	42,1	44,7
	3	13,4	15,0	9,3	9,5	12,8	11,3	14,2	17,3	12,9	21,8	28,6	13,4
	ZUS.	99,5	99,9	98,8	99,5	98,9	98,9	98,7	98,3	96,6	99,4	97,3	98,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(1,6)
	2	/	/	29,1	/	19,0	51,7	(9,3)	26,4	47,0	/	(31,3)	35,7
	3	(91,4)	/	70,3	/	75,7	46,8	86,4	73,6	52,3	/	68,7	62,8
	ZUS.	(0,5)	/	1,2	/	1,1	1,1	1,3	1,7	3,4	/	2,7	1,8
A L L E		3,2	0,8	2,5	1,0	1,9	2,7	4,7	1,9	3,6	0,9	1,7	2,4
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	48,2	36,8	42,5	43,7	36,6	35,1	47,4	57,2	28,8	57,1	84,7	40,2
	2	44,1	55,4	47,0	52,3	42,1	55,1	41,9	28,8	64,7	39,8	14,1	43,3
	3	7,7	(7,8)	10,5	3,9	21,3	9,8	10,7	14,0	6,5	3,1	/	16,5
	ZUS.	96,0	94,4	97,1	99,5	96,2	94,7	95,8	93,9	94,3	98,7	97,1	96,4
WEIBLICH	1	/	/	(2,2)	/	3,9	/	(5,8)	13,6	(3,5)	/	/	4,1
	2	35,8	(100,0)	22,9	(44,8)	31,9	74,6	16,4	41,4	65,2	24,2	(100,0)	36,1
	3	61,5	/	74,9	(55,2)	64,2	24,3	77,8	45,0	31,4	74,9	/	59,8
	ZUS.	4,0	(5,6)	2,9	(0,5)	3,8	5,3	4,2	6,1	5,7	1,3	(2,9)	3,6
A L L E		2,1	0,2	4,2	8,9	12,3	3,2	3,7	1,2	1,3	28,4	0,4	6,0
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	40,3	38,1	63,1	-	27,0	58,8	-	43,6
	2	-	/	-	-	42,8	36,3	26,0	-	72,5	37,7	-	42,8
	3	-	/	-	-	16,9	25,6	10,9	-	(0,4)	3,5	-	13,7
	ZUS.	-	/	-	-	97,4	98,5	97,8	-	97,7	98,7	-	97,8
WEIBLICH	1	-	/	-	-	4,2	/	(22,4)	-	/	/	-	4,1
	2	-	/	-	-	34,0	/	/	-	(20,8)	14,6	-	31,2
	3	-	/	-	-	61,8	90,2	71,8	-	79,2	85,1	-	64,8
	ZUS.	-	/	-	-	2,6	1,5	2,2	-	2,3	1,3	-	2,2
A L L E		-	/	-	-	8,5	0,6	1,5	-	0,6	24,8	-	3,9
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	49,3	42,3	45,7	-	34,1	34,4	40,2	57,2	29,8	44,9	76,9	38,2
	2	41,4	48,2	48,6	-	34,3	60,2	48,4	31,2	57,3	54,6	20,7	42,4
	3	9,3	(9,5)	5,6	-	31,6	5,3	11,4	11,6	12,9	(0,5)	/	19,4
	ZUS.	96,9	100,0	96,4	-	93,6	95,0	97,2	94,0	95,2	98,7	100,0	94,7
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(0,5)	/	/	13,6	/	/	/	2,6
	2	(39,1)	/	56,3	-	21,2	89,3	37,2	49,1	79,0	(63,9)	/	40,4
	3	(60,9)	/	39,6	-	78,3	9,4	61,9	37,3	17,6	(27,8)	/	57,0
	ZUS.	3,1	/	3,6	-	6,4	5,0	2,8	6,0	4,8	1,3	/	5,3
A L L E		1,1	0,2	0,8	-	2,0	2,3	1,6	0,7	0,5	2,4	0,2	1,3
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	22,1	-	18,6	(19,8)	22,3	32,8	24,0	57,3	31,9	45,2	-	26,7
	2	57,7	-	69,2	74,1	46,5	57,8	67,8	24,2	61,0	54,1	-	47,2
	3	20,2	-	12,3	/	31,2	9,5	8,2	18,5	7,1	/	-	26,1
	ZUS.	93,7	-	84,5	100,0	93,7	81,8	86,6	93,5	81,0	97,7	-	92,4
WEIBLICH	1	/	-	/	/	6,9	/	/	13,6	/	/	-	5,8
	2	(85,7)	-	/	/	39,3	50,8	(9,1)	29,1	71,8	(87,1)	-	38,3
	3	/	-	97,9	/	53,8	48,6	89,4	57,3	23,4	/	-	55,9
	ZUS.	(6,3)	-	13,5	/	6,3	18,2	13,4	6,5	19,0	2,3	-	7,6
A L L E		0,2	-	0,3	0,1	1,9	0,3	0,6	0,4	0,2	1,2	-	0,8
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	67,8	29,2	48,8	/	31,1	60,3	65,9	51,9	34,3	62,1	39,4	40,0
	2	27,9	48,9	45,8	/	46,5	38,2	26,4	26,4	60,1	20,1	44,9	43,6
	3	(4,3)	22,0	5,4	/	22,5	1,5	7,7	21,7	5,7	17,8	15,7	16,3
	ZUS.	86,5	95,8	94,7	/	89,5	83,7	96,9	86,7	82,2	98,8	81,3	88,3
WEIBLICH	1	(12,0)	(12,5)	/	/	7,0	5,2	/	4,1	/	/	/	4,4
	2	/	(19,6)	54,0	/	32,1	53,4	(32,4)	28,9	70,3	/	29,2	42,1
	3	78,3	67,9	43,9	/	60,9	41,4	(61,8)	67,0	29,7	/	70,0	53,5
	ZUS.	13,5	4,2	5,3	/	10,5	16,3	3,1	13,3	17,8	/	18,7	11,7
A L L E		0,5	2,5	1,4	/	1,8	1,1	0,4	1,3	1,1	0,2	1,5	1,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

-8-

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALE	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	71,7	62,5	45,1	/	31,2	61,6	51,6	44,3	37,2	-	41,8	40,8
	2	21,6	(26,9)	48,2	/	44,1	33,9	25,2	27,6	56,6	-	42,1	40,4
	3	(6,7)	(10,6)	6,7	/	24,7	(4,4)	23,3	28,1	6,2	-	16,1	18,8
	ZUS.	93,3	99,0	88,9	/	86,6	87,3	92,4	82,4	80,8	-	72,8	84,4
WEIBLICH	1	(40,7)	/	/	/	10,0	/	/	/	/	-	/	3,6
	2	/	/	(16,6)	/	22,5	82,4	/	16,9	78,0	-	27,1	35,5
	3	/	/	81,5	/	67,5	(16,2)	(61,5)	83,1	22,0	-	72,5	60,9
	ZUS.	(6,7)	/	11,1	/	13,4	12,7	(7,6)	17,6	19,2	-	27,2	15,6
A L L E		0,3	0,1	0,3	/	0,4	0,3	0,1	0,5	0,4	-	0,8	0,4

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	85,5	73,4	63,9	-	68,9	81,3	76,1	71,1	73,8	-	-	70,8
	2	11,1	22,6	32,7	-	30,5	18,7	22,6	26,6	23,6	-	-	27,0
	3	(3,5)	4,1	3,3	-	(0,7)	/	/	(2,4)	2,6	-	-	2,2
	ZUS.	96,7	95,3	97,2	-	97,5	99,2	98,7	97,5	98,4	-	-	97,2
WEIBLICH	1	/	(7,4)	/	-	(7,9)	/	/	/	/	-	-	(3,9)
	2	/	(14,0)	(34,8)	-	73,4	/	/	/	/	-	-	42,1
	3	(75,0)	78,7	65,2	-	18,6	/	/	(70,4)	(84,0)	-	-	52,1
	ZUS.	(3,3)	4,7	2,8	-	2,5	/	/	(2,5)	(1,6)	-	-	2,8
A L L E		0,5	2,7	0,3	-	0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	-	-	0,5

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	34,9	40,7	41,4	24,9	38,9	48,6	58,6	40,4	37,2	53,0	36,2	43,4
	2	54,8	54,3	52,2	57,5	56,8	46,6	40,2	53,8	58,3	26,8	59,4	52,2
	3	10,3	5,1	6,4	(17,6)	4,3	4,8	1,2	5,9	4,5	20,2	4,4	4,4
	ZUS.	60,1	61,6	73,0	83,2	83,9	76,6	83,2	67,7	72,8	81,0	54,5	78,1
WEIBLICH	1	/	/	0,8	/	2,5	3,2	8,0	0,6	1,1	/	/	2,3
	2	31,7	53,5	54,0	/	55,8	53,5	63,3	35,6	48,0	41,0	50,4	51,0
	3	67,7	46,1	45,2	84,6	41,7	43,3	28,7	63,8	51,0	58,2	49,0	46,7
	ZUS.	39,9	38,4	27,0	16,8	16,1	23,4	14,8	32,3	27,2	19,0	45,5	21,9
A L L E		2,1	6,0	3,2	0,4	5,8	9,2	13,0	2,9	2,6	0,6	3,5	4,8

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	22,0	20,1	/	27,3	26,6	/	-	23,3
	2	-	/	/	/	56,1	62,7	/	67,5	56,9	/	-	59,5
	3	-	/	/	/	21,9	17,3	/	5,2	16,5	/	-	17,2
	ZUS.	-	/	/	/	88,6	86,6	/	87,2	87,8	/	-	87,7
WEIBLICH	1	-	/	/	/	2,8	/	/	/	4,9	/	-	2,4
	2	-	/	/	/	45,6	61,7	/	71,8	58,8	/	-	57,3
	3	-	/	/	/	51,6	37,6	/	28,2	36,3	/	-	40,1
	ZUS.	-	/	/	/	11,4	13,4	/	12,8	12,2	/	-	12,3
A L L E		-	/	/	/	0,9	0,7	/	0,4	0,9	/	-	0,6

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	21,8	46,9	42,6	41,3	35,7	32,1	47,1	42,5	43,5	63,8	/	40,8
	2	44,4	33,4	39,5	43,7	46,4	44,8	39,5	38,9	36,3	28,2	(50,0)	40,4
	3	33,8	19,7	18,0	15,0	17,9	23,1	13,4	18,6	20,3	8,1	(33,3)	18,8
	ZUS.	97,5	73,8	91,7	98,8	87,6	90,9	95,5	93,0	95,6	82,9	81,4	91,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	5,0	/	/	/	/	/	/	2,4
	2	/	(15,6)	25,0	/	36,9	31,6	31,0	30,0	18,6	66,2	/	31,7
	3	(100,0)	83,6	73,4	/	58,1	66,6	68,2	70,0	80,9	33,8	/	65,9
	ZUS.	(2,5)	26,2	8,3	/	12,4	9,1	4,5	7,0	4,4	17,1	(18,6)	8,1
A L L E		0,7	0,4	1,0	0,8	0,6	0,6	1,2	0,8	1,1	0,8	0,0	0,8

DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	21,8	46,9	39,8	41,3	36,5	30,6	41,7	42,4	41,9	43,0	/	39,3
	2	44,4	33,4	39,5	43,7	44,3	45,6	40,9	40,1	38,2	44,5	(50,0)	40,8
	3	33,8	19,7	20,8	15,0	19,2	23,8	17,4	17,5	19,9	/	(33,3)	19,8
	ZUS.	97,5	73,8	94,1	98,8	87,8	89,9	94,4	96,1	96,7	94,8	81,4	93,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,5)	/	/	/	/	/	/	(2,8)
	2	/	(15,6)	/	/	23,2	28,2	34,6	(10,9)	/	/	/	19,7
	3	(100,0)	83,6	89,6	/	69,2	71,8	64,5	89,1	84,6	/	/	77,5
	ZUS.	(2,5)	26,2	5,9	/	12,2	10,1	5,6	3,9	3,3	/	(18,6)	6,3
A L L E		0,7	0,4	0,6	0,8	0,2	0,5	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,5

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNlich	1	/	/	46,5	/	35,1	37,8	59,3	43,2	46,7	-	/	43,5
	2	/	/	39,6	/	48,0	41,6	36,4	33,5	32,4	-	/	39,7
	3	/	/	13,9	/	16,9	20,6	4,3	23,4	20,9	-	/	16,8
	ZUS.	/	/	88,6	/	87,4	94,8	98,1	81,2	93,4	-	/	88,8
WEIBlich	1	/	/	/	/	(3,2)	/	/	/	/	-	/	2,1
	2	/	/	35,2	/	46,5	(57,7)	/	45,3	22,8	-	/	43,3
	3	/	/	62,1	/	50,3	/	(94,1)	54,7	77,2	-	/	54,6
	ZUS.	/	/	11,4	/	12,6	(5,2)	(1,9)	18,8	6,6	-	/	11,2
A L L E		/	/	0,4	/	0,3	0,1	0,3	0,2	0,4	-	/	0,3

HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	44,0	/	56,4	/	46,2	38,3	34,2	42,0	36,2	/	-	43,1
	2	27,8	/	30,9	/	47,7	47,1	60,2	39,4	56,2	/	-	45,4
	3	28,2	/	12,7	/	6,1	14,6	5,6	18,6	7,6	/	-	11,5
	ZUS.	92,7	/	91,2	/	87,8	81,9	90,4	88,4	89,0	/	-	88,7
WEIBlich	1	/	/	(3,5)	/	11,7	/	/	(0,9)	6,4	/	-	5,8
	2	36,2	/	11,6	/	37,0	(19,5)	39,8	17,5	45,6	/	-	30,6
	3	61,0	/	84,9	/	51,3	79,5	59,8	81,6	48,0	/	-	63,6
	ZUS.	7,3	/	8,8	/	12,2	18,1	9,6	11,6	11,0	/	-	11,3
A L L E		1,1	/	0,7	/	0,8	0,2	1,0	1,2	0,9	/	-	0,8

GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	25,9	56,7	45,0	/	29,7	40,1	32,2	26,1	30,5	58,2	18,8	37,0
	2	40,7	41,1	52,5	/	53,2	50,7	64,1	66,4	64,7	35,7	48,3	55,0
	3	33,4	2,2	2,6	/	17,1	9,2	3,6	7,4	4,8	6,1	32,8	8,0
	ZUS.	79,3	77,6	76,1	/	75,0	83,1	87,9	75,5	63,9	66,4	66,0	76,6
WEIBlich	1	/	(2,1)	1,0	/	2,0	1,4	/	/	(0,5)	/	/	1,1
	2	21,2	17,1	15,2	/	51,3	15,7	53,4	48,9	77,3	/	29,1	38,3
	3	77,3	80,8	83,9	/	46,7	82,8	46,3	50,9	22,2	100,0	70,9	60,7
	ZUS.	20,7	22,4	23,9	/	27,0	16,9	12,1	24,5	34,1	33,6	34,0	23,4
A L L E		1,2	5,4	2,7	/	0,7	3,2	2,0	1,2	0,8	0,9	0,3	1,4

INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN

MAENNlich	1	75,1	82,2	67,8	79,7	53,6	68,8	59,3	56,1	60,0	58,7	67,2	60,3
	2	21,3	15,1	29,1	17,4	31,4	27,8	30,5	28,8	36,8	33,8	27,8	30,1
	3	3,6	2,7	3,1	2,9	15,0	3,4	10,2	15,1	3,3	7,5	5,0	9,6
	ZUS.	81,9	89,1	81,0	89,0	83,2	81,8	81,2	76,5	71,8	85,4	66,7	79,0
WEIBlich	1	1,4	4,4	3,5	5,7	2,1	5,5	1,7	1,2	1,7	2,4	3,1	2,2
	2	27,5	69,1	43,5	28,3	21,5	45,3	29,2	18,6	72,7	37,9	33,2	37,8
	3	71,1	26,5	53,0	66,0	76,4	49,2	69,1	80,3	25,6	59,7	63,7	59,9
	ZUS.	18,1	10,9	19,0	11,0	16,8	18,2	18,8	23,5	28,2	14,6	33,3	21,0
A L L E		34,9	40,5	40,2	48,8	33,5	41,5	28,6	50,7	37,9	28,2	54,3	39,2

STAHL- UND LEICHTMETALLBAU

MAENNlich	1	77,6	89,1	-	86,7	64,8	74,9	74,2	66,8	77,2	81,7	71,7	70,5
	2	16,9	6,4	-	11,6	28,0	22,5	24,7	22,7	19,4	11,6	23,3	23,5
	3	5,5	4,5	-	/	7,3	2,8	(1,2)	10,6	3,4	6,7	5,0	5,9
	ZUS.	99,5	99,3	-	99,6	97,9	96,2	98,7	99,2	97,3	98,8	97,2	97,9
WEIBlich	1	/	/	-	/	(1,8)	(5,5)	/	/	/	/	(9,7)	4,6
	2	/	/	-	/	25,8	81,1	(25,6)	39,9	65,3	52,4	76,6	49,1
	3	/	(96,0)	-	/	72,4	13,4	(53,5)	57,5	33,0	(46,0)	/	46,3
	ZUS.	/	(0,7)	-	/	2,1	3,8	1,3	0,8	2,7	1,2	2,8	2,1
A L L E		1,7	3,4	-	1,1	2,8	2,5	1,3	1,0	0,9	4,5	4,4	2,0

MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))

MAENNlich	1	75,1	77,5	70,7	80,7	63,3	78,4	62,7	62,3	59,3	72,2	73,3	65,0
	2	21,4	19,8	26,6	15,9	27,0	19,2	27,9	26,5	38,4	24,8	22,0	27,6
	3	3,5	2,7	2,7	3,4	9,8	2,4	9,5	11,2	2,4	3,0	4,7	7,3
	ZUS.	89,7	93,2	96,3	91,0	93,7	93,8	93,1	89,3	91,9	94,0	89,3	92,3
WEIBlich	1	3,0	(4,2)	6,7	/	2,7	7,2	/	1,7	1,4	(7,2)	4,9	2,6
	2	44,4	82,4	64,8	26,2	27,5	45,3	33,2	20,7	70,7	51,5	58,9	37,3
	3	52,6	13,5	28,5	72,8	69,8	47,5	66,2	77,6	27,9	41,2	36,2	59,9
	ZUS.	10,3	6,8	3,7	9,0	6,3	6,2	6,9	10,7	8,1	6,0	10,7	7,7
A L L E		9,4	8,2	6,8	7,3	10,2	9,6	9,2	14,2	9,5	5,3	9,1	10,1

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	67,8	46,4	-	69,1	52,5	75,8	61,8	54,7	59,7	42,3	66,7	60,8
	2	29,6	44,8	-	28,4	35,6	22,5	33,9	33,8	38,0	50,2	27,3	32,9
	3	(2,5)	8,7	-	2,6	11,9	1,6	4,4	11,5	2,3	7,6	6,0	6,3
	ZUS.	89,6	93,9	-	94,8	88,3	91,1	87,8	89,4	85,1	89,9	79,5	88,5
WEIBLICH	1	/	(5,7)	-	13,7	6,1	24,1	5,1	2,7	7,0	6,7	6,0	7,3
	2	67,1	56,7	-	59,8	31,2	54,8	33,9	44,5	80,2	68,0	29,8	56,2
	3	(32,9)	37,6	-	26,5	62,7	21,1	61,0	52,7	12,8	25,3	64,2	36,4
	ZUS.	10,4	6,1	-	5,2	11,7	8,9	12,2	10,6	14,9	10,1	20,5	11,5
A L L E		0,6	2,9	-	7,0	4,3	11,2	6,3	12,3	7,3	9,2	4,8	8,1
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	83,5	-	59,1	70,1	-	-	65,8
	2	/	-	-	-	-	16,1	-	34,0	29,2	-	-	31,2
	3	/	-	-	-	-	0,4	-	6,8	0,6	-	-	3,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	92,3	-	91,4	87,2	-	-	91,1
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	40,2	-	3,7	11,9	-	-	11,7
	2	/	-	-	-	-	58,5	-	62,0	77,1	-	-	69,3
	3	/	-	-	-	-	(1,3)	-	34,4	11,0	-	-	19,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	7,7	-	8,6	12,8	-	-	8,9
A L L E		/	-	-	-	-	6,6	-	8,5	4,4	-	-	5,3
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	89,1	95,2	-	85,7	71,1	73,9	85,6	67,5	80,3	/	-	87,1
	2	9,7	4,1	-	12,6	23,0	(13,4)	(6,9)	31,7	17,4	/	-	11,1
	3	1,1	0,7	-	1,7	5,9	(12,7)	(7,4)	/	/	/	-	1,8
	ZUS.	98,4	98,5	-	98,3	100,0	85,4	100,0	100,0	100,0	/	-	98,6
WEIBLICH	1	16,0	29,4	-	31,1	/	/	/	/	/	/	-	23,4
	2	42,2	55,6	-	23,1	/	(47,8)	/	/	/	/	-	37,7
	3	41,7	(15,0)	-	45,8	/	(52,2)	/	/	/	/	-	38,9
	ZUS.	1,6	1,5	-	1,7	/	(14,6)	/	/	/	/	-	1,4
A L L E		9,7	9,5	-	21,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	/	-	0,9
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	87,7	-	77,8	83,6	/	/	87,6
	2	-	-	-	-	-	12,3	-	17,9	15,9	/	/	11,9
	3	-	-	-	-	-	/	-	(4,3)	0,5	/	/	0,5
	ZUS.	-	-	-	-	-	90,1	-	75,8	88,3	/	/	90,6
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	4,9	/	/	7,5
	2	-	-	-	-	-	93,3	-	34,4	81,5	/	/	71,7
	3	-	-	-	-	-	/	-	65,6	13,6	/	/	20,8
	ZUS.	-	-	-	-	-	9,9	-	24,2	11,7	/	/	9,4
A L L E		-	-	-	-	-	0,1	-	0,1	0,9	/	/	0,3
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	60,3	84,2	60,4	72,4	54,8	61,9	69,5	51,3	61,0	73,9	63,5	58,3
	2	34,6	13,8	37,5	20,3	27,7	34,0	20,8	23,9	34,7	22,0	32,1	29,5
	3	5,1	2,0	2,1	7,2	17,6	4,1	9,7	24,9	4,3	4,2	4,4	12,2
	ZUS.	60,5	75,2	54,0	64,0	64,5	63,2	45,3	58,4	52,3	53,1	54,5	57,9
WEIBLICH	1	(0,7)	3,9	2,1	1,9	1,9	2,5	0,6	0,7	0,9	(0,6)	2,8	1,4
	2	23,1	72,1	35,4	18,9	18,4	44,3	30,2	10,2	71,3	23,3	29,9	36,1
	3	76,2	24,0	62,5	79,2	79,8	53,1	69,2	89,1	27,8	76,2	67,3	62,4
	ZUS.	39,5	24,8	46,0	36,0	35,5	36,8	54,7	41,6	47,7	46,9	45,5	42,1
A L L E		7,6	7,6	7,9	8,8	6,2	8,7	4,3	13,2	13,6	3,9	30,3	9,6
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	66,1	68,3	-	60,9	63,5	71,3	81,0	59,0	59,8	-	57,5	62,9
	2	30,8	22,2	-	(35,9)	27,3	23,8	16,9	25,5	35,9	-	29,1	28,0
	3	3,1	9,5	-	/	9,2	4,8	(2,1)	15,5	4,3	-	13,4	9,2
	ZUS.	63,5	66,8	-	87,7	61,2	53,4	68,4	54,2	50,0	-	58,4	56,4
WEIBLICH	1	(1,0)	/	-	/	(3,0)	1,8	/	0,9	1,6	-	/	1,4
	2	30,5	67,4	-	/	29,6	24,7	12,7	22,2	63,0	-	44,4	34,7
	3	68,5	30,6	-	/	67,4	73,5	86,0	76,9	35,5	-	51,8	63,9
	ZUS.	36,5	33,2	-	/	38,8	46,6	31,6	45,8	50,0	-	41,6	43,6
A L L E		2,6	1,3	-	0,1	0,4	2,3	0,7	3,5	1,8	-	1,3	1,5

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEIT- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	50,7	59,1	54,2	41,5	35,9	43,3	37,8	44,6	47,0	43,0	65,0	41,0
	2	38,5	35,6	35,1	53,2	38,8	48,1	39,9	35,4	46,5	42,0	27,0	39,5
	3	10,8	5,3	10,6	5,2	25,3	8,6	22,3	20,0	6,5	15,1	7,9	19,5
	ZUS.	63,9	68,6	75,5	65,6	78,2	80,1	79,1	70,1	68,8	81,3	59,5	75,4
WEIBlich	1	/	/	2,8	/	1,0	2,1	(1,3)	1,0	1,8	/	/	1,3
	2	18,4	60,3	30,5	64,6	20,3	45,6	23,6	18,9	78,3	31,5	35,9	30,8
	3	81,4	38,3	66,7	35,4	78,7	52,3	75,1	80,1	19,9	68,5	63,8	67,9
	ZUS.	36,1	31,4	24,5	34,4	21,8	19,9	20,9	29,9	31,2	18,7	40,5	24,6
A L L E		3,2	3,1	3,4	2,0	9,2	6,0	6,1	5,9	3,4	5,2	3,2	6,0
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	-	-	48,5	/	52,9	36,6	71,1	69,9	51,8	/	71,7	54,3
	2	-	-	19,1	/	17,4	61,5	26,2	24,4	46,9	/	25,2	32,1
	3	-	-	32,4	/	29,7	1,9	(2,7)	5,7	1,2	/	3,1	13,6
	ZUS.	-	-	53,5	/	64,2	60,2	76,3	64,7	54,3	/	66,2	59,3
WEIBlich	1	-	-	(0,4)	/	(1,3)	/	(11,4)	2,8	(0,6)	/	6,0	1,3
	2	-	-	4,7	/	6,0	74,1	51,1	33,6	88,9	/	58,7	40,9
	3	-	-	95,0	/	92,7	25,6	37,4	63,6	10,5	/	35,3	57,8
	ZUS.	-	-	46,5	/	35,8	39,8	23,7	35,3	45,7	/	33,8	40,7
A L L E		-	-	1,5	/	0,2	1,0	0,4	0,5	0,6	/	1,2	0,5
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	46,5	63,3	52,5	51,9	46,6	49,9	46,2	48,9	48,4	47,4	55,4	48,6
	2	42,4	27,1	39,5	35,1	39,2	40,2	39,1	38,5	37,5	23,2	34,0	38,4
	3	11,0	9,6	8,0	13,0	14,2	9,9	14,7	12,6	14,1	29,4	10,6	13,0
	ZUS.	65,2	68,5	61,1	58,5	61,0	59,7	58,0	51,5	47,9	55,4	60,0	55,7
WEIBlich	1	12,4	10,1	6,7	4,3	12,5	8,3	12,5	5,7	10,8	16,3	19,2	9,9
	2	61,8	50,4	69,9	76,2	58,7	67,6	49,2	57,7	59,3	37,2	57,2	59,2
	3	25,8	39,5	23,4	19,5	28,8	24,1	38,3	36,6	29,8	46,5	23,6	30,9
	ZUS.	34,8	31,5	38,9	41,5	39,0	40,3	42,0	48,5	52,1	44,6	40,0	44,3
A L L E		14,1	8,9	15,3	8,2	16,3	16,2	24,3	22,2	26,0	12,1	12,2	18,8
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	31,0	66,1	28,5	-	29,8	29,4	33,1	36,7	40,3	29,7	40,8	35,4
	2	68,9	24,8	65,3	-	41,6	49,2	47,3	42,8	38,1	21,4	48,5	40,2
	3	/	(9,1)	6,3	-	28,6	21,4	19,6	20,5	21,6	48,9	(10,7)	24,3
	ZUS.	63,8	58,7	59,1	-	74,1	59,3	65,2	60,7	47,4	65,3	58,7	56,6
WEIBlich	1	(2,2)	/	/	-	/	/	4,1	(1,6)	1,2	/	(9,0)	1,3
	2	94,3	56,3	65,7	-	35,6	47,6	32,7	31,9	24,6	7,8	42,1	29,2
	3	(3,5)	40,6	33,9	-	63,9	52,2	63,3	66,6	74,2	92,2	49,0	69,5
	ZUS.	36,2	41,3	40,9	-	25,9	40,7	34,8	39,3	52,6	34,7	41,3	43,4
A L L E		1,1	0,5	0,3	-	0,3	0,4	1,8	0,3	2,4	4,7	0,3	0,9
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	29,6	37,0	42,8	/	38,6	47,2	55,0	31,7	41,2	32,1	51,3	40,8
	2	62,2	33,0	45,4	/	47,1	36,2	30,1	45,3	41,7	38,9	34,2	43,5
	3	8,2	30,0	11,8	/	14,3	16,6	14,9	23,1	17,1	29,0	14,5	15,7
	ZUS.	85,7	84,4	83,0	/	90,7	70,3	87,2	80,5	74,2	74,0	65,8	83,3
WEIBlich	1	/	/	/	/	(2,8)	(13,2)	/	5,4	1,2	/	(9,6)	3,1
	2	56,1	/	50,0	/	27,4	41,3	31,1	21,2	35,4	(21,6)	(13,7)	33,1
	3	36,7	86,5	48,7	/	69,8	45,6	67,6	73,4	63,4	78,4	76,7	63,8
	ZUS.	14,3	15,6	17,0	/	9,3	29,7	12,8	19,5	25,8	26,0	34,2	16,7
A L L E		0,5	0,2	1,1	/	1,2	0,5	2,1	0,6	1,4	0,4	0,4	1,0
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	49,4	59,3	62,7	79,1	54,9	52,0	52,9	50,9	47,3	73,3	48,5	53,6
	2	35,7	(17,5)	28,6	16,8	32,5	34,6	29,8	35,1	38,4	17,1	41,3	33,3
	3	14,8	23,2	8,7	/	12,7	13,5	17,3	14,0	14,3	9,6	10,2	13,1
	ZUS.	86,6	69,5	83,9	83,3	87,9	84,5	79,2	78,0	72,8	93,3	89,6	81,9
WEIBlich	1	/	/	3,2	/	9,6	7,8	16,0	2,9	3,4	/	/	5,7
	2	42,4	/	58,2	78,2	48,0	50,8	38,5	37,5	59,6	(17,1)	68,8	48,9
	3	55,7	92,1	38,6	/	42,4	41,4	45,5	59,6	37,1	81,5	(28,1)	45,4
	ZUS.	13,4	30,5	16,1	16,7	12,1	15,5	20,8	22,0	27,2	6,7	10,4	18,1
A L L E		1,7	0,3	2,7	1,0	2,9	2,1	3,2	3,2	3,0	1,9	0,9	2,7

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
------------	---------------------------	----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERAETE-INDUSTRIE

MAENNlich	1	/	-	70,9	/	41,9	49,9	54,6	54,1	32,8	-	68,6	47,4
	2	(73,5)	-	21,7	/	34,8	43,0	37,9	31,8	43,1	-	(16,5)	35,8
	3	/	-	7,4	/	23,4	7,2	(7,5)	14,2	24,1	-	(14,9)	16,8
	ZUS.	(32,6)	-	69,0	/	65,7	58,2	62,2	50,0	49,5	-	51,7	53,2
WEIBlich	1	/	-	/	/	(4,1)	/	/	12,1	1,0	-	/	6,0
	2	(53,7)	-	40,5	/	16,9	68,8	(21,9)	42,8	64,1	-	46,5	50,3
	3	(46,3)	-	55,2	/	79,1	30,9	77,2	45,1	34,9	-	53,5	43,7
	ZUS.	67,4	-	31,0	/	34,3	41,8	37,8	50,0	50,5	-	48,3	46,8
A L L E		0,1	-	0,2	/	0,1	0,3	0,5	1,1	1,0	-	0,3	0,5

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	33,1	23,3	50,8	56,3	37,0	40,3	26,8	40,3	38,8	43,9	48,0	39,5
	2	39,2	44,4	35,7	17,3	40,9	37,0	44,7	37,6	42,3	37,9	40,9	39,6
	3	27,7	32,3	13,5	26,4	22,0	22,7	28,5	22,1	18,9	(18,2)	11,2	20,9
	ZUS.	56,5	46,9	64,9	63,6	60,4	70,1	59,7	56,8	62,8	51,4	58,5	60,9
WEIBlich	1	6,8	/	3,0	34,8	5,0	(2,4)	/	1,7	(0,8)	/	/	3,1
	2	60,8	54,2	56,7	53,8	50,4	59,6	50,8	50,1	61,8	54,4	78,3	54,7
	3	32,4	43,4	40,4	(11,4)	44,6	38,1	47,6	48,2	37,5	45,6	18,2	42,3
	ZUS.	43,5	53,1	35,1	36,4	39,6	29,9	40,3	43,2	37,2	48,6	41,5	39,1
A L L E		1,6	1,1	1,5	0,6	1,2	1,2	1,4	1,6	1,4	0,2	1,4	1,3

DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	55,5	72,8	77,1	76,1	68,6	69,0	75,8	68,0	72,9	71,3	72,3	70,0
	2	39,1	24,6	17,6	20,3	25,6	27,2	19,6	24,1	19,3	21,2	22,5	24,0
	3	5,4	2,5	5,3	(3,6)	5,8	3,7	4,6	7,9	7,8	7,5	5,2	6,0
	ZUS.	85,7	83,2	80,8	85,0	81,2	80,4	79,2	80,9	77,6	70,1	84,0	80,6
WEIBlich	1	14,0	22,0	10,0	(6,9)	11,1	10,4	10,8	11,4	10,9	10,7	(15,7)	11,6
	2	62,5	68,9	78,5	92,5	59,9	67,5	64,3	50,4	59,1	54,0	75,4	61,6
	3	23,5	9,2	11,5	/	29,0	22,0	24,9	38,2	30,0	35,3	8,8	26,9
	ZUS.	14,3	16,8	19,2	15,0	18,8	19,6	20,8	19,1	22,4	29,9	16,0	19,4
A L L E		4,7	4,7	1,6	1,8	1,6	3,0	2,1	2,2	2,5	1,1	3,4	2,2

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	39,4	44,6	36,5	(26,1)	33,7	33,1	41,1	33,6	42,4	44,9	46,1	36,5
	2	42,8	38,6	52,6	(58,7)	41,8	55,5	52,1	53,2	45,1	42,0	46,2	48,2
	3	17,8	16,9	10,9	/	24,5	11,4	6,8	13,2	12,4	13,0	(7,7)	15,3
	ZUS.	55,0	67,2	72,2	55,4	66,3	71,1	81,9	62,0	66,6	59,5	61,8	67,2
WEIBlich	1	/	/	(2,3)	/	7,0	(2,5)	(5,2)	0,6	1,1	/	/	3,0
	2	41,3	(26,5)	34,9	(43,2)	24,8	47,6	26,6	44,1	49,7	35,0	38,6	38,4
	3	58,2	70,5	62,8	(56,8)	68,2	49,8	68,1	55,3	49,2	60,3	61,0	58,5
	ZUS.	45,0	32,8	27,8	44,6	33,7	28,9	18,1	38,0	33,4	40,5	38,2	32,8
A L L E		1,3	0,6	1,6	0,1	1,6	2,4	2,3	2,2	2,1	0,4	1,0	1,8

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	-	/	-	/	38,3	19,8	(13,3)	42,0	41,4	/	/	38,4
	2	-	/	-	/	44,2	68,8	44,4	37,4	39,1	/	/	42,1
	3	-	/	-	/	17,5	(11,4)	42,3	20,6	19,5	/	/	19,5
	ZUS.	-	/	-	/	72,9	57,1	65,4	60,5	70,2	/	/	64,7
WEIBlich	1	-	/	-	/	16,0	/	/	(3,0)	22,7	/	/	8,7
	2	-	/	-	/	36,7	36,7	(32,3)	34,2	23,6	/	/	32,9
	3	-	/	-	/	47,3	65,3	67,7	62,8	53,6	/	/	58,4
	ZUS.	-	/	-	/	27,1	42,9	34,6	39,5	29,8	/	/	35,3
A L L E		-	/	-	/	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	/	/	0,1

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNlich	1	81,7	/	-	-	28,3	59,2	51,7	43,7	46,4	-	-	48,3
	2	/	/	-	-	60,1	33,1	31,4	34,0	42,3	-	-	38,4
	3	(13,4)	/	-	-	11,6	7,7	16,9	22,3	11,2	-	-	13,3
	ZUS.	48,5	(76,2)	-	-	33,8	42,1	32,5	38,9	20,0	-	-	33,7
WEIBlich	1	51,7	/	-	-	26,1	6,1	8,9	(2,3)	8,2	-	-	9,7
	2	(20,7)	/	-	-	40,3	59,7	59,7	50,9	79,2	-	-	61,3
	3	(27,6)	/	-	-	33,6	34,2	31,3	46,8	12,6	-	-	29,0
	ZUS.	51,5	/	-	-	66,2	57,9	67,5	61,1	80,0	-	-	66,5
A L L E		0,1	(0,0)	-	-	0,1	0,8	1,0	0,3	0,4	-	-	0,3

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNlich	1	-	/	48,2	/	45,1	43,5	31,7	50,4	42,9	(34,8)	/	40,3
	2	-	/	41,8	/	35,5	52,5	49,3	40,0	47,9	45,5	/	45,5
	3	-	/	(10,0)	/	19,4	4,0	19,1	9,7	9,2	(19,7)	(73,7)	14,2
	ZUS.	-	/	39,8	/	42,9	41,4	37,5	37,8	38,8	25,6	(52,8)	38,5
WEIBlich	1	-	/	13,4	/	30,2	7,2	20,0	21,1	24,4	41,1	/	21,3
	2	-	/	49,3	/	32,1	48,2	39,7	42,9	46,6	34,4	/	41,4
	3	-	/	37,3	/	37,6	44,6	40,3	36,0	29,0	24,5	(88,2)	37,3
	ZUS.	-	/	60,2	/	57,1	58,6	62,5	62,2	61,2	74,4	(47,2)	61,5
A L L E		-	/	0,2	/	0,2	0,5	5,9	0,8	0,7	0,2	0,0	0,7

TEXTILINDUSTRIE

MAENNlich	1	40,5	35,1	40,6	21,2	41,2	41,5	35,6	47,5	42,0	/	17,9	42,1
	2	38,3	56,0	56,8	57,2	48,1	56,4	52,5	45,8	46,0	72,3	59,3	48,7
	3	21,2	(9,0)	2,5	21,6	10,8	2,2	11,9	6,7	12,0	(21,5)	22,8	9,2
	ZUS.	40,0	32,2	62,7	73,6	59,8	56,4	49,2	38,8	42,3	14,8	50,4	49,0
WEIBlich	1	11,5	(6,0)	4,6	/	9,5	3,3	4,7	4,8	10,2	/	11,2	7,4
	2	70,1	38,3	81,9	99,4	69,7	88,2	67,6	64,4	66,2	73,9	69,1	68,2
	3	18,3	55,7	13,4	/	20,8	8,5	27,6	30,7	23,6	24,0	19,7	24,4
	ZUS.	60,0	67,8	37,3	26,4	40,2	43,6	50,8	61,2	57,7	85,2	49,6	51,0
A L L E		1,5	0,4	3,1	1,9	3,9	2,0	2,3	6,9	5,3	0,4	2,1	4,1

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNlich	1	/	-	16,5	/	23,3	-	16,6	36,2	20,2	/	(6,0)	24,3
	2	/	-	82,8	/	68,3	-	64,3	59,5	65,0	/	81,7	66,7
	3	/	-	/	/	8,5	-	19,1	4,4	14,8	/	12,3	9,0
	ZUS.	/	-	58,1	/	61,3	-	54,3	44,6	47,3	/	66,5	53,1
WEIBlich	1	/	-	/	/	6,9	-	(1,7)	1,4	(0,6)	/	/	2,9
	2	/	-	91,4	/	77,8	-	87,4	76,5	76,6	/	82,8	78,4
	3	/	-	8,4	/	15,3	-	10,8	22,1	22,8	/	(17,2)	18,7
	ZUS.	/	-	41,9	/	38,7	-	45,7	55,4	52,7	/	33,5	46,9
A L L E		/	-	0,5	/	0,8	-	0,8	1,0	1,0	/	0,4	0,7

WEBEREI

MAENNlich	1	42,0	/	43,8	/	48,8	41,0	55,0	56,3	63,0	/	11,4	49,6
	2	31,6	/	52,4	/	40,0	57,3	37,0	40,0	31,3	73,1	43,1	41,7
	3	26,4	/	3,8	/	11,2	1,7	8,0	3,7	5,7	(26,9)	45,5	8,7
	ZUS.	48,7	/	69,0	/	61,6	64,7	61,3	43,0	46,9	24,5	56,8	57,1
WEIBlich	1	(5,6)	/	7,4	/	14,1	2,4	/	13,4	18,6	/	15,0	13,2
	2	66,2	/	82,6	/	66,7	87,5	66,5	57,2	59,2	93,1	64,5	66,3
	3	28,3	/	10,0	/	19,1	10,0	30,7	29,3	22,2	(6,9)	20,5	20,5
	ZUS.	51,3	/	31,0	/	38,4	35,3	38,7	57,0	53,1	75,5	43,2	42,9
A L L E		0,9	/	0,7	/	1,2	1,0	0,4	0,5	1,0	0,2	0,5	0,9

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNlich	1	42,4	(24,7)	50,7	/	43,2	56,9	49,2	53,9	65,3	61,2	78,6	54,6
	2	52,1	(24,6)	37,8	(81,5)	38,3	29,0	31,5	28,8	21,8	(13,1)	(8,2)	29,7
	3	/	(50,7)	11,5	/	18,5	14,1	19,4	17,3	12,9	25,7	13,2	15,7
	ZUS.	11,1	22,5	13,2	10,8	11,6	13,5	8,2	16,6	13,0	7,0	21,8	13,2
WEIBlich	1	25,8	10,9	9,9	/	16,8	13,7	13,7	5,8	17,8	32,4	37,9	15,1
	2	65,3	43,0	77,5	89,2	66,6	77,0	74,0	71,1	66,2	51,1	48,0	68,5
	3	8,8	46,1	12,5	(8,2)	16,6	9,3	12,2	23,1	16,0	16,5	14,1	16,3
	ZUS.	88,9	77,5	86,8	89,2	88,4	86,5	91,8	83,4	87,0	93,0	78,2	86,8
A L L E		1,1	0,8	2,9	1,9	3,0	2,8	1,6	2,8	5,8	2,5	2,3	3,2

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNlich	1	45,4	45,2	44,3	41,0	49,8	62,3	54,7	50,6	66,5	63,9	40,5	52,5
	2	27,9	30,9	34,9	36,6	29,9	23,2	28,8	33,5	20,2	20,4	39,3	29,2
	3	26,7	24,0	20,8	22,4	20,4	14,5	16,6	15,9	13,3	15,7	20,2	18,4
	ZUS.	60,9	63,8	67,2	61,3	67,8	71,3	74,4	72,3	73,8	65,4	66,6	69,0
WEIBlich	1	1,2	1,1	2,4	1,9	3,6	5,6	1,5	1,7	3,2	(1,6)	0,8	2,6
	2	20,0	10,5	19,8	29,9	19,7	16,6	26,2	31,0	15,3	6,1	23,7	20,3
	3	78,8	88,4	77,8	68,3	76,7	77,8	72,3	67,4	81,5	92,3	75,5	77,1
	ZUS.	39,1	36,2	32,8	38,7	32,2	28,7	25,6	27,7	26,2	34,6	33,4	31,0
A L L E		10,4	9,9	7,3	13,9	3,8	3,7	4,2	3,3	5,0	3,6	9,7	4,8

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	65,6	58,2	34,1	33,0	38,9	58,4	57,8	58,6	43,4	-	44,7	46,9
	2	5,6	(12,1)	34,6	47,3	42,0	12,6	(21,6)	39,6	29,7	-	36,9	30,8
	3	28,8	29,7	31,3	(19,6)	19,2	29,0	(20,6)	(1,9)	28,9	-	18,4	22,3
	ZUS.	76,2	67,2	70,1	88,9	72,5	81,0	71,8	71,2	80,3	-	87,2	75,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(1,1)	/	/	/	/	-	/	1,6
	2	(4,1)	/	25,1	/	15,9	/	/	12,7	/	-	(15,8)	13,3
	3	95,6	100,0	74,1	(100,0)	83,0	94,1	95,0	83,6	96,1	-	78,5	85,1
	ZUS.	23,8	32,8	29,9	(11,1)	27,5	19,0	28,2	28,8	19,7	-	12,8	24,2
A L L E		1,0	0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	-	1,0	0,2
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,7	(11,9)	43,2	-	28,1	32,6	19,9	33,4	35,9	-	/	32,5
	2	31,3	(23,8)	34,3	-	36,3	28,5	40,4	54,9	30,5	-	/	38,0
	3	17,0	64,3	22,6	-	35,7	39,0	39,6	11,7	33,5	-	(49,3)	29,5
	ZUS.	49,3	43,8	52,7	-	56,8	48,1	58,0	47,4	43,1	-	(26,4)	51,4
WEIBLICH	1	/	/	(1,6)	-	(0,9)	/	/	2,3	/	-	/	1,2
	2	19,6	(19,4)	26,5	-	17,9	(9,4)	14,2	47,0	20,6	-	/	24,8
	3	76,7	80,6	71,9	-	81,2	89,9	85,8	50,7	79,2	-	80,3	74,1
	ZUS.	50,7	56,3	47,3	-	43,2	51,9	42,0	52,6	56,9	-	73,6	48,6
A L L E		0,4	0,2	0,4	-	0,3	0,1	0,4	0,3	0,3	-	0,1	0,3
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	37,5	71,7	51,3	-	60,9	60,0	28,5	36,6	58,3	57,9	54,2	52,7
	2	39,6	(13,8)	18,0	-	23,5	29,3	67,8	53,2	15,0	21,0	10,4	25,1
	3	22,9	14,5	30,6	-	15,6	10,7	(3,7)	10,2	26,7	21,1	35,4	22,2
	ZUS.	60,4	59,8	64,4	-	61,6	69,5	67,8	72,9	71,0	71,1	55,1	64,6
WEIBLICH	1	/	/	9,7	-	6,8	/	/	/	/	(6,3)	/	5,0
	2	29,2	/	5,5	-	43,2	51,8	75,6	65,1	/	15,6	30,4	27,5
	3	70,2	98,2	84,8	-	50,0	42,9	(17,3)	34,9	94,8	78,1	68,2	67,5
	ZUS.	39,6	40,2	35,6	-	38,4	30,5	32,2	27,1	29,0	28,9	44,9	35,4
A L L E		2,1	0,4	0,9	-	0,4	0,1	0,2	0,2	0,3	0,8	0,8	0,4
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	19,9	19,0	11,5	30,8	(17,6)	-	/	/	-	/	/	20,0
	2	25,4	36,1	12,8	36,1	28,8	-	/	/	-	/	/	25,6
	3	54,8	44,9	75,7	33,1	53,6	-	/	/	-	/	/	54,4
	ZUS.	29,5	26,3	40,0	37,6	49,1	-	/	/	-	/	(39,4)	36,2
WEIBLICH	1	/	/	/	4,1	(10,4)	-	/	/	-	/	/	2,7
	2	13,7	/	25,9	31,8	(10,0)	-	/	/	-	/	/	20,1
	3	85,4	96,1	64,0	64,0	79,6	-	/	/	-	/	(85,0)	77,2
	ZUS.	70,5	73,7	60,0	62,4	50,9	-	/	/	-	/	(60,6)	63,8
A L L E		1,0	1,1	0,5	3,7	0,0	-	/	/	-	/	0,0	0,1
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	77,4	69,4	78,3	62,2	72,7	85,1	80,9	66,1	90,1	79,1	39,1	76,8
	2	/	(1,0)	9,1	15,4	12,2	3,4	9,2	18,0	3,5	10,6	45,5	10,7
	3	20,7	29,6	12,6	22,4	15,1	11,4	9,9	15,8	6,3	10,3	15,4	12,4
	ZUS.	94,0	96,3	96,3	93,0	95,2	95,9	97,1	97,6	95,5	95,9	96,6	95,9
WEIBLICH	1	/	/	(10,2)	/	/	/	/	/	(3,1)	/	(13,5)	3,7
	2	/	/	/	(28,2)	/	/	/	/	(4,0)	/	/	3,8
	3	(83,3)	86,5	85,7	69,2	100,0	96,4	90,1	84,4	93,0	97,8	86,5	92,5
	ZUS.	(6,0)	3,7	3,7	7,0	4,8	4,1	2,9	2,4	4,5	4,1	3,4	4,1
A L L E		0,3	1,3	0,5	1,9	0,7	0,6	0,9	0,8	1,6	1,0	1,7	0,9
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	50,8	-	-	37,9	29,2	36,6	39,3	50,1	-	42,2	41,8
	2	-	41,8	-	-	34,2	(10,4)	58,2	16,1	22,1	-	37,7	34,5
	3	-	(7,4)	-	-	27,9	60,4	(5,2)	44,6	27,8	-	20,1	23,7
	ZUS.	-	52,1	-	-	30,8	14,8	52,9	27,8	42,2	-	44,5	39,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	16,7	5,3	/	5,9	/	-	/	4,3
	2	-	49,3	-	-	39,3	14,9	41,2	48,3	13,5	-	28,7	31,2
	3	-	50,7	-	-	44,0	79,8	58,8	45,8	86,2	-	71,1	64,5
	ZUS.	-	47,9	-	-	69,2	85,2	47,1	72,2	57,8	-	55,5	60,8
A L L E		-	0,7	-	-	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	-	2,1	0,2

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR

(ANTEILE DER GLIEDERUNGSGRUPPEN AN UEBERGEORDNETEN ZUSAMMENFASSUNGEN IN %)

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	40,7	30,7	-	44,7	/	/	-	36,9
	2	/	/	-	-	29,3	/	-	/	/	/	-	21,8
	3	/	/	-	-	30,0	63,4	-	53,6	(75,0)	/	-	41,4
	ZUS.	/	/	-	-	28,6	14,5	-	16,1	52,4	/	-	23,3
WEIBLICH	1	/	/	-	-	17,4	5,4	-	8,0	/	/	-	9,9
	2	/	/	-	-	37,6	13,2	-	63,8	80,3	/	-	39,3
	3	/	/	-	-	45,0	81,4	-	28,2	/	/	-	50,8
	ZUS.	/	/	-	-	71,4	85,5	-	83,9	47,6	/	-	76,7
A L L E		/	/	-	-	0,1	0,2	-	0,1	0,0	/	-	0,1

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	50,8	-	-	(20,6)	-	41,1	36,1	55,5	-	42,2	43,0
	2	-	41,8	-	-	64,8	-	52,8	24,5	23,7	-	37,9	37,8
	3	-	(7,6)	-	-	(14,6)	-	(6,1)	39,4	20,8	-	19,9	19,2
	ZUS.	-	52,1	-	-	60,2	-	49,9	48,4	41,0	-	45,2	47,5
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	49,3	-	-	79,9	-	38,7	(4,0)	7,2	-	27,9	25,0
	3	-	50,7	-	-	/	-	61,3	96,0	92,5	-	71,9	74,9
	ZUS.	-	47,9	-	-	39,8	-	50,1	51,6	59,0	-	54,8	52,5
A L L E		-	0,7	-	-	0,0	-	0,3	0,1	0,1	-	2,1	0,2

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	77,2	63,4	68,2	60,1	55,1	65,0	64,1	48,4	66,9	55,5	61,4	61,0
	2	18,7	24,4	18,6	20,2	32,9	18,0	24,3	33,4	22,8	22,8	27,3	26,0
	3	4,1	12,2	13,3	19,7	12,0	17,0	11,6	18,2	10,4	21,7	11,4	13,0
	ZUS.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,8	100,0	99,7	99,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(23,9)	/	/	/	/	/	/	(11,9)
	3	/	/	/	/	74,9	/	/	/	91,4	/	95,2	87,5
	ZUS.	/	/	/	/	0,0	/	/	/	0,2	/	0,3	0,1
A L L E		24,1	18,9	16,9	14,5	10,8	14,5	14,8	11,2	16,3	8,1	11,0	13,4

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	43,4	43,4	43,1	43,6	43,3	42,7	43,0	43,0	42,4	42,3	41,9	43,0
	2	43,8	42,5	43,1	42,7	43,1	42,8	43,3	43,0	42,2	41,4	41,6	42,9
	3	43,7	42,9	43,3	43,0	42,5	42,7	43,4	42,7	42,4	42,4	41,4	42,7
	ZUS.	43,5	43,1	43,1	43,3	43,1	42,7	43,1	42,9	42,3	42,0	41,8	42,9
WEIBLICH	1	40,8	40,9	40,5	41,5	39,6	40,5	39,8	40,7	39,5	38,5	40,5	39,9
	2	40,6	40,2	40,2	40,8	39,9	40,3	39,9	40,4	39,7	39,6	39,8	40,0
	3	40,7	41,4	40,5	41,7	40,2	40,5	40,3	40,4	40,0	39,8	39,7	40,3
	ZUS.	40,7	40,9	40,4	41,3	40,0	40,4	40,1	40,4	39,8	39,6	39,8	40,1
A L L E		43,1	42,8	42,6	43,1	42,6	42,3	42,5	42,3	41,6	41,8	41,2	42,3
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,2	43,5	43,3	43,8	43,3	42,7	42,9	42,8	42,1	42,0	41,7	42,9
	2	44,1	42,4	43,1	42,8	43,2	42,7	43,3	42,8	42,1	41,2	41,4	42,8
	3	43,9	42,9	44,1	44,1	42,6	43,1	43,5	42,6	42,6	42,2	41,3	42,7
	ZUS.	44,2	43,2	43,3	43,5	43,2	42,7	43,1	42,8	42,1	41,8	41,6	42,9
WEIBLICH	1	40,8	40,9	40,5	41,5	39,6	40,5	39,8	40,7	39,5	38,5	40,5	39,9
	2	40,6	40,2	40,2	40,8	39,9	40,3	39,9	40,4	39,7	39,6	39,8	40,0
	3	40,7	41,4	40,5	41,7	40,2	40,5	40,3	40,4	40,0	39,8	39,7	40,3
	ZUS.	40,7	40,9	40,4	41,3	40,0	40,4	40,1	40,4	39,8	39,6	39,8	40,1
A L L E		43,4	42,8	42,7	43,2	42,6	42,2	42,4	42,1	41,4	41,5	41,0	42,2
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	43,4	43,4	43,1	43,6	43,5	42,7	43,0	43,0	42,4	42,5	41,9	43,0
	2	43,8	42,5	43,1	42,7	43,2	42,8	43,3	43,0	42,2	41,6	41,6	42,9
	3	43,7	42,9	43,3	43,0	42,7	42,7	43,4	42,7	42,4	42,6	41,4	42,7
	ZUS.	43,5	43,1	43,1	43,3	43,3	42,7	43,1	42,9	42,3	42,2	41,8	42,9
WEIBLICH	1	40,8	40,9	40,5	41,5	39,6	40,5	39,8	40,7	39,5	38,5	40,5	39,9
	2	40,6	40,2	40,2	40,8	39,9	40,3	39,9	40,4	39,7	39,6	39,8	40,0
	3	40,7	41,4	40,5	41,7	40,2	40,5	40,3	40,4	40,0	39,8	39,7	40,3
	ZUS.	40,7	40,9	40,4	41,3	40,0	40,4	40,1	40,4	39,8	39,6	39,8	40,1
A L L E		43,1	42,8	42,6	43,1	42,7	42,3	42,5	42,3	41,6	41,9	41,2	42,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,5	43,7	43,4	43,9	43,6	42,8	42,9	42,8	42,1	42,1	41,7	43,0
	2	44,3	42,5	43,1	42,8	43,4	42,7	43,3	42,9	42,1	41,3	41,4	42,9
	3	44,0	42,9	44,1	44,1	42,8	43,1	43,5	42,6	42,6	42,4	41,3	42,8
	ZUS.	44,4	43,4	43,3	43,6	43,4	42,8	43,1	42,8	42,2	41,9	41,5	43,0
WEIBLICH	1	40,8	41,0	40,5	41,5	39,6	40,5	39,8	40,7	39,5	38,5	40,5	39,9
	2	40,6	40,2	40,2	40,8	39,9	40,3	39,9	40,4	39,7	39,6	39,8	40,0
	3	40,7	41,4	40,5	41,8	40,2	40,5	40,3	40,4	40,0	39,8	39,6	40,3
	ZUS.	40,7	40,9	40,4	41,4	40,0	40,4	40,1	40,4	39,8	39,6	39,8	40,1
A L L E		43,5	42,9	42,7	43,2	42,7	42,2	42,4	42,1	41,4	41,5	40,9	42,3
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	44,3	43,7	43,3	43,8	43,6	42,7	42,7	42,7	42,0	42,1	41,6	43,0
	2	43,9	42,3	42,8	42,6	43,3	42,6	43,0	42,7	41,9	41,2	41,2	42,7
	3	43,4	42,7	43,9	43,8	42,7	43,0	43,4	42,6	42,4	42,3	41,1	42,7
	ZUS.	44,1	43,3	43,2	43,5	43,3	42,6	42,9	42,7	42,0	41,8	41,4	42,9
WEIBLICH	1	40,8	41,0	40,5	41,5	39,6	40,5	39,8	40,7	39,5	38,5	40,5	39,9
	2	40,6	40,2	40,2	40,8	39,8	40,3	39,9	40,4	39,7	39,6	39,8	40,0
	3	40,7	41,4	40,5	41,8	40,2	40,5	40,2	40,4	40,0	39,8	39,6	40,3
	ZUS.	40,7	40,9	40,4	41,4	40,0	40,4	40,1	40,4	39,8	39,6	39,7	40,1
A L L E		43,3	42,8	42,5	43,1	42,7	42,1	42,2	42,0	41,2	41,5	40,9	42,2
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	43,4	43,5	43,0	43,6	43,5	42,7	42,9	43,0	42,4	42,4	41,8	43,0
	2	43,6	42,4	42,9	42,6	43,1	42,7	43,0	42,9	42,0	41,4	41,5	42,8
	3	43,3	42,7	43,2	42,8	42,7	42,6	43,4	42,6	42,2	42,5	41,3	42,7
	ZUS.	43,4	43,2	43,0	43,3	43,2	42,7	43,0	42,9	42,2	42,1	41,7	42,9
WEIBLICH	1	40,8	41,0	40,5	41,5	39,6	40,5	39,8	40,7	39,5	38,5	40,5	39,9
	2	40,6	40,2	40,2	40,8	39,8	40,3	39,9	40,4	39,7	39,6	39,8	40,0
	3	40,7	41,4	40,5	41,8	40,2	40,5	40,2	40,4	40,0	39,8	39,6	40,3
	ZUS.	40,7	40,9	40,4	41,4	40,0	40,4	40,1	40,4	39,8	39,6	39,8	40,1
A L L E		42,9	42,8	42,5	43,0	42,7	42,2	42,4	42,2	41,5	41,8	41,1	42,3

1) EINSCHL. HANDWERK.

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZANLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	41,6	40,7	41,6	42,2	42,2	41,1	42,2	42,1	41,4	43,0	42,1	41,8
	2	41,5	41,5	41,9	41,6	41,8	40,9	42,7	41,9	41,1	42,5	42,0	41,7
	3	42,4	(40,1)	41,1	/	41,2	40,3	43,8	/	(40,6)	/	(42,5)	41,6
	ZUS.	41,6	40,8	41,6	42,2	42,1	41,1	42,2	42,1	41,3	42,9	42,1	41,8
WEIBlich	1	/	40,1	(40,0)	/	39,0	40,5	(40,5)	41,0	40,2	/	/	40,3
	2	(40,4)	40,1	40,3	(39,9)	39,8	40,3	41,0	41,0	40,5	/	41,2	40,5
	3	40,5	40,0	40,5	38,4	41,0	40,2	40,2	40,9	39,9	(40,1)	42,0	40,6
	ZUS.	40,4	40,0	40,4	39,0	40,5	40,3	40,7	41,0	40,1	(40,1)	41,7	40,5
A L L E		41,6	40,8	41,6	42,1	42,1	41,1	42,2	42,1	41,3	42,9	42,1	41,8
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	41,5	.	41,4	42,5	41,8	41,4	42,0	42,4	41,4	.	.	41,7
	2	(40,4)	.	41,6	41,1	41,3	40,7	40,8	42,0	41,0	.	.	41,5
	3	/	.	40,7	/	40,9	(40,2)	(43,8)	/	(40,6)	.	.	41,1
	ZUS.	41,5	.	41,4	42,4	41,7	41,3	41,9	42,4	41,4	.	.	41,7
WEIBlich	1	/	.	(40,0)	/	(39,1)	(40,5)	/	40,2	40,2	.	.	40,2
	2	(40,8)	.	(40,0)	(39,9)	40,1	(40,2)	41,0	40,0	40,4	.	.	40,4
	3	(41,1)	.	40,4	(38,7)	40,6	40,1	40,2	40,7	39,9	.	.	40,6
	ZUS.	41,0	.	40,3	39,3	40,4	40,2	40,5	40,5	40,1	.	.	40,5
A L L E		41,4	.	41,4	42,3	41,7	41,3	41,9	42,3	41,3	.	.	41,6
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	43,7	/	42,2	41,5	/	40,8	43,3	41,5	/	42,2
	2	/	/	43,9	/	41,7	41,4	/	41,2	47,0	40,3	/	41,8
	3	/	/	43,0	/	40,2	41,0	/	42,5	46,5	40,0	/	40,4
	ZUS.	/	/	43,7	/	41,9	41,5	/	41,1	44,5	41,1	/	41,9
STEINKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	42,1	/	/	/	/	41,5	/	42,0
	2	/	/	/	/	41,5	/	/	/	/	40,3	/	41,3
	3	/	/	/	/	40,1	/	/	/	/	40,0	/	40,1
	ZUS.	/	/	/	/	41,7	/	/	/	/	41,1	/	41,7
BRAUN- UND PECHKOHLBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	45,4	/	43,7	41,4	/	/	48,2	/	/	43,8
	2	/	/	44,9	/	43,5	40,7	/	/	48,5	/	/	43,9
	3	/	/	43,9	/	43,0	/	/	/	48,0	/	/	44,0
	ZUS.	/	/	45,0	/	43,6	41,2	/	/	48,3	/	/	43,9
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	41,5	/	.	40,3	/	/	40,1	/	/	41,8
	2	/	/	40,8	/	.	/	/	/	(39,7)	/	/	41,6
	3	/	/	42,2	/	.	(39,9)	/	/	/	/	/	41,8
	ZUS.	/	/	41,4	/	.	40,2	/	/	40,1	/	/	41,8
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	42,0	/	.	40,3	/	/	40,1	/	/	41,0
	2	/	/	39,9	/	.	/	/	/	(39,7)	/	/	39,6
	3	/	/	(42,5)	/	.	(39,9)	/	/	/	/	/	40,2
	ZUS.	/	/	41,8	/	.	40,2	/	/	40,1	/	/	40,9
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	42,9	/	.	41,6	/	40,4	40,5	/	/	42,0
	2	/	/	43,3	/	.	41,9	/	41,4	52,5	/	/	43,0
	3	/	/	42,5	/	.	41,1	/	/	/	/	/	41,3
	ZUS.	/	/	43,0	/	.	41,6	/	40,6	43,1	/	/	42,1
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAZ U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	44,7	/	.	.	/	42,7	41,9	/	/	44,4
	2	/	/	44,1	/	.	.	/	(40,5)	38,8	/	/	43,9
	3	/	/	42,6	/	.	.	/	43,5	(34,6)	/	/	42,2
	ZUS.	/	/	44,4	/	.	.	/	42,5	41,0	/	/	44,0
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	45,3	42,3	43,4	41,7	43,0	42,9	43,1	44,0	43,1	40,3	41,7	43,0
	2	45,4	41,9	42,8	41,4	43,0	42,8	43,8	44,1	42,9	39,7	42,5	43,0
	3	44,9	42,4	43,9	43,1	42,4	42,8	43,7	43,7	42,8	41,1	42,2	42,8
	ZUS.	45,3	42,2	43,1	41,6	42,9	42,8	43,5	44,0	43,0	40,1	42,2	43,0
WEIBlich	1	(43,2)	41,7	40,1	/	40,5	40,7	39,0	40,9	40,2	/	(39,9)	40,3
	2	41,0	40,0	39,8	(39,7)	40,5	40,2	39,5	40,7	39,8	40,9	39,6	40,2
	3	40,3	40,3	40,1	40,1	39,9	40,1	40,0	40,5	40,5	38,4	40,0	40,1
	ZUS.	40,6	40,2	40,0	40,0	40,2	40,2	39,7	40,5	40,1	39,0	39,8	40,2
A L L E		44,7	41,7	42,8	41,6	42,7	42,4	43,1	43,5	42,6	40,1	41,6	42,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	47,8	48,9	47,9	49,9	45,5	45,5	46,6	45,6	44,4	47,7	45,4	45,7
	2	48,5	52,5	47,2	48,2	45,8	45,8	46,2	46,0	45,1	48,1	45,9	46,0
	3	50,6	50,7	47,3	55,1	45,4	44,8	44,3	44,0	43,9	46,0	43,3	44,9
	ZUS.	48,4	50,2	47,5	49,6	45,6	45,5	46,1	45,5	44,7	47,5	45,0	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(41,4)
	2	/	/	40,9	/	40,9	41,6	(41,9)	39,9	38,6	/	(39,0)	39,4
	3	(40,9)	/	42,0	/	39,6	39,4	41,6	41,3	42,5	/	41,1	41,5
	ZUS.	(40,3)	/	41,7	/	39,9	40,6	41,5	40,9	40,7	/	40,5	40,7
A L L E		48,4	50,2	47,4	49,5	45,5	45,5	46,1	45,4	44,5	47,5	44,9	45,6
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,6	42,4	41,4	40,4	42,4	43,1	43,1	41,8	40,8	40,0	40,1	41,9
	2	43,6	42,2	41,3	40,5	42,1	43,0	43,9	41,6	40,3	39,3	36,2	41,8
	3	45,2	(43,3)	41,2	40,6	42,3	42,4	43,1	42,3	41,5	39,8	/	42,2
	ZUS.	43,7	42,4	41,3	40,5	42,3	43,0	43,5	41,9	40,5	39,7	39,5	41,9
WEIBLICH	1	/	/	(39,6)	/	40,1	/	(39,1)	41,3	(40,0)	/	/	40,4
	2	38,3	(39,8)	39,4	(39,4)	40,3	40,8	40,9	41,3	40,2	40,3	(40,0)	40,4
	3	39,0	/	40,7	(40,3)	39,9	39,8	40,7	40,6	38,8	36,5	/	39,8
	ZUS.	38,8	(39,8)	40,3	(39,9)	40,1	40,6	40,6	41,0	39,8	37,4	(40,0)	40,1
A L L E		43,5	42,2	41,3	40,5	42,2	42,8	43,3	41,8	40,4	39,7	39,6	41,8
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	42,0	43,1	42,4	-	37,3	39,5	-	41,3
	2	-	/	-	-	41,5	43,1	42,7	-	37,6	38,6	-	40,9
	3	-	/	-	-	40,5	44,3	42,0	-	(41,5)	39,7	-	40,6
	ZUS.	-	/	-	-	41,5	43,4	42,4	-	37,5	39,1	-	41,1
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,0	/	(38,7)	-	/	/	-	39,8
	2	-	/	-	-	39,2	/	/	-	(38,6)	38,8	-	39,2
	3	-	/	-	-	38,7	39,5	38,9	-	37,7	36,1	-	38,4
	ZUS.	-	/	-	-	38,9	39,4	39,0	-	37,9	36,5	-	38,7
A L L E		-	/	-	-	41,5	43,4	42,4	-	37,5	39,1	-	41,0
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	43,5	42,5	41,9	-	42,9	43,1	44,1	42,9	43,6	45,2	38,6	43,1
	2	42,3	42,7	42,1	-	43,6	42,9	44,6	41,6	42,9	44,0	33,7	43,2
	3	43,9	(43,3)	43,7	-	44,9	39,8	44,5	42,2	41,5	(43,7)	/	44,3
	ZUS.	43,1	42,7	42,1	-	43,8	42,8	44,4	42,4	43,0	44,6	37,6	43,4
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(41,6)	/	/	43,1	/	/	/	42,4
	2	(36,3)	/	39,1	-	41,3	40,9	41,1	42,2	39,4	(43,5)	/	40,9
	3	(38,3)	/	41,8	-	41,5	40,4	41,0	40,1	39,1	(47,7)	/	41,3
	ZUS.	37,5	/	40,2	-	41,5	41,0	41,0	41,6	39,3	44,4	/	41,2
A L L E		42,9	42,7	42,1	-	43,6	42,7	44,3	42,4	42,8	44,6	37,6	43,3
ZIEHGEREIE UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	45,5	-	42,9	(46,0)	44,7	42,4	43,7	39,9	42,8	43,6	-	43,5
	2	42,9	-	42,7	42,4	43,8	43,9	43,5	41,7	43,2	39,7	-	43,4
	3	51,7	-	41,3	/	44,0	42,6	41,6	42,4	41,2	/	-	43,8
	ZUS.	45,2	-	42,5	43,3	44,0	43,3	43,4	40,8	42,9	41,5	-	43,5
WEIBLICH	1	/	-	/	/	40,2	/	/	38,4	/	/	-	39,9
	2	(39,7)	-	/	/	41,5	40,0	(40,3)	38,7	41,1	(40,4)	-	41,0
	3	/	-	41,3	/	40,3	39,6	41,2	41,1	40,0	/	-	40,5
	ZUS.	(39,7)	-	41,3	/	40,7	39,8	41,1	40,0	40,8	40,5	-	40,7
A L L E		44,9	-	42,3	43,3	43,8	42,7	43,1	40,8	42,5	41,5	-	43,3
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	46,4	42,0	42,9	/	44,8	42,9	45,5	43,1	43,8	42,4	43,2	43,8
	2	44,2	41,8	42,6	/	43,9	41,8	44,3	43,1	43,7	40,7	43,0	43,4
	3	(44,9)	41,2	46,1	/	44,3	42,1	44,8	44,0	44,1	47,7	42,9	44,1
	ZUS.	45,7	41,7	42,9	/	44,2	42,5	45,1	43,3	43,8	43,0	43,1	43,6
WEIBLICH	1	(48,2)	(46,9)	/	/	40,6	40,6	/	40,9	/	/	/	41,2
	2	/	(39,7)	40,3	/	41,0	40,9	(41,8)	40,8	41,0	/	39,7	40,9
	3	40,9	40,7	41,6	/	40,7	41,1	(41,5)	40,6	43,0	/	40,5	41,0
	ZUS.	42,1	41,3	40,9	/	40,8	41,0	41,7	40,7	41,6	/	40,3	41,0
A L L E		45,2	41,7	42,8	/	43,9	42,2	45,0	42,9	43,4	42,9	42,6	43,3

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZUGWERKE).

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	47,2	42,7	43,0	/	43,9	42,7	43,3	43,7	42,9	-	42,5	43,5
	2	44,4	(42,8)	42,2	/	43,5	41,9	43,6	42,8	44,4	-	42,1	43,3
	3	(44,9)	(42,7)	41,5	/	43,7	(42,7)	44,7	43,6	42,1	-	41,8	43,5
	ZUS.	46,4	42,7	42,5	/	43,7	42,4	43,7	43,4	43,7	-	42,2	43,4
WEIBLICH	1	(48,2)	/	/	/	40,4	/	/	/	/	-	/	41,2
	2	/	/	(44,3)	/	39,8	41,5	/	42,0	40,0	-	39,7	40,5
	3	/	/	42,1	/	41,0	(40,5)	(40,8)	40,7	41,2	-	40,5	40,9
	ZUS.	(44,5)	/	42,4	/	40,7	41,4	(41,5)	40,9	40,2	-	40,3	40,8
A L L E		46,3	42,7	42,5	/	43,3	42,3	43,5	43,0	43,0	-	41,7	43,0
MINERALOELVERARBEITUNG													
MAENNLICH	1	43,0	41,4	40,9	-	41,0	41,5	43,2	44,3	41,1	-	-	41,5
	2	41,0	42,2	40,9	-	42,4	49,4	41,3	44,2	42,7	-	-	42,4
	3	(40,8)	44,7	42,3	-	(42,1)	/	/	(41,8)	42,1	-	-	43,0
	ZUS.	42,7	41,7	41,0	-	41,4	43,0	42,7	44,3	41,5	-	-	41,8
WEIBLICH	1	/	(40,0)	/	-	(38,6)	/	/	/	/	-	-	(39,6)
	2	/	(40,2)	(40,2)	-	39,1	/	/	/	/	-	-	39,6
	3	(40,1)	42,9	40,7	-	39,0	/	/	(41,2)	(40,1)	-	-	41,4
	ZUS.	(41,1)	42,3	40,5	-	39,0	/	/	(41,2)	(40,2)	-	-	40,5
A L L E		42,6	41,7	41,0	-	41,4	43,0	42,7	44,2	41,5	-	-	41,7
CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	42,3	42,3	43,8	43,6	43,1	41,9	41,4	43,5	41,7	43,4	40,8	42,5
	2	45,7	41,8	42,7	41,9	43,3	42,1	43,1	43,4	41,5	41,7	41,8	42,9
	3	41,4	42,8	44,3	(42,4)	43,3	42,2	41,1	42,4	41,4	41,8	40,6	42,7
	ZUS.	44,1	42,0	43,3	42,4	43,2	42,0	42,1	43,4	41,6	42,6	41,4	42,7
WEIBLICH	1	/	/	39,7	/	41,1	40,5	38,9	40,2	40,1	/	/	40,1
	2	41,6	40,0	39,6	/	40,9	40,1	39,3	40,8	40,1	39,9	39,8	40,3
	3	40,5	40,2	40,1	40,1	40,4	39,9	39,8	40,4	40,1	39,4	40,1	40,2
	ZUS.	40,8	40,1	39,8	40,1	40,7	40,0	39,4	40,5	40,1	39,6	39,9	40,2
A L L E		42,8	41,3	42,3	42,0	42,8	41,5	41,7	42,5	41,2	42,1	40,7	42,2
CHEMIEFASERINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	/	/	40,1	40,8	/	41,2	40,4	/	-	40,4
	2	-	/	/	/	41,6	41,0	/	42,1	40,7	/	-	41,4
	3	-	/	/	/	34,7	41,0	/	43,2	39,1	/	-	36,7
	ZUS.	-	/	/	/	39,7	41,0	/	41,9	40,3	/	-	40,4
WEIBLICH	1	-	/	/	/	39,0	/	/	/	39,7	/	-	39,4
	2	-	/	/	/	37,7	39,3	/	39,1	38,7	/	-	38,6
	3	-	/	/	/	33,3	38,5	/	40,6	38,5	/	-	35,6
	ZUS.	-	/	/	/	35,5	39,0	/	39,5	38,6	/	-	37,4
A L L E		-	/	/	/	39,2	40,7	/	41,6	40,1	/	-	40,0
SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,2	44,6	45,8	45,9	45,3	43,5	47,6	46,3	44,4	44,9	/	45,4
	2	42,6	42,3	44,4	44,5	45,4	45,1	44,5	43,5	45,3	43,2	(36,5)	44,7
	3	40,5	40,4	45,5	41,8	42,4	44,2	44,1	43,7	44,1	42,2	(26,7)	43,6
	ZUS.	42,9	43,0	45,2	44,7	44,8	44,4	45,9	44,7	44,7	44,2	34,2	44,8
WEIBLICH	1	/	/	/	/	41,8	/	/	/	/	/	/	41,9
	2	/	(40,9)	42,3	/	39,2	41,0	40,1	42,7	42,1	42,1	/	40,8
	3	(38,2)	40,7	40,5	/	40,9	42,3	39,7	39,8	42,3	40,2	/	40,9
	ZUS.	(38,2)	40,8	40,9	/	40,3	41,9	39,9	40,6	42,3	41,5	(39,9)	40,9
A L L E		42,8	42,4	44,8	44,6	44,2	44,1	45,6	44,4	44,6	43,7	35,3	44,5
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE													
MAENNLICH	1	47,2	44,6	44,9	45,9	43,7	43,3	46,6	46,2	43,4	41,3	/	44,7
	2	42,6	42,3	44,5	44,5	45,2	44,6	43,7	43,0	45,2	42,0	(36,5)	44,3
	3	40,5	40,4	44,9	41,8	41,7	44,7	43,6	44,4	43,1	/	(26,7)	43,3
	ZUS.	42,9	43,0	44,7	44,7	44,0	44,2	44,9	44,6	44,0	41,9	34,2	44,3
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,4)	/	/	/	/	/	/	(41,6)
	2	/	(40,9)	/	/	37,2	41,3	40,1	(42,6)	/	/	/	40,0
	3	(38,2)	40,7	40,8	/	40,3	42,4	38,7	40,2	43,5	/	/	41,0
	ZUS.	(38,2)	40,8	40,8	/	39,7	42,1	39,2	40,5	43,7	/	(39,9)	40,8
A L L E		42,8	42,4	44,5	44,6	43,5	44,0	44,6	44,5	44,0	41,7	35,3	44,0

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	47,0	/	46,4	44,0	49,1	46,7	46,4	-	/	46,6
	2	/	/	44,3	/	45,4	47,1	46,5	45,9	45,6	-	/	45,4
	3	/	/	46,8	/	43,0	42,0	47,9	41,4	45,9	-	/	44,1
	ZUS.	/	/	45,9	/	45,4	44,9	48,1	45,2	46,0	-	/	45,7
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(42,3)	/	/	/	/	-	/	42,3
	2	/	/	42,6	/	39,9	(40,1)	/	42,7	40,4	-	/	41,1
	3	/	/	40,1	/	41,5	/	(44,9)	39,1	41,0	-	/	40,8
	ZUS.	/	/	41,0	/	40,8	(40,8)	(44,6)	40,8	40,9	-	/	40,9
A L L E		/	/	45,3	/	44,8	44,7	48,0	44,4	45,7	-	/	45,2
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,2	/	44,7	/	44,4	45,1	47,5	46,4	43,9	/	-	45,0
	2	45,7	/	43,1	/	44,4	45,7	46,2	45,1	43,8	/	-	44,5
	3	45,8	/	43,4	/	44,7	43,7	47,0	45,6	43,4	/	-	44,8
	ZUS.	45,9	/	44,0	/	44,4	45,2	46,7	45,7	43,8	/	-	44,8
WEIBLICH	1	/	/	(41,4)	/	40,5	/	/	(40,0)	39,8	/	-	40,4
	2	39,1	/	39,8	/	41,0	(40,1)	40,2	40,4	41,2	/	-	40,8
	3	39,8	/	40,3	/	40,2	40,5	39,5	40,4	39,4	/	-	40,1
	ZUS.	39,6	/	40,3	/	40,5	40,4	39,8	40,4	40,3	/	-	40,3
A L L E		45,5	/	43,7	/	43,9	44,3	46,0	45,1	43,4	/	-	44,3
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	42,6	41,8	41,0	/	44,9	42,5	43,2	43,3	41,4	40,7	41,0	42,3
	2	42,4	40,7	40,0	/	43,7	41,8	41,3	44,6	40,8	41,2	42,4	42,0
	3	41,2	37,0	42,6	/	42,2	41,7	41,4	41,7	39,3	39,8	39,6	41,6
	ZUS.	42,0	41,2	40,5	/	43,8	42,1	41,9	44,0	40,9	40,8	41,2	42,1
WEIBLICH	1	/	(40,0)	40,2	/	39,0	41,4	/	/	(41,1)	/	/	40,1
	2	40,0	39,9	40,3	/	40,0	40,3	40,7	40,5	38,6	/	39,9	39,7
	3	40,3	40,1	39,8	/	39,6	40,5	39,7	40,8	40,7	39,5	39,7	40,1
	ZUS.	40,2	40,1	39,9	/	39,8	40,5	40,3	40,6	39,1	39,5	39,8	40,0
A L L E		41,7	41,0	40,3	/	42,7	41,8	41,7	43,2	40,3	40,4	40,7	41,6
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	43,9	44,2	42,8	44,0	43,8	42,5	42,4	42,2	41,4	43,5	41,6	42,7
	2	43,0	42,4	42,2	43,0	43,5	42,4	42,1	41,8	41,2	43,1	41,1	42,3
	3	42,1	42,1	41,7	42,6	43,0	42,5	43,7	42,2	41,4	43,4	40,4	42,6
	ZUS.	43,7	43,9	42,6	43,8	43,6	42,4	42,5	42,1	41,3	43,4	41,4	42,6
WEIBLICH	1	42,0	41,2	40,4	42,5	41,2	40,6	40,6	40,6	40,5	39,2	40,4	40,7
	2	40,0	40,2	40,4	40,3	40,2	40,3	40,6	40,2	39,6	40,7	39,7	40,0
	3	40,2	40,7	40,0	42,7	40,4	40,7	40,3	40,3	39,5	40,4	39,4	40,2
	ZUS.	40,1	40,4	40,2	42,0	40,4	40,5	40,4	40,3	39,6	40,5	39,5	40,1
A L L E		43,0	43,5	42,1	43,6	43,0	42,1	42,1	41,7	40,8	43,0	40,8	42,1
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	44,4	43,9	-	43,4	44,2	44,0	43,3	44,1	43,1	45,2	43,1	44,1
	2	44,3	42,2	-	42,0	43,4	44,2	41,0	43,9	42,7	44,3	41,3	43,4
	3	42,0	41,0	-	/	41,9	44,6	(40,7)	42,9	42,3	43,3	40,8	42,3
	ZUS.	44,2	43,7	-	43,2	43,8	44,1	42,7	43,9	43,0	45,0	42,6	43,8
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(41,9)	(40,1)	/	/	/	/	(40,1)	40,9
	2	/	/	-	/	40,5	40,5	(44,1)	41,5	40,9	42,3	40,2	40,7
	3	/	(40,5)	-	/	40,0	40,2	(40,1)	40,5	41,6	(42,5)	/	40,2
	ZUS.	/	(40,5)	-	/	40,2	40,4	41,1	41,0	41,2	42,5	40,3	40,5
A L L E		44,2	43,7	-	43,1	43,7	43,9	42,7	43,9	42,9	45,0	42,5	43,8
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	43,5	43,1	43,0	39,9	43,8	42,3	42,3	42,3	40,8	41,3	42,0	42,6
	2	42,7	43,1	43,1	40,4	42,9	41,7	41,7	41,8	40,4	40,4	41,6	41,9
	3	42,4	42,7	42,0	41,0	42,6	42,6	42,9	41,9	42,1	40,0	40,2	42,3
	ZUS.	43,3	43,1	43,0	40,0	43,4	42,2	42,2	42,1	40,7	41,0	41,8	42,4
WEIBLICH	1	40,3	(40,8)	40,3	/	40,3	38,8	/	39,9	39,6	(42,7)	40,3	39,9
	2	39,6	40,1	40,1	32,5	40,5	39,4	39,6	40,0	39,3	39,4	39,9	39,8
	3	40,8	40,9	40,0	39,3	39,9	40,7	40,4	40,4	39,1	40,7	38,8	40,1
	ZUS.	40,3	40,2	40,1	37,4	40,1	40,0	40,1	40,3	39,3	40,1	39,5	40,0
A L L E		43,0	42,9	42,9	39,8	43,2	42,0	42,1	41,9	40,6	41,0	41,6	42,2

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUEER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	38,8	42,8	-	43,8	44,4	42,3	42,0	41,4	42,6	43,1	42,6	42,5
	2	40,5	41,6	-	41,9	43,8	41,6	41,1	41,1	42,3	43,2	43,8	42,1
	3	(38,8)	43,3	-	39,5	43,5	42,4	42,4	42,1	42,1	42,9	42,6	42,6
	ZUS.	39,3	42,3	-	43,2	44,1	42,1	41,7	41,4	42,5	43,1	42,9	42,4
WEIBLICH	1	/	(41,7)	-	42,7	42,3	40,9	41,0	39,9	41,0	37,5	41,1	40,9
	2	39,6	40,4	-	42,2	41,0	40,1	39,9	39,6	40,6	40,5	41,8	40,4
	3	(39,9)	41,2	-	40,1	41,9	41,1	40,5	39,9	40,7	42,2	42,2	40,9
	ZUS.	39,7	40,8	-	41,7	41,6	40,5	40,3	39,8	40,6	40,8	42,0	40,6
A L L E		39,4	42,2	-	43,1	43,8	42,0	41,5	41,2	42,2	42,9	42,7	42,2
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	43,0	-	41,2	42,7	-	-	42,6
	2	/	-	-	-	-	42,3	-	40,7	42,4	-	-	42,0
	3	/	-	-	-	-	43,1	-	42,2	42,9	-	-	42,6
	ZUS.	/	-	-	-	-	42,9	-	41,1	42,6	-	-	42,4
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	41,0	-	39,7	41,1	-	-	40,8
	2	/	-	-	-	-	40,2	-	39,2	41,0	-	-	40,4
	3	/	-	-	-	-	(38,2)	-	39,3	40,6	-	-	40,0
	ZUS.	/	-	-	-	-	40,5	-	39,3	40,9	-	-	40,4
A L L E		/	-	-	-	-	42,7	-	40,9	42,4	-	-	42,2
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	45,5	47,4	-	45,9	44,0	42,7	34,8	26,6	43,3	/	-	45,6
	2	45,3	45,6	-	45,2	41,2	(41,6)	(34,9)	36,5	43,8	/	-	44,4
	3	44,4	41,6	-	42,7	39,1	(40,9)	(31,7)	/	/	/	-	41,9
	ZUS.	45,5	47,3	-	45,7	43,0	42,3	34,6	29,8	43,3	/	-	45,4
WEIBLICH	1	45,7	44,0	-	45,1	/	/	/	/	/	/	-	44,9
	2	41,0	41,7	-	43,1	/	(40,3)	/	/	/	/	-	41,7
	3	38,7	(40,9)	-	40,3	/	(40,4)	/	/	/	/	-	39,7
	ZUS.	40,8	42,2	-	42,4	/	(40,3)	/	/	/	/	-	41,6
A L L E		45,4	47,2	-	45,7	43,0	42,0	34,6	29,8	43,3	/	-	45,3
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	42,7	-	44,1	40,1	/	/	41,6
	2	-	-	-	-	-	43,2	-	45,5	42,1	/	/	42,5
	3	-	-	-	-	-	/	-	(43,4)	39,7	/	/	40,9
	ZUS.	-	-	-	-	-	42,8	-	44,3	40,4	/	/	41,7
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	39,1	/	/	39,8
	2	-	-	-	-	-	41,6	-	40,5	38,6	/	/	39,2
	3	-	-	-	-	-	/	-	40,6	39,5	/	/	40,1
	ZUS.	-	-	-	-	-	41,5	-	40,6	38,7	/	/	39,4
A L L E		-	-	-	-	-	42,6	-	43,4	40,2	/	/	41,5
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	41,4	42,1	41,9	43,2	42,5	42,2	41,4	42,7	40,9	43,4	41,0	41,9
	2	41,1	40,8	41,7	45,8	43,4	41,5	40,8	42,2	40,9	44,6	40,5	41,9
	3	41,2	40,2	40,9	44,6	42,4	41,4	41,4	42,3	40,7	43,7	39,6	42,1
	ZUS.	41,3	41,8	41,8	43,8	42,7	41,9	41,3	42,4	40,9	43,7	40,8	41,9
WEIBLICH	1	(39,9)	40,2	40,4	42,9	40,9	40,2	40,7	40,8	40,2	(41,6)	40,4	40,5
	2	39,7	40,3	40,4	43,3	40,1	40,2	41,3	40,2	39,4	41,4	39,5	39,7
	3	39,9	40,2	39,8	43,8	40,2	40,6	39,5	40,3	39,1	39,8	39,2	40,0
	ZUS.	39,8	40,2	40,0	43,7	40,2	40,4	40,1	40,3	39,3	40,2	39,3	39,9
A L L E		40,7	41,5	41,0	43,8	41,8	41,4	40,6	41,6	40,1	42,0	40,1	41,1
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,2	41,9	-	39,9	41,9	41,7	42,9	41,4	40,7	-	40,3	41,3
	2	44,3	40,8	-	(41,2)	40,7	42,7	42,8	40,9	40,7	-	39,9	41,2
	3	41,0	40,2	-	/	40,3	42,3	(41,0)	41,0	40,9	-	40,3	41,0
	ZUS.	42,2	41,5	-	40,4	41,4	42,0	42,9	41,2	40,7	-	40,2	41,3
WEIBLICH	1	(41,8)	/	-	/	(40,6)	40,4	/	42,5	40,3	-	/	40,9
	2	40,9	38,9	-	/	38,8	40,7	41,0	40,3	39,8	-	39,9	39,9
	3	40,2	40,8	-	/	39,1	41,0	40,9	39,5	40,7	-	39,6	39,9
	ZUS.	40,4	39,5	-	/	39,0	40,9	40,9	39,7	40,1	-	39,7	39,9
A L L E		41,5	40,8	-	40,3	40,5	41,5	42,3	40,5	40,4	-	40,0	40,7

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH. WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLÄCHENVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	44,3	43,6	43,5	40,7	44,3	43,3	44,1	43,0	42,3	45,6	40,1	43,6
	2	43,9	43,1	42,7	37,6	44,1	43,8	44,1	43,2	41,5	44,2	41,1	43,5
	3	42,2	43,1	42,2	43,7	43,5	42,8	45,1	43,0	41,4	44,8	40,5	43,4
	ZUS.	43,9	43,4	43,1	39,2	44,0	43,5	44,3	43,1	41,9	44,9	40,4	43,5
WEIBLICH	1	/	/	40,3	/	41,1	42,3	(39,8)	40,6	40,4	/	/	40,9
	2	40,1	40,4	40,4	37,9	40,0	41,0	40,2	41,1	40,0	40,6	40,2	40,3
	3	40,6	41,0	41,2	40,2	40,7	40,8	41,3	40,8	40,1	40,9	39,1	40,7
	ZUS.	40,5	40,6	40,9	38,7	40,5	40,9	41,0	40,9	40,1	40,8	39,5	40,6
A L L E		42,7	42,5	42,5	39,0	43,2	43,0	43,6	42,4	41,3	44,1	40,0	42,8
HERST. VOM BÜEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERÄTEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	-	-	42,0	/	43,1	41,4	42,3	43,6	40,8	/	40,3	42,1
	2	-	-	40,3	/	43,6	42,2	42,3	42,5	40,9	/	40,1	41,6
	3	-	-	40,9	/	41,6	41,8	(41,6)	41,7	40,1	/	39,9	41,1
	ZUS.	-	-	41,3	/	42,8	41,9	42,3	43,2	40,8	/	40,3	41,8
WEIBLICH	1	-	-	(43,9)	/	(40,1)	/	(40,1)	42,7	(38,8)	/	40,5	41,3
	2	-	-	39,6	/	41,1	41,0	40,9	42,1	40,2	/	39,4	40,6
	3	-	-	39,4	/	40,9	38,7	41,1	41,1	39,8	/	39,4	39,9
	ZUS.	-	-	39,5	/	40,9	40,4	40,9	41,5	40,1	/	39,5	40,2
A L L E		-	-	40,5	/	42,1	41,3	42,0	42,6	40,5	/	40,0	41,2
VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	44,1	42,1	43,1	42,3	43,3	42,8	42,8	43,8	42,2	44,2	41,8	43,1
	2	44,3	43,2	42,8	47,0	43,5	43,1	43,0	43,9	42,5	43,1	41,4	43,2
	3	43,0	43,4	42,6	48,0	42,6	43,5	42,7	43,1	42,5	42,0	41,6	42,7
	ZUS.	44,1	42,5	42,9	44,7	43,3	43,0	42,9	43,7	42,5	43,3	41,6	43,1
WEIBLICH	1	40,4	40,5	40,2	39,8	39,3	40,5	39,8	40,6	39,3	38,4	40,5	39,6
	2	40,6	40,2	39,9	40,3	39,5	40,1	39,6	40,4	39,7	38,5	40,0	39,9
	3	40,2	41,8	39,8	39,8	39,5	39,9	40,1	40,6	39,9	39,3	40,2	40,0
	ZUS.	40,5	40,9	39,9	40,2	39,5	40,1	39,8	40,5	39,7	38,9	40,2	39,9
A L L E		42,8	42,0	41,7	42,8	41,8	41,8	41,6	42,2	40,9	41,3	41,1	41,7
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	40,9	40,9	42,4	-	43,8	41,3	43,9	45,1	41,9	41,7	41,7	42,5
	2	40,7	40,9	41,3	-	43,1	41,7	44,2	45,5	42,8	42,7	42,3	42,9
	3	/	(42,1)	43,2	-	42,4	41,1	43,0	44,9	42,1	41,7	(42,3)	42,3
	ZUS.	40,8	41,0	41,9	-	43,1	41,5	43,8	45,2	42,3	41,9	42,1	42,6
WEIBLICH	1	(41,3)	/	/	-	/	/	41,9	(40,9)	41,5	/	(39,8)	41,4
	2	39,7	40,2	40,3	-	40,8	39,6	40,7	42,6	39,5	38,5	40,0	40,0
	3	(39,9)	40,9	40,5	-	40,9	39,5	41,3	41,1	40,0	39,6	41,4	40,1
	ZUS.	39,7	40,5	40,3	-	40,9	39,5	41,1	41,6	39,9	39,5	40,7	40,1
A L L E		40,4	40,8	41,3	-	42,5	40,7	42,9	43,8	41,0	41,1	41,5	41,5
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,9	44,0	43,4	/	43,1	43,3	43,2	44,4	42,0	43,7	40,9	43,0
	2	48,8	46,7	43,7	/	43,3	43,6	44,1	44,8	41,8	43,2	40,3	43,3
	3	46,3	43,4	42,5	/	42,3	41,5	45,2	45,4	42,2	42,1	41,2	43,0
	ZUS.	47,7	44,7	43,4	/	43,1	43,1	43,8	44,8	42,0	43,0	40,7	43,2
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(41,6)	(41,7)	/	40,5	40,3	/	(40,1)	41,2
	2	43,7	/	40,1	/	39,5	40,8	40,6	40,8	40,2	(38,9)	(39,6)	40,2
	3	40,3	40,1	40,4	/	39,3	40,3	39,6	42,1	40,1	40,1	40,4	40,2
	ZUS.	42,6	41,0	40,3	/	39,4	40,7	39,9	41,8	40,1	39,8	40,3	40,2
A L L E		47,0	44,1	42,9	/	42,7	42,4	43,3	44,2	41,5	42,2	40,6	42,7
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	46,1	41,3	43,9	41,5	43,8	43,5	42,5	43,9	42,8	47,1	41,9	43,6
	2	43,8	(40,8)	42,7	42,6	43,0	43,6	43,3	43,3	42,3	45,2	41,9	43,0
	3	41,9	41,8	43,2	/	41,4	42,7	42,7	43,3	42,5	43,1	40,8	42,3
	ZUS.	44,7	41,3	43,5	41,6	43,2	43,4	42,8	43,6	42,6	46,4	41,8	43,3
WEIBLICH	1	/	/	38,7	/	38,4	44,6	39,5	41,4	39,5	/	/	39,7
	2	40,6	/	40,5	39,9	39,9	41,5	37,5	41,0	40,5	(43,2)	38,9	40,4
	3	40,6	40,9	40,7	/	39,9	41,2	41,1	41,0	40,0	41,0	(40,4)	40,5
	ZUS.	40,6	40,8	40,5	39,8	39,7	41,6	39,4	41,0	40,3	41,3	39,4	40,4
A L L E		44,1	41,2	43,0	41,3	42,8	43,1	42,1	43,0	41,9	46,1	41,5	42,7

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	42,9	/	43,9	43,8	42,1	41,4	42,5	.	40,4	42,1
	2	(39,8)	.	41,1	/	42,2	41,1	44,0	41,0	42,9	.	(41,0)	42,0
	3	/	.	41,5	/	43,9	40,6	(42,0)	40,1	42,2	.	(39,0)	41,6
	ZUS.	(40,1)	.	42,4	/	43,3	42,4	42,8	41,1	42,6	.	40,3	42,0
WEIBLICH	1	/	.	/	/	(39,6)	/	/	39,9	40,3	.	/	40,0
	2	(37,8)	.	39,9	/	38,8	40,6	(40,4)	39,9	41,4	.	39,9	40,6
	3	(39,6)	.	40,0	/	39,3	39,8	39,4	39,9	40,9	.	39,8	40,1
	ZUS.	38,6	.	40,0	/	39,3	40,4	39,7	39,9	41,2	.	39,8	40,4
A L L E		39,1	.	41,7	/	41,9	41,6	41,6	40,5	41,9	.	40,1	41,2
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,4	43,7	41,5	41,9	44,5	41,3	46,9	45,7	42,9	41,7	41,6	43,6
	2	44,6	44,4	42,8	42,8	44,2	41,4	44,6	44,9	43,3	41,5	40,1	43,7
	3	41,8	43,9	40,9	40,1	42,6	41,7	44,3	43,6	43,6	(40,3)	40,2	42,8
	ZUS.	43,8	44,1	41,9	41,6	43,9	41,4	45,1	44,9	43,2	41,4	40,8	43,5
WEIBLICH	1	39,9	/	39,8	39,5	39,3	(39,3)	/	42,0	(43,3)	/	/	40,0
	2	40,0	39,9	40,2	39,4	40,1	40,4	40,5	42,3	40,6	39,7	39,6	40,7
	3	39,8	40,0	40,2	(38,7)	40,1	39,8	40,8	41,1	41,0	40,5	38,9	40,5
	ZUS.	39,9	39,9	40,2	39,4	40,1	40,1	40,6	41,8	40,8	40,1	39,5	40,6
A L L E		42,1	41,9	41,3	40,8	42,4	41,0	43,3	43,5	42,3	40,7	40,3	42,4
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,7	42,2	42,8	41,2	42,6	42,5	42,9	43,4	42,2	43,9	41,6	42,7
	2	44,7	43,1	43,8	41,5	43,3	44,9	44,4	43,8	43,6	44,6	41,6	43,8
	3	44,6	41,1	42,9	(41,7)	43,0	43,5	43,4	43,7	42,3	43,2	43,7	43,1
	ZUS.	44,1	42,4	43,0	41,3	42,8	43,1	43,2	43,5	42,5	44,0	41,8	43,0
WEIBLICH	1	41,2	40,8	41,1	(40,1)	41,3	40,8	40,6	41,5	40,3	41,1	(40,7)	40,9
	2	41,8	40,3	41,1	40,6	40,3	40,9	41,3	41,5	40,6	40,8	40,0	40,8
	3	40,6	40,0	40,9	/	40,0	40,2	40,0	41,7	40,5	40,4	41,1	40,6
	ZUS.	41,4	40,4	41,1	40,6	40,3	40,7	40,9	41,6	40,5	40,7	40,2	40,8
A L L E		43,7	42,0	42,6	41,2	42,3	42,7	42,7	43,1	42,0	43,0	41,5	42,5
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	43,9	43,3	43,7	(42,7)	44,6	43,8	43,8	43,1	42,0	43,6	43,6	43,5
	2	44,8	43,8	42,5	(41,9)	44,6	43,6	43,5	43,9	42,1	43,8	41,3	43,5
	3	42,2	42,9	41,8	/	43,2	47,5	42,2	41,9	42,2	48,6	(40,5)	43,1
	ZUS.	43,9	43,4	42,9	42,2	44,3	44,1	43,5	43,4	42,0	44,3	42,3	43,4
WEIBLICH	1	/	/	(41,0)	/	40,9	(39,2)	(43,9)	41,0	41,0	/	/	41,0
	2	40,8	(41,5)	40,3	(40,6)	40,5	40,5	39,3	40,5	39,9	40,0	38,8	40,3
	3	40,4	41,1	38,5	(40,4)	40,2	40,6	41,0	40,4	40,1	40,3	39,9	40,2
	ZUS.	40,6	41,2	39,2	40,5	40,3	40,5	40,7	40,5	40,0	40,3	39,5	40,2
A L L E		42,4	42,7	41,8	41,5	42,9	43,1	43,0	42,3	41,4	42,7	41,2	42,4
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	.	/	45,9	47,5	(48,0)	45,8	44,8	/	/	45,8
	2	.	/	.	/	45,0	43,1	43,6	45,9	43,0	/	/	44,8
	3	.	/	.	/	43,0	(44,8)	43,0	45,2	42,5	/	/	43,9
	ZUS.	.	/	.	/	45,0	44,2	43,9	45,7	43,7	/	/	45,0
WEIBLICH	1	.	/	.	/	43,3	/	/	(42,1)	41,7	/	/	42,1
	2	.	/	.	/	42,1	41,8	(41,3)	41,0	40,6	/	/	41,2
	3	.	/	.	/	40,9	40,2	42,5	43,6	39,8	/	/	42,2
	ZUS.	.	/	.	/	41,7	40,8	42,1	42,7	40,4	/	/	41,8
A L L E		.	/	.	/	44,1	42,7	43,3	44,5	42,7	/	/	43,9
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	47,1	/	.	.	46,1	44,5	40,6	42,7	40,4	.	.	43,0
	2	/	/	.	.	45,9	43,4	40,2	42,8	39,1	.	.	42,7
	3	(40,1)	/	.	.	40,3	42,9	40,2	40,5	42,0	.	.	41,1
	ZUS.	46,0	(42,3)	.	.	45,3	44,0	40,4	42,2	40,0	.	.	42,6
WEIBLICH	1	43,3	/	.	.	39,1	41,5	40,1	(40,1)	33,2	.	.	38,5
	2	(40,8)	/	.	.	39,2	40,4	40,0	36,6	39,8	.	.	39,3
	3	(39,4)	/	.	.	38,3	40,1	39,8	40,4	38,5	.	.	39,6
	ZUS.	41,7	/	.	.	38,9	40,4	40,0	38,4	39,1	.	.	39,4
A L L E		43,8	(41,7)	.	.	41,1	41,9	40,1	39,9	39,3	.	.	40,5

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

		OKTOBER 1976											
GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
SCHUHIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	.	/	42,7	/	41,6	41,8	40,8	43,7	41,4	(38,8)	/	41,9
	2	.	/	42,5	/	41,4	41,8	40,4	42,5	40,9	39,0	/	41,1
	3	.	/	(44,4)	/	40,0	40,2	40,2	41,0	40,5	(40,0)	(39,7)	40,4
	ZUS.	.	/	42,8	/	41,2	41,7	40,5	43,0	41,1	39,1	(40,1)	41,3
WEIBLICH	1	.	/	40,9	/	39,2	41,2	40,1	41,9	40,4	39,9	/	40,5
	2	.	/	40,8	/	39,8	40,7	39,6	41,5	40,7	39,4	/	40,3
	3	.	/	40,8	/	39,4	39,9	39,5	40,8	40,2	40,1	(39,1)	39,9
	ZUS.	.	/	40,8	/	39,5	40,4	39,6	41,3	40,5	39,8	(39,2)	40,2
A L L E	.	.	/	41,6	/	40,2	40,9	40,0	42,0	40,7	39,6	39,7	40,6
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	45,1	40,5	42,6	48,9	42,9	42,0	42,8	44,5	42,2	/	42,6	43,2
	2	44,7	40,5	42,7	51,7	43,8	41,3	43,4	44,3	42,6	40,6	41,3	43,5
	3	45,1	(40,1)	44,3	55,3	43,4	43,3	44,4	43,5	42,4	(46,2)	41,3	43,4
	ZUS.	45,0	40,5	42,7	51,9	43,4	41,6	43,3	44,4	42,4	42,1	41,5	43,3
WEIBLICH	1	39,8	(39,9)	40,2	/	39,2	40,5	39,5	40,3	39,4	/	40,0	39,6
	2	41,4	40,1	40,0	40,5	39,6	39,8	40,4	40,2	39,6	40,4	39,6	39,9
	3	40,3	40,5	40,3	/	39,0	40,1	39,7	40,3	39,8	38,2	40,0	39,9
	ZUS.	41,0	40,3	40,0	40,5	39,4	39,9	40,1	40,2	39,6	39,9	39,7	39,9
A L L E	.	42,6	40,4	41,7	48,9	41,8	40,9	41,7	41,8	40,8	40,2	40,6	41,6
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	.	44,1	/	43,2	.	43,9	43,5	43,5	/	(44,9)	43,4
	2	/	.	44,0	/	43,3	.	44,0	44,5	43,1	/	42,3	43,5
	3	/	.	/	/	41,9	.	46,0	43,8	42,0	/	43,6	42,6
	ZUS.	/	.	44,0	/	43,1	.	44,4	44,1	43,0	/	42,7	43,4
WEIBLICH	1	/	.	/	/	39,4	.	(40,6)	38,0	(40,6)	/	/	39,3
	2	/	.	40,5	/	40,0	.	40,3	41,2	39,9	/	41,2	40,4
	3	/	.	40,3	/	39,1	.	40,7	40,6	40,5	/	(42,5)	40,2
	ZUS.	/	.	40,5	/	39,9	.	40,4	41,0	40,1	/	41,4	40,4
A L L E	.	/	.	42,5	/	41,9	.	42,5	42,4	41,5	/	42,2	42,0
WEBEREI													
MAENNLICH	1	45,3	/	43,0	/	42,4	41,7	40,2	42,9	40,2	/	39,9	42,0
	2	45,8	/	42,1	/	43,6	40,6	40,1	42,2	41,3	40,3	40,1	42,4
	3	45,6	/	44,9	/	42,2	45,0	38,6	40,6	40,6	(46,2)	40,5	42,2
	ZUS.	45,5	/	42,6	/	42,9	41,1	40,0	42,5	40,6	41,9	40,3	42,2
WEIBLICH	1	(40,5)	/	40,1	/	38,9	40,5	/	39,9	38,4	/	40,0	38,9
	2	41,8	/	40,0	/	39,5	39,5	39,0	39,3	39,2	39,9	38,9	39,5
	3	40,3	/	40,6	/	38,2	40,7	34,0	40,4	38,8	(38,1)	39,6	39,0
	ZUS.	41,3	/	40,1	/	39,1	39,6	36,9	39,7	39,0	39,8	39,2	39,3
A L L E	.	43,4	/	41,8	/	41,4	40,6	38,8	40,9	39,7	40,3	39,8	41,0
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	41,8	(43,0)	41,8	/	41,6	42,5	41,3	42,1	40,8	39,0	41,4	41,5
	2	41,7	(43,9)	43,0	(45,6)	41,5	43,2	40,9	43,0	41,2	(37,0)	(50,5)	42,2
	3	/	(48,0)	44,1	/	43,3	44,2	40,8	41,5	40,8	41,4	43,2	42,4
	ZUS.	41,7	45,8	42,6	45,0	41,9	43,0	41,1	42,3	40,9	39,4	42,4	41,8
WEIBLICH	1	39,9	39,9	40,1	/	39,0	40,0	37,6	40,0	39,1	38,0	40,6	39,2
	2	39,7	40,0	39,4	40,4	39,2	39,7	38,6	40,1	39,1	37,5	41,0	39,4
	3	39,9	45,4	39,5	(40,0)	39,0	37,9	39,8	40,5	39,2	37,3	40,9	39,4
	ZUS.	39,8	42,5	39,5	40,3	39,1	39,6	38,6	40,2	39,1	37,6	40,9	39,4
A L L E	.	40,0	43,2	39,9	40,8	39,4	40,0	38,8	40,5	39,3	37,7	41,2	39,7
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	47,8	44,3	50,7	46,2	46,3	46,2	45,9	45,0	45,2	45,9	42,5	46,3
	2	46,0	43,6	49,6	42,4	45,4	45,5	48,1	45,5	47,0	45,6	40,8	46,1
	3	44,8	43,6	48,0	44,0	44,3	45,5	45,3	43,4	44,8	44,3	41,8	44,8
	ZUS.	46,5	43,9	49,8	44,3	45,6	45,9	46,4	44,9	45,5	45,6	41,7	45,9
WEIBLICH	1	42,6	42,7	44,0	40,8	40,4	40,1	41,6	41,8	42,0	(42,1)	41,9	41,5
	2	42,1	41,4	43,3	41,9	40,9	42,5	42,3	41,4	42,5	41,6	40,1	41,8
	3	41,9	42,3	42,4	41,3	40,5	41,8	41,3	41,0	41,7	40,5	40,4	41,4
	ZUS.	41,9	42,2	42,6	41,5	40,5	41,8	41,6	41,1	41,9	40,6	40,4	41,5
A L L E	.	44,7	43,3	47,4	43,2	44,0	44,7	45,2	43,9	44,6	43,9	41,3	44,5

3 DURCHSCHNITTlich BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAVERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	44,3	42,6	46,4	44,2	45,8	45,3	51,3	48,5	50,7	-	44,1	46,0
	2	43,9	(45,6)	44,8	42,0	42,1	46,2	(48,9)	51,1	49,7	-	41,2	44,2
	3	44,7	43,3	46,6	(40,1)	44,7	48,5	(49,9)	(42,9)	55,4	-	42,6	46,5
	ZUS.	44,4	43,2	45,9	42,4	44,0	46,3	50,5	49,4	51,7	-	42,8	45,6
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(44,7)	/	/	/	/	-	/	44,4
	2	(43,1)	/	43,7	/	41,2	/	/	42,7	/	-	(40,2)	42,4
	3	43,5	42,4	43,3	(42,9)	39,7	46,3	42,9	44,1	47,5	-	41,3	42,6
	ZUS.	43,4	42,4	43,4	(42,9)	40,0	46,1	42,9	44,1	47,6	-	41,2	42,6
A L L E		44,2	42,9	45,2	42,4	42,9	46,3	48,3	47,9	50,9	-	42,6	44,8
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,7	(43,6)	47,7	-	50,2	49,7	51,2	50,1	47,8	-	/	49,4
	2	47,1	(48,3)	50,2	-	48,2	49,7	58,1	50,8	45,8	-	/	49,5
	3	47,3	46,5	48,4	-	44,5	48,9	49,2	44,5	43,8	-	(43,1)	45,6
	ZUS.	49,5	46,6	48,7	-	47,4	49,4	53,2	49,8	45,9	-	(42,6)	48,3
WEIBLICH	1	/	/	(40,8)	-	(42,8)	/	/	44,5	/	-	/	43,0
	2	42,7	(44,4)	41,8	-	40,0	(44,7)	44,4	43,4	41,1	-	/	42,0
	3	43,7	41,0	41,4	-	40,7	44,7	41,0	41,0	41,9	-	39,3	41,4
	ZUS.	43,5	41,7	41,5	-	40,6	44,7	41,4	42,2	41,7	-	39,4	41,6
A L L E		46,5	43,8	45,3	-	44,5	47,0	48,3	45,8	43,5	-	40,2	45,0
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	46,0	45,5	45,0	-	47,1	44,7	47,3	46,0	44,8	46,9	44,9	46,0
	2	46,2	(52,3)	47,9	-	44,8	49,0	49,9	48,7	44,6	45,1	43,5	46,6
	3	43,9	47,1	43,8	-	43,2	46,3	(43,7)	48,1	42,8	45,7	46,0	44,2
	ZUS.	45,6	46,6	45,2	-	46,0	46,1	48,9	47,6	44,2	46,3	45,2	45,7
WEIBLICH	1	/	/	46,0	-	40,1	/	/	/	/	(42,4)	/	42,7
	2	45,1	/	42,5	-	42,1	44,5	44,2	42,0	/	41,7	39,4	42,6
	3	41,2	43,2	40,8	-	39,8	36,8	(42,4)	42,8	40,9	41,8	42,2	40,9
	ZUS.	42,4	43,2	41,4	-	40,8	41,0	43,5	42,3	41,0	41,8	41,4	41,5
A L L E		44,3	45,3	43,8	-	44,0	44,6	47,2	46,2	43,3	45,0	43,4	44,2
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	51,5	50,8	48,4	47,5	(44,2)	-	/	/	-	/	/	48,3
	2	49,2	51,4	52,2	45,3	43,4	-	/	/	-	/	/	47,7
	3	49,3	50,6	50,7	43,8	37,7	-	/	/	-	/	/	47,9
	ZUS.	49,7	50,9	50,6	45,5	40,5	-	/	/	-	/	(46,5)	47,9
WEIBLICH	1	/	/	/	40,8	(42,5)	-	/	/	-	/	/	41,9
	2	39,7	/	48,3	43,8	(40,1)	-	/	/	-	/	/	44,9
	3	43,6	46,1	45,8	42,0	38,9	-	/	/	-	/	(43,8)	44,1
	ZUS.	43,1	46,0	46,5	42,5	39,4	-	/	/	-	/	(43,9)	44,2
A L L E		45,0	47,3	48,1	43,6	39,9	-	/	/	-	/	44,9	43,5
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	41,7	43,9	43,2	46,2	43,5	42,9	43,2	44,0	43,0	44,0	41,3	43,3
	2	/	(42,4)	42,0	41,1	43,3	44,9	43,6	44,7	43,0	41,7	40,5	43,0
	3	41,5	43,6	41,1	43,3	42,7	42,5	42,9	43,3	41,6	42,4	40,7	42,5
	ZUS.	41,8	43,8	42,8	44,8	43,4	42,9	43,2	44,0	42,9	43,6	40,8	43,2
WEIBLICH	1	/	/	(40,2)	/	/	/	/	/	(41,8)	/	(40,7)	41,0
	2	/	/	/	(40,2)	/	/	/	/	(42,8)	/	/	41,4
	3	(40,0)	42,8	40,3	39,1	40,3	40,7	39,5	41,1	40,2	40,5	40,4	40,4
	ZUS.	(40,3)	42,5	40,3	39,4	40,3	40,7	39,5	41,1	40,4	40,6	40,5	40,4
A L L E		41,7	43,7	42,7	44,4	43,2	42,8	43,1	43,9	42,8	43,4	40,8	43,1
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	42,3	-	-	42,3	46,8	42,4	44,2	41,7	-	40,9	42,0
	2	-	41,1	-	-	42,1	(42,4)	40,5	42,3	41,1	-	40,2	40,7
	3	-	(40,9)	-	-	41,6	42,5	(40,0)	41,6	41,7	-	40,1	41,2
	ZUS.	-	41,7	-	-	42,0	43,8	41,2	42,7	41,6	-	40,5	41,4
WEIBLICH	1	-	/	-	-	40,0	38,9	/	39,8	/	-	/	39,9
	2	-	41,2	-	-	39,8	40,1	39,8	38,9	40,1	-	39,7	39,7
	3	-	40,1	-	-	39,9	40,4	39,4	40,4	40,2	-	39,9	40,1
	ZUS.	-	40,7	-	-	39,9	40,2	39,6	39,6	40,2	-	39,9	40,0
A L L E		-	41,2	-	-	40,5	40,8	40,4	40,5	40,8	-	40,1	40,5

3 DURCHSCHNITTLLICH BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	42,4	46,8	-	44,0	/	/	-	43,1
	2	/	/	-	-	41,4	/	-	/	/	/	-	41,4
	3	/	/	-	-	41,5	42,5	-	40,9	(43,8)	/	-	42,0
	ZUS.	/	/	-	-	41,8	43,9	-	42,3	43,6	/	-	42,3
WEIBLICH	1	/	/	-	-	40,0	38,9	-	39,8	/	/	-	39,9
	2	/	/	-	-	39,8	40,1	-	38,8	40,1	/	-	39,4
	3	/	/	-	-	39,9	40,4	-	39,6	/	/	-	39,9
	ZUS.	/	/	-	-	39,9	40,2	-	39,1	39,3	/	-	39,7
A L L E		/	/	-	-	40,4	40,8	-	39,6	41,6	/	-	40,3
UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	42,3	-	-	(41,5)	-	42,0	44,3	41,7	-	40,9	41,8
	2	-	41,1	-	-	44,1	-	40,4	42,3	40,9	-	40,2	40,6
	3	-	(40,9)	-	-	(42,6)	-	(40,0)	42,1	40,5	-	40,1	40,8
	ZUS.	-	41,7	-	-	43,3	-	41,0	42,9	41,2	-	40,5	41,2
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	41,2	-	-	40,1	-	39,8	(40,3)	40,1	-	39,6	40,1
	3	-	40,1	-	-	/	-	39,4	41,0	40,3	-	39,9	40,2
	ZUS.	-	40,7	-	-	40,2	-	39,6	41,0	40,3	-	39,8	40,2
A L L E		-	41,2	-	-	42,1	-	40,3	41,9	40,7	-	40,1	40,6
HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)													
MAENNLICH	1	41,8	42,7	42,2	42,7	43,2	42,9	43,4	44,2	43,2	45,3	42,7	43,1
	2	42,6	42,9	43,0	42,7	42,4	43,5	43,0	44,0	42,6	44,3	43,2	42,9
	3	42,4	42,8	42,0	41,3	42,3	42,1	43,2	42,8	41,9	43,2	42,0	42,3
	ZUS.	42,0	42,8	42,3	42,4	42,8	42,9	43,3	43,9	42,9	44,6	42,8	42,9
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(43,6)	/	/	/	/	/	/	(44,9)
	3	/	/	/	/	39,9	/	/	/	41,3	/	42,3	41,2
	ZUS.	/	/	/	/	40,8	/	/	/	41,8	/	42,2	41,6
A L L E		42,0	42,8	42,3	42,4	42,8	42,9	43,3	43,9	42,9	44,6	42,8	42,9

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	12,02	13,30	11,91	11,94	12,22	11,85	11,63	12,05	11,16	11,83	12,55	11,94
	2	10,59	11,73	10,61	10,69	11,07	10,61	10,58	10,70	10,00	10,59	10,76	10,71
	3	9,57	11,07	9,34	9,71	9,67	9,39	9,08	9,76	8,88	9,43	9,52	9,55
	ZUS.	11,46	12,76	11,31	11,44	11,45	11,27	11,02	11,27	10,58	11,22	11,74	11,26
WEIBLICH	1	9,14	10,34	9,14	10,01	8,54	9,57	8,41	9,43	8,56	8,26	8,92	8,83
	2	8,23	9,06	8,60	7,93	8,42	8,36	7,94	8,58	7,94	7,83	8,44	8,29
	3	7,67	8,10	7,92	7,89	7,86	7,89	7,44	8,32	7,36	7,83	8,13	7,91
	ZUS.	7,94	8,60	8,30	7,99	8,13	8,24	7,73	8,45	7,79	7,87	8,29	8,13
A L L E		10,90	12,17	10,79	10,97	10,97	10,73	10,42	10,59	9,85	10,85	10,78	10,66
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,89	12,88	12,03	11,86	12,28	12,02	11,84	12,18	11,30	11,88	12,05	12,03
	2	10,65	11,37	10,66	10,53	11,09	10,68	10,65	10,79	10,04	10,64	10,46	10,75
	3	9,53	10,37	9,34	9,55	9,67	9,45	9,02	9,88	8,78	9,51	9,25	9,56
	ZUS.	11,32	12,37	11,39	11,38	11,48	11,41	11,13	11,40	10,63	11,30	11,33	11,32
WEIBLICH	1	9,14	10,34	9,14	10,01	8,54	9,57	8,41	9,43	8,56	8,26	8,92	8,83
	2	8,23	9,06	8,60	7,93	8,42	8,36	7,94	8,58	7,94	7,83	8,44	8,29
	3	7,67	8,10	7,92	7,89	7,86	7,89	7,44	8,32	7,36	7,83	8,13	7,91
	ZUS.	7,94	8,60	8,30	7,99	8,13	8,24	7,73	8,45	7,79	7,87	8,29	8,13
A L L E		10,61	11,71	10,76	10,83	10,94	10,75	10,40	10,59	9,74	10,88	10,38	10,61
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	12,02	13,30	11,90	11,94	12,13	11,85	11,63	12,05	11,16	11,74	12,55	11,90
	2	10,59	11,73	10,60	10,69	11,08	10,61	10,58	10,70	10,00	10,72	10,76	10,71
	3	9,57	11,07	9,32	9,71	9,76	9,39	9,08	9,76	8,87	9,52	9,52	9,58
	ZUS.	11,46	12,76	11,29	11,44	11,40	11,27	11,02	11,27	10,57	11,19	11,74	11,24
WEIBLICH	1	9,14	10,34	9,14	10,01	8,54	9,57	8,41	9,43	8,56	8,26	8,92	8,83
	2	8,23	9,06	8,60	7,93	8,42	8,36	7,94	8,58	7,94	7,83	8,44	8,29
	3	7,67	8,10	7,92	7,89	7,86	7,89	7,44	8,32	7,36	7,83	8,13	7,91
	ZUS.	7,94	8,60	8,30	7,99	8,13	8,24	7,73	8,45	7,79	7,87	8,29	8,13
A L L E		10,90	12,17	10,77	10,97	10,89	10,73	10,42	10,59	9,85	10,76	10,78	10,62
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,76	12,90	11,99	11,83	12,09	11,99	11,77	12,13	11,23	11,73	11,98	11,93
	2	10,56	11,36	10,65	10,52	11,10	10,68	10,65	10,79	10,03	10,77	10,39	10,74
	3	9,42	10,36	9,30	9,56	9,76	9,45	9,02	9,88	8,76	9,65	9,25	9,60
	ZUS.	11,18	12,37	11,34	11,34	11,36	11,37	11,07	11,36	10,57	11,22	11,24	11,24
WEIBLICH	1	9,13	10,32	9,12	10,00	8,54	9,56	8,40	9,41	8,55	8,26	8,91	8,82
	2	8,22	9,06	8,60	7,92	8,42	8,36	7,94	8,58	7,94	7,83	8,43	8,29
	3	7,65	8,08	7,91	7,88	7,85	7,89	7,43	8,32	7,35	7,83	8,12	7,90
	ZUS.	7,93	8,58	8,29	7,98	8,12	8,23	7,73	8,45	7,79	7,86	8,28	8,13
A L L E		10,47	11,68	10,69	10,78	10,77	10,70	10,34	10,55	9,68	10,73	10,28	10,51
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	11,70	12,89	12,00	11,84	12,09	12,03	11,81	12,15	11,27	11,73	11,96	11,95
	2	10,52	11,35	10,62	10,51	11,09	10,68	10,62	10,81	10,00	10,78	10,29	10,73
	3	9,31	10,32	9,23	9,59	9,74	9,41	8,91	9,89	8,72	9,69	9,04	9,58
	ZUS.	11,13	12,36	11,35	11,35	11,35	11,40	11,09	11,39	10,59	11,24	11,20	11,25
WEIBLICH	1	9,13	10,32	9,12	10,00	8,53	9,55	8,40	9,41	8,55	8,26	8,91	8,82
	2	8,22	9,06	8,60	7,92	8,42	8,36	7,94	8,58	7,93	7,83	8,43	8,28
	3	7,65	8,08	7,91	7,88	7,85	7,89	7,43	8,32	7,35	7,83	8,12	7,90
	ZUS.	7,93	8,58	8,29	7,98	8,12	8,23	7,72	8,45	7,79	7,86	8,28	8,13
A L L E		10,39	11,61	10,67	10,78	10,75	10,70	10,31	10,55	9,65	10,73	10,23	10,49
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	11,91	13,33	11,88	11,93	12,05	11,85	11,59	12,01	11,13	11,68	12,52	11,86
	2	10,48	11,74	10,57	10,67	11,06	10,61	10,55	10,71	9,97	10,71	10,65	10,69
	3	9,39	11,06	9,27	9,73	9,74	9,37	9,00	9,77	8,85	9,55	9,38	9,56
	ZUS.	11,35	12,78	11,27	11,42	11,34	11,26	10,97	11,25	10,54	11,15	11,67	11,20
WEIBLICH	1	9,13	10,32	9,12	10,00	8,53	9,55	8,40	9,41	8,55	8,26	8,91	8,82
	2	8,22	9,06	8,60	7,92	8,42	8,36	7,94	8,58	7,93	7,83	8,43	8,28
	3	7,65	8,08	7,91	7,88	7,85	7,89	7,43	8,32	7,35	7,83	8,12	7,90
	ZUS.	7,93	8,58	8,29	7,98	8,12	8,23	7,72	8,45	7,79	7,86	8,28	8,13
A L L E		10,76	12,16	10,73	10,93	10,81	10,69	10,34	10,55	9,78	10,71	10,68	10,57

1) EINSCHL. HANDWERK.

4 DURCHSCHNITTICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTETN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALIN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	RUNDE - GLEICH
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNlich	1	13,32	12,63	12,64	12,22	13,90	12,72	13,17	13,30	12,50	13,32	12,82	13,15
	2	12,49	11,67	11,35	10,98	12,94	11,39	11,61	11,03	10,76	11,97	11,53	11,93
	3	12,50	(10,48)	10,14	/	10,84	10,22	10,67	/	(9,11)	/	(9,20)	10,95
	ZUS.	13,13	12,47	12,47	12,13	13,73	12,62	13,07	13,15	12,29	13,09	12,45	12,98
WEIBlich	1	/	10,67	(10,87)	/	10,75	10,70	(10,80)	11,12	10,34	/	/	10,66
	2	(9,62)	9,49	9,70	(9,65)	10,14	9,84	8,85	9,68	9,23	/	9,46	9,56
	3	10,58	9,37	9,07	9,37	9,11	9,30	9,28	9,18	8,66	(8,97)	8,68	9,11
	ZUS.	10,34	9,59	9,47	9,53	9,49	9,71	9,18	9,58	9,10	(9,07)	8,92	9,41
A L L E		13,06	12,32	12,41	12,05	13,65	12,55	12,93	13,03	12,18	13,04	12,28	12,88
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNlich	1	13,69	-	12,87	12,34	14,51	12,97	13,46	13,95	12,55	-	-	13,40
	2	(10,89)	-	11,63	11,04	13,34	11,78	10,97	11,60	10,74	-	-	12,15
	3	/	-	11,00	/	11,42	(10,23)	(11,25)	/	(9,32)	-	-	10,81
	ZUS.	13,54	-	12,70	12,23	14,27	12,89	13,34	13,78	12,34	-	-	13,23
WEIBlich	1	/	-	(10,67)	/	(11,36)	(10,78)	/	11,36	10,33	-	-	10,67
	2	(10,42)	-	(9,80)	(9,64)	10,35	(9,79)	9,34	9,81	9,24	-	-	9,69
	3	(9,41)	-	8,98	(9,67)	9,29	9,31	9,18	9,83	8,67	-	-	9,04
	ZUS.	9,74	-	9,34	9,75	9,61	9,84	9,36	10,03	9,10	-	-	9,39
A L L E		13,43	-	12,64	12,17	14,17	12,81	13,18	13,66	12,22	-	-	13,11
BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	12,21	/	12,87	11,55	/	11,00	11,64	12,23	/	12,70
	2	/	/	10,75	/	10,86	10,49	/	9,86	11,15	9,77	/	10,74
	3	/	/	10,33	/	8,43	9,25	/	9,04	11,08	8,14	/	8,56
	ZUS.	/	/	11,66	/	11,91	11,32	/	10,48	11,46	11,40	/	11,82
STEINKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	/	/	12,86	/	/	/	/	12,23	/	12,78
	2	/	/	/	/	10,69	/	/	/	/	9,77	/	10,58
	3	/	/	/	/	8,26	/	/	/	/	8,14	/	8,26
	ZUS.	/	/	/	/	11,85	/	/	/	/	11,40	/	11,80
BRAUN- UND PECHKOHLENBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	11,86	/	13,21	11,97	/	/	12,19	/	/	12,87
	2	/	/	11,46	/	12,23	10,42	/	/	11,57	/	/	12,00
	3	/	/	10,68	/	11,15	/	/	/	11,33	/	/	11,05
	ZUS.	/	/	11,51	/	12,70	11,63	/	/	11,82	/	/	12,40
ERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	11,96	/	-	10,10	/	/	11,56	/	/	11,90
	2	/	/	9,73	/	-	/	/	/	(9,01)	/	/	10,06
	3	/	/	8,69	/	-	(9,48)	/	/	/	/	/	9,27
	ZUS.	/	/	11,45	/	-	9,96	/	/	11,41	/	/	11,48
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	12,88	/	-	10,10	/	/	11,56	/	/	12,10
	2	/	/	10,12	/	-	/	/	/	(9,01)	/	/	9,83
	3	/	/	(9,16)	/	-	(9,48)	/	/	/	/	/	9,24
	ZUS.	/	/	12,55	/	-	9,96	/	/	11,41	/	/	11,78
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNlich	1	/	/	11,95	/	-	11,39	/	11,15	11,02	/	/	11,69
	2	/	/	10,63	/	-	10,47	/	9,87	11,75	/	/	10,58
	3	/	/	9,47	/	-	9,19	/	/	/	/	/	9,34
	ZUS.	/	/	11,68	/	-	11,21	/	10,71	11,20	/	/	11,46
GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNlich	1	/	/	12,58	/	-	-	/	10,39	11,18	/	/	12,42
	2	/	/	10,66	/	-	-	/	(9,80)	8,83	/	/	10,60
	3	/	/	10,57	/	-	-	/	9,05	(8,56)	/	/	10,34
	ZUS.	/	/	11,74	/	-	-	/	9,82	10,68	/	/	11,64
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	12,37	13,37	11,93	12,48	12,30	12,20	12,53	11,85	11,11	11,88	12,13	12,10
	2	10,82	11,88	11,12	11,11	11,61	11,27	11,37	10,75	10,64	10,78	11,07	11,27
	3	10,05	11,36	9,99	9,65	10,41	10,15	9,63	9,84	9,30	9,39	10,23	10,15
	ZUS.	11,38	12,59	11,61	11,61	11,67	11,59	11,84	11,08	10,68	11,35	11,33	11,47
WEIBlich	1	(9,90)	11,02	9,68	/	9,24	10,89	11,42	10,48	9,13	/	(8,78)	9,96
	2	8,92	10,47	9,33	(8,97)	9,43	9,51	9,66	9,25	8,54	8,89	8,89	9,29
	3	8,55	9,13	8,83	7,90	8,41	8,83	8,32	8,44	7,83	8,38	8,58	8,49
	ZUS.	8,70	9,68	9,02	8,19	8,91	9,21	9,27	8,77	8,25	8,52	8,73	8,89
A L L E		11,08	11,99	11,12	11,57	11,46	11,24	11,61	10,74	10,38	11,27	10,69	11,20

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	12,90	13,55	11,69	11,20	12,13	11,01	11,17	11,28	10,57	11,09	13,09	11,41
	2	11,07	11,55	11,12	11,10	11,36	10,64	10,91	10,36	10,38	10,37	12,49	10,85
	3	10,51	11,64	10,26	8,40	10,48	9,91	9,88	9,56	9,13	8,76	11,03	9,88
	ZUS.	11,87	12,67	11,27	10,86	11,55	10,74	10,88	10,56	10,31	10,29	12,26	10,96
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(11,13)
	2	/	/	10,17	/	9,36	9,26	(9,41)	8,84	9,56	/	(9,75)	9,48
	3	(8,04)	/	8,63	/	9,12	8,22	8,69	8,28	7,58	/	9,30	8,22
	ZUS.	(8,05)	/	9,08	/	9,35	8,82	8,77	8,43	8,48	/	9,43	8,70
A L L E		11,85	12,67	11,25	10,85	11,53	10,72	10,86	10,53	10,25	10,28	12,20	10,92
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,53	12,35	12,31	12,88	11,93	11,27	11,25	12,06	10,95	11,97	12,41	11,91
	2	10,37	10,36	11,40	11,30	11,23	10,62	10,87	11,22	10,94	10,85	10,43	11,14
	3	9,13	(9,75)	10,68	10,54	10,45	10,56	9,79	10,18	9,93	9,61	/	10,42
	ZUS.	10,83	11,04	11,71	11,96	11,32	10,84	10,94	11,56	10,87	11,45	12,10	11,33
WEIBLICH	1	/	/	(9,49)	/	8,85	/	(9,29)	9,92	(8,88)	/	/	9,13
	2	8,79	(7,42)	8,92	(8,95)	8,75	8,61	9,13	9,54	8,50	9,13	(7,53)	8,77
	3	7,50	/	8,39	(7,76)	8,17	7,33	7,42	8,26	7,89	7,61	/	8,09
	ZUS.	7,99	(7,42)	8,53	(8,29)	8,38	8,32	7,81	9,02	8,33	8,03	(7,53)	8,39
A L L E		10,73	10,85	11,62	11,94	11,22	10,72	10,81	11,40	10,73	11,41	11,97	11,23
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	-	/	-	-	11,94	12,03	11,08	-	10,91	12,03	-	11,98
	2	-	/	-	-	11,31	11,57	11,11	-	10,78	10,91	-	11,28
	3	-	/	-	-	10,61	11,83	10,74	-	(8,44)	9,63	-	10,62
	ZUS.	-	/	-	-	11,45	11,81	11,05	-	10,80	11,53	-	11,50
WEIBLICH	1	-	/	-	-	9,67	/	(9,10)	-	/	/	-	9,63
	2	-	/	-	-	9,00	/	/	-	(8,77)	9,37	-	9,00
	3	-	/	-	-	8,01	7,62	7,10	-	8,02	7,59	-	7,95
	ZUS.	-	/	-	-	8,42	7,66	7,61	-	8,18	7,87	-	8,35
A L L E		-	/	-	-	11,38	11,76	10,98	-	10,74	11,49	-	11,43
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	12,07	12,36	11,76	-	11,91	11,08	11,69	11,90	11,16	11,51	13,01	11,72
	2	10,68	10,39	10,84	-	11,19	10,51	11,12	11,28	11,31	10,46	11,74	10,98
	3	9,14	(9,75)	9,37	-	10,31	9,02	9,38	10,16	10,22	(9,64)	/	10,19
	ZUS.	11,22	11,16	11,17	-	11,15	10,63	11,15	11,51	11,13	10,93	12,65	11,10
WEIBLICH	1	/	/	/	-	(9,70)	/	/	10,13	/	/	/	9,86
	2	(8,96)	/	8,57	-	8,99	8,80	9,57	9,81	8,54	(8,43)	/	8,98
	3	(7,94)	/	7,83	-	8,57	7,13	7,43	8,41	7,92	(8,14)	/	8,44
	ZUS.	8,33	/	8,26	-	8,66	8,66	8,26	9,35	8,44	8,48	/	8,69
A L L E		11,15	11,16	11,07	-	11,00	10,54	11,07	11,38	11,01	10,90	12,65	10,98
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	11,35	-	11,05	(11,33)	11,86	10,78	10,28	12,38	10,43	11,43	-	11,77
	2	10,97	-	9,94	9,70	10,95	10,05	10,04	11,13	10,33	10,81	-	10,79
	3	9,82	-	10,84	/	10,25	8,48	8,01	10,21	8,44	/	-	10,20
	ZUS.	10,79	-	10,26	10,05	10,94	10,14	9,94	11,65	10,23	11,09	-	10,90
WEIBLICH	1	/	-	/	/	7,86	/	/	9,55	/	/	-	8,29
	2	(8,91)	-	/	/	8,25	7,78	(8,35)	8,76	8,44	(9,35)	-	8,30
	3	/	-	8,58	/	7,88	7,32	7,53	8,11	7,72	/	-	7,94
	ZUS.	(8,63)	-	8,58	/	8,03	7,57	7,63	8,48	8,30	9,14	-	8,10
A L L E		10,67	-	10,00	10,05	10,77	9,70	9,64	11,45	9,88	11,04	-	10,70
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,56	13,33	11,23	/	11,86	11,30	11,38	12,00	12,03	11,16	11,74	11,79
	2	10,47	13,18	10,70	/	11,23	9,96	9,97	10,96	10,83	9,22	10,85	11,06
	3	(8,71)	12,24	9,11	/	10,50	8,02	9,41	10,08	9,08	9,64	9,31	10,32
	ZUS.	11,15	13,02	10,86	/	11,26	10,75	10,87	11,30	11,14	10,49	10,96	11,23
WEIBLICH	1	(9,30)	(10,22)	/	/	9,08	9,33	/	10,54	/	/	/	9,46
	2	/	(10,67)	9,18	/	8,53	8,35	(9,44)	9,20	8,35	/	7,81	8,57
	3	8,42	9,19	7,99	/	8,16	8,43	(6,98)	8,70	8,30	/	8,62	8,36
	ZUS.	8,56	9,62	8,66	/	8,34	8,43	7,92	8,92	8,34	/	8,39	8,50
A L L E		10,82	12,88	10,75	/	10,98	10,38	10,78	11,00	10,66	10,45	10,51	10,93

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	11,42	11,45	11,39	/	11,28	11,18	11,51	12,43	11,08	-	11,53	11,59
	2	10,13	(10,67)	10,25	/	10,70	9,95	10,05	11,44	10,57	-	10,33	10,68
	3	(8,71)	(9,59)	8,48	/	9,36	(8,03)	9,62	10,07	9,00	-	9,30	9,56
	ZUS.	10,98	11,04	10,66	/	10,55	10,63	10,70	11,50	10,66	-	10,67	10,84
WEIBLICH	1	(9,30)	/	/	/	8,83	/	/	/	/	-	/	8,95
	2	/	/	(9,15)	/	8,56	7,55	/	9,45	8,24	-	7,82	8,39
	3	/	/	8,21	/	8,01	(6,24)	(6,89)	8,92	8,03	-	8,80	8,43
	ZUS.	(8,48)	/	8,41	/	8,21	7,36	(8,00)	9,01	8,19	-	8,54	8,44
A L L E		10,82	11,03	10,41	/	10,26	10,22	10,50	11,08	10,22	-	10,11	10,49

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	14,69	15,31	13,47	-	14,26	15,99	14,26	15,01	15,51	-	-	14,64
	2	11,79	12,74	13,25	-	12,43	11,91	12,55	11,93	13,05	-	-	12,57
	3	(11,67)	12,76	10,77	-	(10,09)	/	/	(9,31)	9,93	-	-	11,29
	ZUS.	14,28	14,61	13,31	-	13,66	15,11	13,83	14,07	14,76	-	-	14,00
WEIBLICH	1	/	(12,41)	/	-	(10,65)	/	/	/	/	-	-	(11,47)
	2	/	(12,39)	(12,44)	-	9,61	/	/	/	/	-	-	10,23
	3	(10,05)	9,88	9,69	-	10,07	/	/	(8,93)	(8,83)	-	-	9,71
	ZUS.	(10,51)	10,39	10,64	-	9,78	/	/	(9,54)	(9,14)	-	-	10,03
A L L E		14,16	14,41	13,23	-	13,57	15,05	13,80	13,96	14,67	-	-	13,89

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	11,45	12,55	11,68	10,91	13,10	13,34	13,64	11,94	11,48	10,73	11,58	12,89
	2	10,40	10,95	10,83	9,73	12,35	12,21	12,02	10,82	10,60	9,62	10,22	11,80
	3	9,22	9,60	9,93	(9,38)	9,93	10,32	9,86	9,61	8,83	9,25	8,26	9,81
	ZUS.	10,64	11,54	11,13	9,97	12,53	12,67	12,92	11,20	10,85	10,16	10,62	12,18
WEIBLICH	1	/	/	9,42	/	9,73	11,19	11,60	11,32	9,06	/	/	10,67
	2	8,64	10,58	9,48	/	9,79	9,82	9,72	9,35	8,38	8,76	8,98	9,55
	3	8,25	9,11	8,43	8,02	8,50	9,03	8,65	8,36	7,49	8,43	8,46	8,45
	ZUS.	8,39	9,90	9,01	8,13	9,26	9,52	9,56	8,73	7,94	8,59	8,72	9,06
A L L E		9,78	10,93	10,59	9,68	12,03	11,96	12,45	10,44	10,08	9,87	9,77	11,53

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	13,54	11,82	/	12,66	11,80	/	-	12,71
	2	-	/	/	/	13,43	11,67	/	11,66	11,52	/	-	12,43
	3	-	/	/	/	11,20	11,50	/	10,83	11,36	/	-	11,25
	ZUS.	-	/	/	/	13,03	11,67	/	11,88	11,57	/	-	12,31
WEIBLICH	1	-	/	/	/	10,32	/	/	/	10,00	/	-	10,21
	2	-	/	/	/	10,99	9,47	/	9,51	9,27	/	-	9,93
	3	-	/	/	/	9,37	9,73	/	8,55	9,46	/	-	9,34
	ZUS.	-	/	/	/	10,19	9,59	/	9,23	9,37	/	-	9,71
A L L E		-	/	/	/	12,73	11,40	/	11,56	11,31	/	-	12,01

SAEGEWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,96	11,86	10,39	10,47	11,00	9,98	10,42	10,43	9,72	11,34	/	10,37
	2	9,27	10,26	9,28	9,48	10,27	9,77	9,56	9,30	9,49	9,74	(10,07)	9,67
	3	7,85	8,51	8,38	8,45	8,73	8,66	8,32	8,25	8,59	8,33	(8,78)	8,49
	ZUS.	8,98	10,71	9,60	9,76	10,27	9,58	9,82	9,61	9,41	10,67	9,91	9,74
WEIBLICH	1	/	/	/	/	8,04	/	/	/	/	/	/	8,18
	2	/	(8,70)	7,36	/	8,82	8,14	7,05	8,58	7,94	8,71	/	8,40
	3	(7,88)	8,37	7,68	/	8,24	7,51	6,78	8,25	7,25	8,22	/	7,88
	ZUS.	(7,88)	8,45	7,60	/	8,44	7,75	6,89	8,35	7,38	8,55	(6,29)	8,05
A L L E		8,96	10,15	9,45	9,73	10,06	9,42	9,70	9,53	9,32	10,33	9,15	9,62

DAVON SAEGE-, NOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	9,96	11,86	9,98	10,47	10,37	9,69	9,71	10,26	9,49	10,52	/	9,98
	2	9,27	10,26	9,31	9,48	9,56	9,57	9,08	9,11	9,36	9,47	(10,07)	9,34
	3	7,85	8,51	8,69	8,45	8,14	8,44	8,13	8,03	8,31	/	(8,78)	8,25
	ZUS.	8,98	10,71	9,45	9,76	9,59	9,33	9,20	9,42	9,21	9,75	9,91	9,58
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(7,23)	/	/	/	/	/	/	(7,44)
	2	/	(8,70)	/	/	7,61	8,07	7,00	(9,08)	/	/	/	7,82
	3	(7,88)	8,37	7,51	/	7,64	7,49	6,52	8,31	7,24	/	/	7,64
	ZUS.	(7,88)	8,45	7,50	/	7,60	7,65	6,72	8,40	7,41	/	(6,29)	7,67
A L L E		8,96	10,15	9,34	9,73	9,37	9,17	9,07	9,39	9,15	9,66	9,15	9,28

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFA LZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MAENNLICH	1	/	/	10,88	/	11,45	10,86	11,49	11,22	10,11	-	/	10,99
	2	/	/	9,24	/	10,75	10,57	10,70	10,26	9,78	-	/	10,27
	3	/	/	7,73	/	9,20	9,73	9,86	9,06	9,11	-	/	8,98
	ZUS.	/	/	9,80	/	10,75	10,51	11,14	10,43	9,80	-	/	10,38
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,35)	/	/	/	/	-	/	9,14
	2	/	/	7,34	/	9,22	(8,44)	/	8,48	7,69	-	/	8,65
	3	/	/	7,85	/	8,80	/	(7,83)	8,16	7,25	-	/	8,20
	ZUS.	/	/	7,67	/	9,01	(8,55)	(7,89)	8,31	7,35	-	/	8,41
A L L E		/	/	9,58	/	10,55	10,42	11,08	10,07	9,65	-	/	10,18
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	12,54	/	12,02	/	12,29	11,08	11,67	12,24	12,01	/	-	12,15
	2	11,69	/	11,11	/	11,27	10,42	10,85	11,37	11,05	/	-	11,18
	3	11,15	/	10,78	/	10,39	9,21	9,49	11,05	9,19	/	-	10,58
	ZUS.	11,92	/	11,59	/	11,69	10,50	11,06	11,68	11,26	/	-	11,53
WEIBLICH	1	/	/	(10,07)	/	8,63	/	/	(10,15)	8,33	/	-	8,71
	2	9,22	/	8,19	/	8,43	(6,52)	8,92	8,89	7,96	/	-	8,37
	3	10,44	/	8,38	/	8,13	8,12	8,00	8,61	7,91	/	-	8,30
	ZUS.	8,75	/	8,42	/	8,30	7,80	8,38	8,67	7,96	/	-	8,34
A L L E		11,71	/	11,33	/	11,31	10,05	10,84	11,37	10,92	/	-	11,20
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,93	12,47	12,67	/	11,74	11,70	12,02	11,95	11,36	10,70	11,29	12,03
	2	11,25	12,03	11,65	/	11,12	10,87	11,45	10,70	10,32	10,11	10,41	11,08
	3	10,55	9,91	8,62	/	10,03	10,13	8,80	8,98	8,78	9,01	9,55	9,73
	ZUS.	11,20	12,24	12,03	/	11,12	11,14	11,54	10,90	10,57	10,38	10,30	11,33
WEIBLICH	1	/	(10,91)	10,19	/	9,54	10,44	/	/	(9,95)	/	/	10,19
	2	8,97	9,93	9,17	/	8,91	8,69	9,72	9,10	8,59	/	9,47	8,95
	3	9,79	9,14	9,40	/	8,74	8,73	8,29	8,54	8,84	9,04	9,49	8,97
	ZUS.	9,63	9,31	9,37	/	8,84	8,75	9,07	8,81	8,65	9,04	9,48	8,97
A L L E		10,88	11,60	11,40	/	10,55	10,75	11,25	10,42	9,93	9,94	10,03	10,80
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	11,34	12,62	12,19	11,70	12,02	11,98	11,47	12,42	11,39	11,67	11,85	11,99
	2	9,79	10,64	10,58	10,23	10,77	10,34	10,37	11,20	10,01	10,91	10,09	10,62
	3	8,75	10,03	8,83	8,34	9,42	9,09	9,16	10,10	8,64	9,84	8,87	9,57
	ZUS.	10,93	12,27	11,62	11,35	11,25	11,42	10,89	11,72	10,80	11,27	11,22	11,35
WEIBLICH	1	10,26	10,12	10,24	10,36	10,04	10,56	10,04	10,77	9,94	10,73	9,65	10,24
	2	8,53	8,65	9,44	8,66	8,56	8,77	8,51	9,67	8,33	8,99	8,48	8,72
	3	7,84	8,14	8,04	7,72	8,05	7,94	7,91	8,71	7,58	8,18	8,21	8,22
	ZUS.	8,07	8,58	8,73	8,13	8,20	8,46	8,12	8,91	8,17	8,55	8,35	8,46
A L L E		10,44	11,89	11,10	11,01	10,77	10,90	10,39	11,08	10,08	10,90	10,29	10,77
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MAENNLICH	1	12,00	14,03	-	11,45	12,38	11,86	11,40	12,36	11,58	10,98	12,69	12,17
	2	10,60	12,12	-	10,11	11,01	10,27	10,10	10,72	10,49	9,49	11,79	10,83
	3	9,58	9,82	-	/	9,19	9,72	(7,18)	9,66	8,95	8,19	11,76	9,36
	ZUS.	11,64	13,74	-	11,23	11,78	11,44	11,04	11,71	11,28	10,63	12,44	11,70
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(9,95)	(9,93)	/	/	/	/	(10,79)	9,91
	2	/	/	-	/	8,88	8,45	(7,73)	8,39	8,54	7,63	8,54	8,63
	3	/	(10,09)	-	/	7,83	6,95	(7,93)	7,59	7,06	(6,84)	/	7,73
	ZUS.	/	(10,06)	-	/	8,14	8,33	8,04	7,96	8,03	7,29	8,64	8,28
A L L E		11,63	13,72	-	11,24	11,71	11,33	11,00	11,68	11,19	10,59	12,34	11,63
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))													
MAENNLICH	1	11,93	13,10	11,45	11,56	11,89	11,77	11,57	12,10	11,34	11,29	12,43	11,83
	2	9,87	10,49	10,08	10,02	10,60	10,16	10,16	10,90	10,30	9,83	10,09	10,49
	3	9,19	9,32	8,85	8,98	9,38	9,37	9,52	10,30	8,61	8,39	8,20	9,65
	ZUS.	11,40	12,48	11,02	11,22	11,31	11,41	10,99	11,58	10,88	10,85	11,73	11,30
WEIBLICH	1	11,08	(10,01)	9,48	/	9,79	9,88	/	10,39	9,30	(9,86)	9,44	9,90
	2	9,02	8,22	8,79	8,31	8,58	8,79	8,80	9,37	8,68	8,56	8,36	8,79
	3	7,86	7,95	7,73	7,49	8,10	8,26	8,07	8,85	7,85	8,42	7,51	8,39
	ZUS.	8,46	8,26	8,54	7,70	8,28	8,61	8,32	8,98	8,45	8,60	8,11	8,58
A L L E		11,12	12,21	10,93	10,93	11,13	11,24	10,81	11,32	10,69	10,72	11,36	11,10

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	11,53	12,66	.	12,52	13,24	12,99	11,97	13,64	12,14	13,24	12,22	13,06
	2	11,15	11,81	.	11,00	11,80	11,28	11,52	12,37	10,61	11,83	11,56	11,61
	3	(9,16)	11,58	.	7,57	10,41	9,82	9,14	10,62	9,31	10,78	8,82	10,37
	ZUS.	11,36	12,19	.	11,99	12,40	12,56	11,69	12,86	11,50	12,35	11,83	12,42
WEIBLICH	1	/	(11,12)	.	10,70	11,70	11,54	10,25	12,02	10,91	11,25	9,75	11,28
	2	9,21	10,79	.	10,73	10,72	10,45	9,92	11,60	9,68	10,32	10,41	10,51
	3	(8,33)	9,39	.	7,87	8,99	8,94	8,71	9,73	8,34	10,27	8,54	9,26
	ZUS.	8,92	10,28	.	10,00	9,69	10,39	9,20	10,62	9,60	10,37	9,17	10,10
A L L E		11,10	12,08	.	11,89	12,10	12,37	11,39	12,63	11,22	12,16	11,29	12,16
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	.	.	.	.	13,13	.	13,94	12,33	.	.	13,39
	2	/	.	.	.	.	11,59	.	12,68	11,07	.	.	12,03
	3	/	.	.	.	.	11,00	.	10,67	10,36	.	.	10,75
	ZUS.	/	.	.	.	.	12,88	.	13,29	11,95	.	.	12,89
WEIBLICH	1	/	.	.	.	.	11,67	.	12,45	11,09	.	.	11,48
	2	/	.	.	.	.	10,59	.	12,04	10,35	.	.	11,19
	3	/	.	.	.	.	(8,79)	.	10,22	9,02	.	.	10,26
	ZUS.	/	.	.	.	.	11,01	.	11,43	10,30	.	.	11,05
A L L E		/	.	.	.	.	12,74	.	13,14	11,74	.	.	12,73
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	11,09	12,09	.	11,67	12,01	11,57	10,21	11,69	11,24	/	.	11,60
	2	9,21	9,47	.	10,03	11,60	(9,83)	(8,49)	11,32	9,21	/	.	9,90
	3	7,69	10,21	.	8,46	8,16	(7,36)	(7,03)	/	/	/	.	8,47
	ZUS.	10,87	11,97	.	11,42	11,71	10,82	9,88	11,52	10,82	/	.	11,37
WEIBLICH	1	9,84	10,61	.	11,06	/	/	/	/	/	/	.	10,64
	2	8,72	8,55	.	9,37	/	(6,76)	/	/	/	/	.	8,71
	3	7,60	(8,29)	.	7,28	/	(5,60)	/	/	/	/	.	7,50
	ZUS.	8,48	9,14	.	9,02	/	(6,15)	/	/	/	/	.	8,75
A L L E		10,83	11,93	.	11,38	11,71	10,17	9,88	11,52	10,82	/	.	11,33
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	.	.	.	.	.	11,44	.	11,26	11,92	/	/	12,00
	2	.	.	.	.	.	9,48	.	9,80	9,96	/	/	9,84
	3	.	.	.	.	.	/	.	(9,28)	8,60	/	/	8,57
	ZUS.	.	.	.	.	.	11,20	.	10,91	11,58	/	/	11,73
WEIBLICH	1	.	.	.	.	.	/	.	/	10,00	/	/	9,77
	2	.	.	.	.	.	7,49	.	7,86	8,88	/	/	8,73
	3	.	.	.	.	.	/	.	8,05	7,83	/	/	7,92
	ZUS.	.	.	.	.	.	7,64	.	7,99	8,79	/	/	8,64
A L L E		.	.	.	.	.	10,85	.	10,25	11,27	/	/	11,45
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	10,79	12,00	10,97	11,56	11,58	11,16	10,34	11,88	11,04	10,96	11,21	11,37
	2	9,36	9,91	9,87	9,84	10,22	9,83	8,99	10,56	9,40	9,89	9,53	9,91
	3	8,34	9,03	8,24	8,16	9,20	8,64	8,24	10,03	8,53	8,34	8,64	9,49
	ZUS.	10,18	11,66	10,50	10,94	10,78	10,61	9,86	11,11	10,36	10,61	10,56	10,71
WEIBLICH	1	(10,01)	9,31	9,61	10,28	9,33	8,92	9,87	10,13	9,45	(10,03)	9,52	9,50
	2	8,25	8,77	8,54	8,71	8,21	8,60	8,09	9,20	8,13	8,08	8,34	8,31
	3	7,81	8,96	7,87	7,71	8,09	7,93	7,72	8,63	7,66	7,88	8,25	8,19
	ZUS.	7,93	8,84	8,15	7,94	8,14	8,25	7,85	8,70	8,01	7,95	8,32	8,25
A L L E		9,31	10,98	9,44	9,86	9,88	9,76	8,77	10,13	9,26	9,42	9,56	9,71
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	10,48	11,73	.	11,61	11,23	10,82	11,24	11,58	10,65	.	11,09	11,13
	2	9,91	10,60	.	(10,23)	9,53	9,23	9,31	10,15	9,00	.	9,46	9,61
	3	8,03	8,91	.	/	7,66	8,14	(6,82)	9,46	8,14	.	8,15	8,96
	ZUS.	10,22	11,22	.	11,05	10,45	10,31	10,83	10,89	9,95	.	10,22	10,51
WEIBLICH	1	(9,60)	/	.	/	(9,67)	9,35	/	9,80	9,57	.	/	9,58
	2	8,88	8,84	.	/	7,69	8,42	8,49	8,35	8,02	.	7,94	8,21
	3	7,67	7,28	.	/	7,66	7,94	8,04	8,77	6,85	.	7,84	8,18
	ZUS.	8,07	8,38	.	/	7,73	8,08	8,13	8,68	7,62	.	7,91	8,21
A L L E		9,46	10,31	.	10,79	9,44	9,28	10,00	9,90	8,79	.	9,27	9,52

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI-STUNGS-GRUPPE	SCHLES-WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER-SACHSEN	BREMEN	NORDRH.-WEST-FALEN	HESSEN	RHEIN-LAND-PFALZ	BADEN-WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES-GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNlich	1	11,20	12,73	11,06	11,12	11,56	10,99	10,99	11,70	10,51	11,42	11,90	11,38
	2	10,52	10,46	9,80	10,02	10,62	10,18	9,92	10,25	9,49	10,16	9,78	10,31
	3	8,89	10,12	8,57	8,78	9,30	8,94	9,10	9,42	8,37	10,21	8,26	9,26
	ZUS.	10,70	11,79	10,36	10,42	10,63	10,42	10,14	10,73	9,90	10,72	11,02	10,54
WEIBlich	1	/	/	8,78	/	9,25	8,59	(8,06)	10,28	8,33	/	/	9,12
	2	7,73	8,18	8,47	7,42	8,14	8,08	7,63	8,71	7,90	7,92	8,51	8,13
	3	8,01	7,16	7,53	8,53	7,84	7,50	7,66	8,36	7,12	8,04	7,97	7,91
	ZUS.	7,97	7,82	7,85	7,83	7,92	7,79	7,66	8,45	7,75	8,00	8,18	7,99
A L L E		9,76	10,60	9,77	9,54	10,08	9,92	9,65	10,07	9,25	10,25	9,89	9,95
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNlich	1	-	-	11,62	/	11,46	11,17	12,87	12,30	10,58	/	11,59	11,63
	2	-	-	9,88	/	10,31	10,02	11,33	10,82	9,32	/	9,55	9,98
	3	-	-	9,10	/	11,24	9,18	(8,91)	9,05	8,26	/	7,91	9,58
	ZUS.	-	-	10,49	/	11,19	10,42	12,36	11,76	9,96	/	10,97	10,83
WEIBlich	1	-	-	(9,83)	/	(12,10)	/	(13,34)	13,66	(8,74)	/	12,09	12,25
	2	-	-	9,29	/	9,50	8,28	11,77	10,93	8,44	/	9,20	8,89
	3	-	-	8,28	/	7,79	7,96	9,80	8,78	8,34	/	7,99	8,29
	ZUS.	-	-	8,33	/	7,95	8,20	11,20	9,65	8,43	/	8,95	8,59
A L L E		-	-	9,51	/	10,06	9,56	12,10	11,04	9,27	/	10,29	9,94
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNlich	1	13,45	14,75	11,45	12,27	12,02	11,95	11,22	11,43	10,95	11,57	12,85	11,66
	2	11,34	11,72	10,31	10,36	10,53	10,37	9,78	9,91	9,44	10,45	10,39	10,14
	3	9,30	9,23	8,96	9,21	9,22	8,96	8,55	9,14	8,48	9,78	8,53	8,97
	ZUS.	12,11	13,37	10,80	11,14	11,04	11,01	10,27	10,56	10,04	10,80	11,56	10,73
WEIBlich	1	8,99	10,53	8,55	9,59	8,28	8,73	7,89	9,12	8,35	7,99	8,45	8,45
	2	8,18	8,53	7,93	7,46	8,16	7,67	7,31	8,16	7,51	6,81	8,05	7,86
	3	7,42	7,68	7,45	7,76	7,40	7,28	6,88	7,48	7,16	8,01	7,01	7,33
	ZUS.	8,09	8,39	7,86	7,61	7,95	7,66	7,22	7,96	7,49	7,56	7,88	7,76
A L L E		10,79	11,84	9,71	9,77	9,90	9,72	9,04	9,35	8,75	9,44	10,12	9,47
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	11,45	11,96	10,66	-	11,38	11,26	11,16	11,30	10,06	11,48	11,52	10,76
	2	10,45	9,90	10,11	-	10,89	10,89	10,73	10,46	9,33	10,98	10,66	10,16
	3	/	(10,25)	8,72	-	9,76	9,59	9,92	9,60	8,12	10,43	(8,45)	9,35
	ZUS.	10,76	11,29	10,18	-	10,72	10,72	10,71	10,59	9,36	10,86	10,77	10,18
WEIBlich	1	(8,75)	/	/	-	/	/	10,65	(9,81)	8,31	/	(10,05)	9,24
	2	8,64	9,67	8,02	-	9,42	8,36	8,84	8,75	7,67	8,60	8,84	8,22
	3	(8,08)	8,79	9,38	-	8,11	7,93	8,77	7,40	7,57	9,16	8,10	7,95
	ZUS.	8,62	9,38	8,48	-	8,59	8,13	8,87	7,88	7,61	9,12	8,58	8,05
A L L E		10,00	10,51	9,50	-	10,19	9,70	10,10	9,58	8,46	10,28	9,88	9,28
GLASINDUSTRIE													
MAENNlich	1	13,81	11,25	12,41	/	12,92	11,62	12,27	11,73	10,95	11,48	11,53	12,20
	2	11,80	10,91	11,86	/	11,57	10,64	11,22	10,88	9,93	10,65	9,63	11,14
	3	9,22	8,77	9,95	/	10,49	8,27	10,79	9,41	8,54	8,46	8,25	9,73
	ZUS.	12,16	10,41	11,88	/	11,94	10,73	11,72	10,80	10,11	10,30	10,40	11,35
WEIBlich	1	/	/	/	/	(7,90)	(8,85)	/	9,21	8,06	/	(8,38)	8,61
	2	8,50	/	9,50	/	9,16	8,16	8,87	7,66	7,45	(8,53)	(7,18)	8,29
	3	7,06	7,09	7,89	/	8,34	7,56	8,16	7,32	7,03	8,29	7,17	7,58
	ZUS.	8,04	7,53	8,70	/	8,55	7,98	8,40	7,49	7,19	8,34	7,29	7,84
A L L E		11,63	9,99	11,37	/	11,65	9,95	11,33	10,19	9,38	9,82	9,35	10,79
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNlich	1	11,32	12,58	11,36	11,11	12,05	11,52	10,86	11,40	10,77	11,21	13,50	11,53
	2	11,01	(11,03)	10,31	9,35	10,88	10,32	10,02	10,07	9,30	9,55	11,56	10,27
	3	8,88	9,21	8,72	/	9,15	9,13	9,04	9,04	8,71	6,76	8,88	8,97
	ZUS.	10,87	11,52	10,84	10,67	11,32	10,79	10,29	10,61	9,91	10,54	12,24	10,79
WEIBlich	1	/	/	9,33	/	8,91	8,23	9,60	10,18	9,15	/	/	9,21
	2	8,06	/	8,24	8,72	8,63	7,68	8,84	9,03	7,75	(8,86)	10,97	8,32
	3	8,00	7,99	8,05	/	8,16	8,09	7,71	8,18	7,50	7,04	(8,63)	7,96
	ZUS.	8,05	8,20	8,20	8,66	8,45	7,89	8,42	8,56	7,70	7,41	10,26	8,21
A L L E		10,53	10,52	10,44	10,35	11,00	10,35	9,93	10,18	9,34	10,35	12,05	10,35

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	12,19	/	10,93	12,03	9,91	10,69	10,58	-	11,86	11,08
	2	(8,75)	-	10,48	/	9,45	9,81	8,74	10,26	9,26	-	(8,77)	9,65
	3	/	-	8,71	/	8,09	8,18	(6,74)	9,29	8,13	-	(7,06)	8,47
	ZUS.	(9,11)	-	11,58	/	9,76	10,84	9,22	10,36	9,42	-	10,65	10,13
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(8,68)	/	/	8,89	7,39	-	/	8,79
	2	(7,36)	-	9,61	/	8,51	7,79	(6,62)	8,11	7,28	-	6,78	7,67
	3	(5,84)	-	7,37	/	7,19	7,68	6,08	8,08	6,65	-	7,56	7,36
	ZUS.	6,64	-	8,32	/	7,47	7,77	6,24	8,19	7,06	-	7,19	7,60
A L L E		7,47	-	10,61	/	9,02	9,59	8,15	9,29	8,25	-	8,99	8,97

PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,90	12,05	11,06	12,64	11,55	11,17	11,12	11,29	11,32	10,75	11,07	11,34
	2	10,61	10,09	10,01	10,62	9,91	9,92	9,92	10,02	9,95	8,17	9,38	9,96
	3	9,59	8,66	9,31	9,83	8,73	9,05	7,88	9,16	8,69	(6,80)	7,83	8,85
	ZUS.	10,77	10,08	10,45	11,56	10,27	10,22	9,68	10,35	10,24	9,07	10,04	10,28
WEIBLICH	1	8,54	/	7,64	8,89	7,68	(8,38)	/	9,13	(9,70)	/	/	8,21
	2	7,77	7,94	7,79	7,79	7,37	7,22	6,57	7,89	7,18	6,26	7,84	7,68
	3	7,53	6,33	7,59	(7,26)	6,94	6,67	7,78	6,84	6,91	5,37	7,07	7,00
	ZUS.	7,75	7,28	7,70	8,11	7,19	7,04	7,16	7,41	7,10	5,85	7,77	7,30
A L L E		9,52	8,66	9,51	10,35	9,12	9,29	8,73	9,14	9,11	7,53	9,12	9,16

DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	15,23	15,37	12,72	13,40	13,53	13,39	12,52	13,09	12,76	13,23	14,12	13,35
	2	12,49	12,74	11,25	11,37	11,86	11,85	10,73	10,71	11,06	12,26	12,44	11,57
	3	10,08	10,01	9,55	(8,08)	9,83	10,36	9,17	10,28	9,79	8,27	9,29	9,89
	ZUS.	13,86	14,58	12,29	12,79	12,88	12,84	12,00	12,29	12,19	12,66	13,48	12,71
WEIBLICH	1	12,59	11,58	10,96	(15,16)	9,94	11,47	10,69	10,86	10,41	12,02	(11,69)	10,83
	2	8,48	8,99	8,51	7,96	8,43	8,48	8,14	8,55	8,33	7,35	8,30	8,42
	3	8,27	8,40	7,92	/	7,59	7,44	6,71	7,84	7,98	5,55	7,10	7,69
	ZUS.	9,00	9,51	8,69	8,44	8,36	8,57	8,06	8,54	8,45	7,22	8,73	8,51
A L L E		13,21	13,76	11,62	12,15	12,07	12,04	11,22	11,60	11,38	11,12	12,74	11,93

KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,57	11,85	11,11	(11,18)	11,58	11,50	11,35	11,24	10,41	11,45	11,04	11,18
	2	9,93	10,59	10,52	(9,82)	10,49	10,32	9,93	9,89	9,17	10,32	9,41	10,04
	3	8,97	8,78	8,58	/	9,34	8,65	8,57	9,21	8,30	8,50	(8,60)	8,99
	ZUS.	10,41	10,85	10,54	10,00	10,59	10,51	10,43	10,26	9,59	10,56	10,13	10,30
WEIBLICH	1	/	/	(9,28)	/	8,64	(7,42)	(8,24)	8,54	7,42	/	/	8,45
	2	7,22	(8,95)	8,04	(7,21)	8,28	8,06	8,18	7,94	7,27	7,72	7,42	7,83
	3	7,08	7,27	7,23	(7,04)	7,54	7,89	6,53	7,59	6,76	6,25	7,35	7,36
	ZUS.	7,15	7,81	7,57	7,11	7,80	7,96	7,06	7,75	7,02	6,80	7,38	7,57
A L L E		9,01	9,89	9,77	8,74	9,70	9,81	9,85	9,34	8,76	9,12	9,12	9,45

LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	-	/	10,26	9,74	(9,71)	10,56	10,07	/	/	10,23
	2	-	/	-	/	9,47	10,06	7,81	9,68	9,34	/	/	9,49
	3	-	/	-	/	8,32	(6,68)	7,43	9,06	7,73	/	/	8,36
	ZUS.	-	/	-	/	9,59	9,60	7,93	9,92	9,34	/	/	9,56
WEIBLICH	1	-	/	-	/	8,05	/	/	(8,47)	8,38	/	/	8,19
	2	-	/	-	/	6,57	8,16	(6,97)	7,87	8,09	/	/	7,57
	3	-	/	-	/	6,68	7,83	6,05	8,10	6,94	/	/	7,56
	ZUS.	-	/	-	/	6,87	7,96	6,34	8,04	7,55	/	/	7,62
A L L E		-	/	-	/	8,89	8,93	7,40	9,21	8,84	/	/	8,91

LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	9,47	/	-	-	10,31	10,60	9,24	9,98	9,25	-	-	10,02
	2	/	/	-	-	9,41	9,74	7,68	8,41	8,24	-	-	8,91
	3	(7,70)	/	-	-	7,21	9,19	6,13	7,38	6,60	-	-	7,40
	ZUS.	9,23	(11,53)	-	-	9,44	10,21	8,23	8,89	8,52	-	-	9,26
WEIBLICH	1	6,95	/	-	-	7,62	7,73	7,49	(8,78)	6,84	-	-	7,47
	2	(6,24)	/	-	-	7,27	6,87	6,35	7,53	6,39	-	-	6,76
	3	(6,74)	/	-	-	6,59	6,17	5,65	6,76	5,60	-	-	6,25
	ZUS.	6,75	/	-	-	7,14	6,68	6,23	7,18	6,32	-	-	6,68
A L L E		8,01	(10,92)	-	-	8,00	8,24	6,89	7,88	6,77	-	-	7,60

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHIINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	10,35	/	10,34	10,47	9,52	10,02	9,89	(10,10)	/	9,93
	2	-	/	9,24	/	8,76	9,50	8,50	9,30	8,55	6,79	/	8,77
	3	-	/	(5,34)	/	6,74	7,48	6,59	7,40	6,64	(5,84)	(8,62)	6,73
	ZUS.	-	/	9,37	/	9,10	9,84	8,46	9,49	8,96	7,74	(9,29)	8,96
WEIBLICH	1	-	/	8,50	/	7,98	9,13	7,71	8,37	8,62	7,37	/	8,10
	2	-	/	7,56	/	7,68	7,63	6,98	7,52	7,01	6,63	/	7,22
	3	-	/	7,15	/	6,46	7,18	6,25	6,76	6,70	5,34	(6,69)	6,53
	ZUS.	-	/	7,53	/	7,31	7,54	6,83	7,43	7,31	6,62	(7,00)	7,16
A L L E		-	/	8,28	/	8,10	8,51	7,45	8,23	7,96	6,90	8,22	7,86

TEXTILINDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,45	10,02	10,42	11,13	10,90	10,20	9,96	10,42	9,82	/	10,60	10,47
	2	9,77	9,36	9,73	10,40	9,77	9,42	9,34	9,38	9,05	7,34	8,86	9,51
	3	8,85	(7,45)	9,07	9,54	8,71	7,34	8,24	8,42	8,22	(7,29)	8,44	8,53
	ZUS.	10,26	9,42	9,99	10,35	10,12	9,70	9,42	9,82	9,27	7,47	9,09	9,82
WEIBLICH	1	8,41	(9,60)	8,44	/	8,76	8,46	7,91	9,36	8,35	/	7,67	8,71
	2	8,43	7,78	8,13	8,62	8,45	7,93	7,65	8,28	7,71	6,40	7,80	8,13
	3	7,68	7,27	7,52	/	7,36	6,48	7,14	7,48	7,16	5,53	6,88	7,35
	ZUS.	8,29	7,61	8,06	8,61	8,25	7,82	7,52	8,08	7,65	6,25	7,60	7,98
A L L E		9,12	8,19	9,30	9,97	9,41	8,90	8,50	8,80	8,36	6,44	8,37	8,92

DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI

MAENNLICH	1	/	-	10,08	/	10,39	-	10,10	10,19	9,40	/	(10,60)	10,12
	2	/	-	9,21	/	9,80	-	9,62	9,42	9,31	/	8,91	9,53
	3	/	-	/	/	8,40	-	8,33	8,52	8,75	/	7,35	8,50
	ZUS.	/	-	9,35	/	9,82	-	9,44	9,66	9,24	/	8,82	9,58
WEIBLICH	1	/	-	/	/	8,76	-	(9,60)	8,38	(8,23)	/	/	8,72
	2	/	-	8,08	/	8,51	-	7,94	8,23	7,73	/	7,71	8,15
	3	/	-	7,81	/	7,55	-	7,05	7,30	7,68	/	(6,93)	7,48
	ZUS.	/	-	8,06	/	8,38	-	7,87	8,03	7,72	/	7,57	8,04
A L L E		/	-	8,83	/	9,29	-	8,76	8,78	8,47	/	8,41	8,89

WEBEREI

MAENNLICH	1	11,82	/	10,53	/	11,32	10,20	9,97	10,38	9,95	/	10,62	10,77
	2	10,18	/	9,65	/	9,86	9,68	8,80	8,92	8,84	7,13	7,77	9,56
	3	8,95	/	9,88	/	8,70	8,02	8,07	7,57	8,09	(7,29)	8,97	8,66
	ZUS.	10,54	/	10,05	/	10,44	9,86	9,39	9,70	9,49	7,18	8,64	10,08
WEIBLICH	1	(8,24)	/	8,68	/	9,31	9,27	/	9,27	8,38	/	6,83	8,92
	2	8,88	/	8,26	/	8,62	7,99	7,54	8,00	7,55	6,21	7,56	8,17
	3	7,89	/	7,47	/	7,50	7,00	7,27	7,19	7,07	(6,20)	8,40	7,32
	ZUS.	8,57	/	8,21	/	8,51	7,92	7,51	7,93	7,60	6,21	7,63	8,09
A L L E		9,58	/	9,50	/	9,74	9,19	8,70	8,72	8,51	6,46	8,21	9,26

BEKLEIDUNGSINDUSTRIE

MAENNLICH	1	11,01	(12,95)	10,27	/	10,68	11,68	10,14	11,48	10,03	9,44	10,92	10,65
	2	9,24	(10,78)	9,33	(9,39)	9,83	9,46	8,51	9,83	8,98	(9,06)	(9,12)	9,52
	3	/	(9,82)	7,71	/	9,28	8,27	7,58	9,27	8,39	8,11	8,15	8,81
	ZUS.	9,93	10,78	9,60	9,08	10,09	10,54	9,14	10,62	9,59	9,04	10,37	10,02
WEIBLICH	1	8,49	8,19	8,27	/	8,00	8,41	6,61	8,70	8,19	7,84	8,13	8,13
	2	8,16	7,80	7,65	6,83	8,01	7,44	7,03	8,02	7,44	6,50	8,21	7,71
	3	6,40	8,52	6,82	(5,25)	7,16	6,79	6,29	7,13	6,92	6,03	6,14	7,01
	ZUS.	8,09	8,19	7,61	6,75	7,87	7,51	6,88	7,85	7,49	6,86	7,89	7,66
A L L E		8,30	8,81	7,89	7,03	8,14	7,95	7,08	8,33	7,78	7,02	8,44	7,98

NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN

MAENNLICH	1	11,36	12,27	11,55	12,04	11,87	11,46	10,98	11,18	11,05	11,02	11,75	11,45
	2	10,75	11,45	10,07	10,29	10,51	9,64	9,74	10,43	9,39	9,38	10,73	10,22
	3	9,27	10,30	9,17	10,41	9,41	9,13	8,46	9,61	8,77	8,93	9,53	9,32
	ZUS.	10,65	11,55	10,56	11,07	10,98	10,71	10,21	10,68	10,41	10,36	10,91	10,71
WEIBLICH	1	8,39	8,99	7,78	9,46	7,71	8,07	8,36	7,19	9,01	(7,38)	9,84	8,11
	2	7,32	8,82	7,54	7,93	7,57	7,48	7,12	7,69	7,48	6,48	8,85	7,66
	3	7,22	7,46	7,41	8,05	7,19	6,99	6,86	7,47	7,15	6,34	8,01	7,30
	ZUS.	7,26	7,62	7,45	8,04	7,28	7,13	6,95	7,54	7,26	6,37	8,22	7,39
A L L E		9,41	10,17	9,64	9,94	9,89	9,75	9,44	9,87	9,63	9,08	10,03	9,75

4 DURCHSCHNITTLLICHE BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,35	10,84	11,57	10,84	11,34	10,78	9,76	10,61	9,67	-	10,92	10,95
	2	10,84	(10,53)	9,30	10,44	10,84	9,91	(7,90)	9,04	9,51	-	11,14	10,24
	3	9,58	9,12	9,14	(9,60)	8,88	8,59	(7,69)	(9,49)	8,19	-	9,15	8,93
	ZUS.	10,81	10,29	10,03	10,42	10,66	10,01	8,95	9,95	9,20	-	10,68	10,28
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(9,05)	/	/	/	/	-	/	9,58
	2	(7,58)	/	7,55	/	7,67	/	/	8,35	/	-	(8,59)	7,76
	3	7,37	7,63	7,44	(7,36)	7,03	7,04	6,07	7,43	6,87	-	7,26	7,18
	ZUS.	7,38	7,63	7,49	(7,36)	7,16	7,06	6,19	7,64	6,94	-	7,58	7,30
A L L E		10,00	9,43	9,30	10,08	9,76	9,45	8,26	9,34	8,78	-	10,29	9,59
OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	9,57	(13,66)	10,54	-	10,65	9,88	9,02	10,12	10,36	-	/	10,34
	2	8,31	(10,97)	8,63	-	9,19	8,92	9,40	10,20	8,74	-	/	9,28
	3	7,23	9,42	7,56	-	8,54	8,24	7,20	8,12	7,80	-	(8,08)	8,11
	ZUS.	8,82	10,28	9,20	-	9,41	8,97	8,52	9,95	9,05	-	(9,65)	9,31
WEIBLICH	1	/	/	(9,00)	-	(8,04)	/	/	8,06	/	-	/	8,12
	2	6,05	(9,42)	6,56	-	6,59	(7,23)	6,02	7,08	5,94	-	/	6,67
	3	6,67	7,90	6,69	-	6,94	6,75	5,70	6,66	6,18	-	7,55	6,64
	ZUS.	6,57	8,22	6,69	-	6,89	6,80	5,75	6,90	6,13	-	7,81	6,66
A L L E		7,75	9,17	8,11	-	8,42	7,90	7,52	8,47	7,46	-	8,32	8,12
FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN													
MAENNLICH	1	12,19	11,06	11,01	-	11,75	11,48	12,46	10,86	10,32	10,41	12,47	11,32
	2	12,36	(9,53)	9,69	-	10,18	7,89	9,51	10,49	9,65	9,74	9,12	10,34
	3	9,53	8,47	9,80	-	9,42	7,90	(7,38)	9,86	8,72	8,72	9,82	9,52
	ZUS.	11,67	10,45	10,40	-	11,05	9,98	10,25	10,56	9,81	9,92	11,18	10,68
WEIBLICH	1	/	/	7,01	-	7,93	/	/	/	/	(6,27)	/	7,63
	2	8,65	/	7,89	-	8,19	7,49	5,32	8,81	/	7,26	8,64	8,18
	3	7,78	7,07	8,19	-	8,00	6,56	(5,45)	7,16	7,39	6,72	8,03	7,85
	ZUS.	8,07	7,09	8,05	-	8,08	7,27	5,43	8,23	7,49	6,78	8,23	7,93
A L L E		10,31	9,16	9,61	-	9,99	9,22	8,82	9,98	9,17	9,07	9,92	9,77
FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	11,00	11,41	10,33	11,02	(10,92)	-	/	/	-	/	/	10,89
	2	9,28	11,79	9,14	9,29	10,46	-	/	/	-	/	/	9,79
	3	8,48	10,60	8,50	9,65	5,49	-	/	/	-	/	/	8,63
	ZUS.	9,20	11,19	8,79	9,96	8,07	-	/	/	-	/	(8,26)	9,38
WEIBLICH	1	/	/	/	9,42	(5,50)	-	/	/	-	/	/	7,87
	2	5,82	/	6,88	7,28	(5,80)	-	/	/	-	/	/	6,90
	3	6,53	7,14	6,61	7,29	7,74	-	/	/	-	/	(6,70)	6,92
	ZUS.	6,45	7,18	6,69	7,37	7,29	-	/	/	-	/	(6,57)	6,94
A L L E		7,34	8,31	7,57	8,39	7,68	-	/	/	-	/	7,26	7,87
BRAUEREI UND MÄLZEREI													
MAENNLICH	1	11,81	12,38	11,89	12,20	12,80	12,67	11,61	11,41	11,41	11,87	11,47	11,90
	2	/	(13,19)	12,12	11,00	12,07	12,60	10,78	11,07	10,02	10,40	12,05	11,48
	3	11,70	11,85	10,68	10,97	11,29	11,07	10,21	10,13	9,43	10,88	10,07	10,64
	ZUS.	11,77	12,23	11,77	11,76	12,49	12,48	11,40	11,15	11,24	11,62	11,52	11,70
WEIBLICH	1	/	/	(11,30)	/	/	/	/	/	(10,61)	/	(10,51)	10,89
	2	/	/	/	(10,07)	/	/	/	/	(8,24)	/	/	9,25
	3	(9,64)	10,56	10,07	9,98	10,35	10,72	9,46	8,79	8,91	8,91	8,52	9,59
	ZUS.	(9,93)	10,63	10,22	10,03	10,35	10,73	9,64	8,96	8,93	8,91	8,79	9,62
A L L E		11,66	12,17	11,71	11,66	12,39	12,42	11,35	11,10	11,14	11,52	11,43	11,62
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	12,93	-	-	9,67	10,64	12,92	10,91	13,45	-	13,68	12,77
	2	-	11,07	-	-	8,14	(8,26)	10,00	10,02	10,36	-	10,80	10,41
	3	-	(9,83)	-	-	7,51	7,96	(9,05)	8,54	10,44	-	10,82	9,55
	ZUS.	-	11,94	-	-	8,55	8,83	11,06	9,74	11,93	-	12,03	11,21
WEIBLICH	1	-	/	-	-	7,13	6,44	/	5,61	/	-	/	6,75
	2	-	9,82	-	-	6,60	6,13	8,56	6,38	8,85	-	9,86	7,92
	3	-	9,40	-	-	6,37	6,38	8,38	7,36	9,67	-	9,73	8,52
	ZUS.	-	9,61	-	-	6,59	6,34	8,46	6,79	9,56	-	9,77	8,26
A L L E		-	10,84	-	-	7,22	6,74	9,86	7,66	10,58	-	10,78	9,44

4 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NÖRDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	/	/	-	-	9,58	10,64	-	9,77	/	/	-	9,81
	2	/	/	-	-	7,84	/	-	/	/	/	-	8,62
	3	/	/	-	-	7,49	7,96	-	7,29	(9,46)	/	-	7,75
	ZUS.	/	/	-	-	8,45	8,88	-	8,45	9,37	/	-	8,71
WEIBLICH	1	/	/	-	-	7,13	6,44	-	5,61	/	/	-	6,71
	2	/	/	-	-	6,58	5,88	-	6,36	7,36	/	-	6,48
	3	/	/	-	-	6,38	6,38	-	5,94	/	/	-	6,41
	ZUS.	/	/	-	-	6,59	6,32	-	6,18	7,26	/	-	6,47
A L L E		/	/	-	-	7,14	6,71	-	6,57	8,42	/	-	7,02

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MÄNNLICH	1	-	12,93	-	-	(10,83)	-	13,00	11,73	13,59	-	13,71	13,44
	2	-	11,07	-	-	8,95	-	9,79	10,10	10,50	-	10,80	10,68
	3	-	(9,83)	-	-	(7,68)	-	(9,05)	9,49	11,01	-	10,85	10,57
	ZUS.	-	11,94	-	-	9,14	-	11,10	10,47	12,34	-	12,05	11,86
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	9,82	-	-	6,86	-	8,61	(7,60)	10,41	-	10,02	9,61
	3	-	9,40	-	-	/	-	8,38	8,50	9,72	-	9,79	9,61
	ZUS.	-	9,61	-	-	6,69	-	8,47	8,47	9,77	-	9,86	9,61
A L L E		-	10,84	-	-	8,20	-	9,81	9,46	10,84	-	10,86	10,70

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MÄNNLICH	1	12,30	14,94	11,51	12,38	11,86	11,13	10,88	11,25	10,78	11,29	15,15	11,54
	2	10,37	12,96	10,22	11,69	10,86	10,05	10,11	10,18	9,81	9,97	12,63	10,46
	3	9,83	12,36	9,33	9,97	9,71	9,30	9,30	9,25	9,15	9,13	10,52	9,48
	ZUS.	11,83	14,14	10,98	11,77	11,28	10,63	10,51	10,53	10,40	10,54	13,94	11,00
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(8,06)	/	/	/	/	/	/	(8,77)
	3	/	/	/	/	6,81	/	/	/	8,25	/	7,76	7,92
	ZUS.	/	/	/	/	7,19	/	/	/	8,37	/	7,93	8,05
A L L E		11,83	14,14	10,98	11,77	11,28	10,63	10,51	10,53	10,39	10,54	13,92	11,00

LEIHSCHHEIN

Signatur:

F S. M

Jahrgang

1963
- 1976

Fernleihe

Leihfrist bis:

Bandzahl

S

Aus der Bibliothek des Statistischen Bundesamtes habe ich unter Anerkennung der Benutzungsbefugnis entliehen:

Verf / Hrsg.:

STDA

Titel:

Fachserie M Reihe 15
1968; 69; 70; 71; 72; 73; 74;
1975; 76

I. 9. 1. 1976

Name, Abt.:

Markus Delp

Ben.-Kte.:

2293

Unterschrift:

Markus Delp

Datum:

30.1.55

Durchschlag für Benutzer

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)													
MAENNLICH	1	522	577	513	520	529	506	500	518	473	501	525	513
	2	464	499	457	457	477	454	458	460	422	438	448	459
	3	418	474	405	417	411	401	394	416	376	400	394	407
	ZUS.	499	550	487	496	494	482	475	484	448	472	490	483
WEIBLICH	1	373	423	370	415	338	388	334	383	338	318	361	352
	2	334	364	346	323	336	337	317	347	315	310	336	331
	3	313	335	321	329	316	320	299	336	295	312	322	319
	ZUS.	323	351	335	330	325	333	310	342	310	312	330	326
A L L E		469	521	460	472	468	454	443	448	410	453	444	451
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	526	561	521	519	532	513	508	521	476	500	503	517
	2	470	482	459	450	479	456	461	462	423	438	433	460
	3	419	445	412	421	412	407	392	421	374	401	382	409
	ZUS.	500	535	493	495	496	487	480	488	448	472	471	485
WEIBLICH	1	373	423	370	415	338	388	334	383	338	318	361	352
	2	334	364	346	323	336	337	317	347	315	310	336	331
	3	313	335	321	329	316	320	299	336	294	312	322	319
	ZUS.	323	351	335	330	325	333	310	342	310	312	330	326
A L L E		460	501	459	467	466	454	441	446	403	451	426	448
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK													
MAENNLICH	1	522	577	513	520	527	506	500	518	473	499	525	512
	2	464	499	457	457	479	454	458	460	422	446	448	459
	3	418	474	404	417	417	402	394	416	376	406	394	409
	ZUS.	499	550	487	496	493	482	475	484	447	472	490	483
WEIBLICH	1	373	423	370	415	338	388	334	383	338	318	361	352
	2	334	364	346	323	336	337	317	347	315	310	336	331
	3	313	335	321	329	316	320	299	336	295	312	322	319
	ZUS.	323	351	335	330	325	333	310	342	310	312	330	326
A L L E		469	521	459	472	465	454	443	448	410	450	444	450
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	523	564	521	519	527	513	505	519	473	494	500	513
	2	468	482	459	450	481	456	461	462	422	445	430	461
	3	414	445	410	421	418	408	392	421	373	409	382	411
	ZUS.	496	536	492	494	493	487	477	486	446	470	467	483
WEIBLICH	1	373	423	370	415	338	387	334	383	338	318	361	352
	2	334	364	346	323	335	337	317	347	315	310	336	331
	3	312	334	321	329	315	320	299	336	294	312	322	319
	ZUS.	323	351	335	330	325	333	310	341	310	312	329	326
A L L E		455	501	456	466	460	452	439	444	400	446	421	444
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN SOWIE OHNE BAUINDUSTRIE)													
MAENNLICH	1	518	563	520	519	527	513	504	519	473	494	498	513
	2	462	480	455	448	480	455	457	462	419	444	424	459
	3	404	441	406	420	416	405	387	421	370	410	371	410
	ZUS.	491	535	490	494	492	486	476	486	445	470	464	482
WEIBLICH	1	373	423	370	415	338	387	334	383	338	318	361	352
	2	334	364	346	323	335	336	317	347	315	310	336	331
	3	312	334	321	329	315	320	299	336	294	312	322	318
	ZUS.	323	351	335	330	325	332	309	341	310	312	329	326
A L L E		450	500	454	465	459	451	435	443	398	445	418	442
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN), HOCH- UND TIEFBAU 1)													
MAENNLICH	1	517	579	511	520	524	506	497	516	471	496	523	510
	2	457	498	453	455	477	453	454	460	418	444	442	457
	3	406	473	401	417	416	399	390	416	374	406	387	408
	ZUS.	493	551	484	495	490	481	472	483	445	470	486	480
WEIBLICH	1	373	423	370	415	338	387	334	383	338	318	361	352
	2	334	364	346	323	335	336	317	347	315	310	336	331
	3	312	334	321	329	315	320	299	336	294	312	322	318
	ZUS.	323	351	335	330	325	332	309	341	310	312	329	326
A L L E		462	521	456	470	462	452	438	446	406	447	439	447

1) EINSCHL. HANDWERK.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG													
MAENNLICH	1	554	513	525	516	587	523	555	560	517	572	539	550
	2	518	485	475	456	541	466	496	463	442	509	485	498
	3	530	(420)	417	/	447	411	467	/	(370)	/	(391)	455
	ZUS.	546	509	519	512	579	519	552	554	508	562	524	543
WEIBLICH	1	/	427	(435)	/	419	434	(437)	456	416	/	/	429
	2	(389)	380	391	(385)	404	396	363	397	374	/	390	387
	3	428	375	367	360	373	374	373	376	346	(360)	364	370
	ZUS.	418	384	382	371	384	391	374	392	365	(363)	372	381
A L L E		543	502	516	507	575	516	545	548	503	559	516	538
DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG													
MAENNLICH	1	568	-	533	524	606	537	565	591	520	-	-	559
	2	(440)	-	484	454	551	479	448	487	440	-	-	504
	3	/	-	447	/	467	(411)	(493)	/	(378)	-	-	444
	ZUS.	561	-	526	519	595	533	559	584	510	-	-	551
WEIBLICH	1	/	-	(427)	/	(444)	(437)	/	457	415	-	-	429
	2	(425)	-	(392)	(384)	415	(394)	382	392	373	-	-	392
	3	(387)	-	363	(374)	377	373	369	400	346	-	-	367
	ZUS.	399	-	377	383	388	396	379	406	365	-	-	380
A L L E		557	-	523	515	591	529	552	578	505	-	-	546
BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	533	/	543	479	/	449	505	508	/	536
	2	/	/	472	/	452	434	/	407	524	394	/	449
	3	/	/	444	/	339	379	/	384	515	326	/	346
	ZUS.	/	/	510	/	499	470	/	431	511	469	/	496
STEINKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	/	/	541	/	/	/	/	508	/	537
	2	/	/	/	/	443	/	/	/	/	394	/	437
	3	/	/	/	/	331	/	/	/	/	326	/	331
	ZUS.	/	/	/	/	494	/	/	/	/	469	/	492
BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	539	/	577	495	/	/	588	/	/	564
	2	/	/	514	/	532	425	/	/	561	/	/	527
	3	/	/	469	/	480	/	/	/	544	/	/	486
	ZUS.	/	/	518	/	553	480	/	/	571	/	/	544
ERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	496	/	-	407	/	/	464	/	/	497
	2	/	/	397	/	-	/	/	/	(358)	/	/	419
	3	/	/	367	/	-	(378)	/	/	/	/	/	388
	ZUS.	/	/	474	/	-	400	/	/	458	/	/	479
DARUNTER EISENERZBERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	540	/	-	407	/	/	464	/	/	496
	2	/	/	404	/	-	/	/	/	(358)	/	/	389
	3	/	/	(389)	/	-	(378)	/	/	/	/	/	372
	ZUS.	/	/	524	/	-	400	/	/	458	/	/	482
KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN													
MAENNLICH	1	/	/	513	/	-	474	/	450	447	/	/	491
	2	/	/	460	/	-	438	/	409	617	/	/	455
	3	/	/	402	/	-	378	/	/	/	/	/	386
	ZUS.	/	/	502	/	-	466	/	435	483	/	/	483
GEWINNUNG VON ERDDEL, ERDGAZ U. AE., SONSTIGER BERGBAU													
MAENNLICH	1	/	/	563	/	-	-	/	443	468	/	/	551
	2	/	/	470	/	-	-	/	(397)	342	/	/	465
	3	/	/	450	/	-	-	/	394	(296)	/	/	437
	ZUS.	/	/	521	/	-	-	/	418	438	/	/	513
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	560	566	517	520	529	523	540	522	479	479	506	520
	2	491	498	476	460	499	482	498	474	456	428	470	484
	3	451	482	438	416	441	434	420	430	398	386	431	434
	ZUS.	515	531	491	483	501	496	515	488	459	455	478	493
WEIBLICH	1	(427)	459	388	/	374	443	445	428	367	/	(351)	402
	2	366	419	372	(356)	382	383	381	376	340	364	352	373
	3	345	368	354	317	335	354	333	342	317	322	344	341
	ZUS.	353	389	361	328	358	370	368	356	331	332	348	357
A L L E		495	500	475	482	489	476	500	467	442	452	444	478

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN													
MAENNLICH	1	617	663	559	559	551	501	521	515	470	529	594	522
	2	537	607	525	535	520	487	504	476	468	499	573	499
	3	532	590	485	463	476	444	438	421	401	403	478	444
	ZUS.	575	636	535	538	527	489	502	480	460	489	552	501
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	(461)
	2	/	/	416	/	383	385	(394)	353	369	/	(381)	373
	3	(329)	/	363	/	361	324	361	342	322	/	382	341
	ZUS.	(325)	/	378	/	373	358	364	345	345	/	382	354
A L L E		573	636	533	538	525	488	500	478	456	488	547	498
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	503	524	509	521	505	486	486	505	447	478	497	499
	2	452	438	471	457	473	457	477	467	440	426	378	465
	3	413	(422)	440	428	442	448	422	431	412	382	/	440
	ZUS.	473	468	484	484	478	466	475	484	440	455	479	474
WEIBLICH	1	/	/	(376)	/	355	/	(363)	410	(355)	/	/	369
	2	337	(296)	351	(353)	353	351	374	394	342	368	(301)	354
	3	293	/	341	(312)	326	292	302	335	306	278	/	323
	ZUS.	310	(296)	344	(330)	336	338	317	370	331	301	(301)	336
A L L E		467	459	480	483	473	459	469	477	434	453	473	469
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	.	/	.	.	501	519	470	.	406	475	.	495
	2	.	/	.	.	469	499	474	.	406	421	.	462
	3	.	/	.	.	430	524	451	.	(350)	383	.	432
	ZUS.	.	/	.	.	476	513	469	.	406	451	.	472
WEIBLICH	1	.	/	.	.	387	/	(352)	.	/	/	.	384
	2	.	/	.	.	353	/	/	.	(339)	363	.	353
	3	.	/	.	.	310	301	276	.	302	273	.	305
	ZUS.	.	/	.	.	328	302	297	.	310	287	.	323
A L L E		.	/	.	.	472	510	465	.	403	449	.	469
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI													
MAENNLICH	1	525	525	493	.	511	478	515	511	487	521	502	505
	2	452	444	457	.	488	451	496	469	486	460	395	474
	3	401	(422)	409	.	463	359	417	429	424	(421)	/	451
	ZUS.	483	476	470	.	488	455	495	488	478	487	476	481
WEIBLICH	1	/	/	/	.	(404)	/	/	437	/	/	/	418
	2	(325)	/	335	.	372	360	393	414	336	(367)	/	368
	3	(304)	/	327	.	355	288	304	337	310	(389)	/	348
	ZUS.	313	/	332	.	359	355	339	389	332	377	/	358
A L L E		478	476	465	.	480	450	491	482	471	486	476	475
ZIEHGEREIZEN UND KALTWALZWERKE													
MAENNLICH	1	516	.	474	(521)	530	457	450	494	447	499	.	512
	2	470	.	424	412	479	441	437	465	446	429	.	469
	3	508	.	448	/	451	361	333	433	348	/	.	447
	ZUS.	488	.	436	435	482	439	431	475	439	460	.	474
WEIBLICH	1	/	.	/	/	316	/	/	367	/	/	.	331
	2	(354)	.	/	/	342	312	(337)	339	347	(378)	.	341
	3	/	.	354	/	318	289	310	333	309	/	.	322
	ZUS.	(343)	.	354	/	327	301	314	340	339	370	.	329
A L L E		479	.	424	435	472	414	416	467	420	458	.	463
NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI													
MAENNLICH	1	537	560	482	/	531	485	518	517	527	473	507	516
	2	463	551	456	/	493	417	441	472	473	375	467	480
	3	(391)	504	420	/	465	338	421	443	401	460	399	455
	ZUS.	510	543	467	/	498	457	491	489	488	451	472	490
WEIBLICH	1	(448)	(480)	/	/	369	379	/	431	/	/	/	389
	2	/	(423)	370	/	350	342	(395)	375	342	/	310	350
	3	345	375	332	/	332	346	(290)	353	357	/	349	343
	ZUS.	360	397	354	/	340	346	331	363	347	/	338	348
A L L E		490	537	461	/	482	439	486	472	462	449	447	474

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAVARN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER NE-METALLGIESSEREI													
MAENNLICH	1	539	489	490	/	495	477	498	544	475	-	490	504
	2	450	(457)	433	/	466	417	438	490	470	-	435	463
	3	(391)	(410)	352	/	410	(343)	430	439	379	-	389	416
	ZUS.	510	472	453	/	461	451	467	499	466	-	451	471
WEIBLICH	1	(448)	/	/	/	356	/	/	/	/	-	/	369
	2	/	/	(405)	/	341	314	/	397	329	-	311	340
	3	/	/	346	/	329	(253)	(281)	363	331	-	356	345
	ZUS.	(377)	/	357	/	334	304	(332)	369	329	-	344	344
A L L E		501	471	443	/	444	432	457	476	440	-	422	451

MINERALOELVERARBEITUNG

MAENNLICH	1	631	634	551	-	585	664	616	666	637	-	-	608
	2	483	537	542	-	527	588	519	528	558	-	-	533
	3	(476)	570	456	-	(425)	/	/	(389)	418	-	-	485
	ZUS.	609	609	545	-	566	650	592	622	612	-	-	585
WEIBLICH	1	/	(496)	/	-	(412)	/	/	/	/	-	-	(454)
	2	/	(498)	(500)	-	375	/	/	/	/	-	-	406
	3	(403)	423	394	-	393	/	/	(367)	(355)	-	-	402
	ZUS.	(432)	439	431	-	382	/	/	(393)	(367)	-	-	407
A L L E		603	601	542	-	562	647	589	617	608	-	-	580

CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)

MAENNLICH	1	485	531	512	475	565	559	564	519	479	467	473	548
	2	475	458	462	408	534	514	518	469	440	401	427	506
	3	382	411	440	(398)	430	436	405	408	365	387	335	419
	ZUS.	469	485	481	423	542	532	544	486	451	433	439	520
WEIBLICH	1	/	/	374	/	400	453	452	455	363	/	/	428
	2	360	423	375	/	400	394	382	381	336	350	357	385
	3	334	366	339	322	343	360	344	337	300	332	339	340
	ZUS.	343	397	359	326	377	381	377	354	318	340	348	365
A L L E		418	451	448	407	515	497	519	443	415	415	398	486

CHEMIEFASERINDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	/	/	/	542	482	/	521	477	/	-	513
	2	-	/	/	/	558	479	/	491	469	/	-	515
	3	-	/	/	/	388	471	/	468	445	/	-	413
	ZUS.	-	/	/	/	517	478	/	498	467	/	-	497
WEIBLICH	1	-	/	/	/	402	/	/	/	397	/	-	402
	2	-	/	/	/	414	372	/	372	359	/	-	383
	3	-	/	/	/	312	375	/	347	362	/	-	333
	ZUS.	-	/	/	/	361	374	/	365	362	/	-	363
A L L E		-	/	/	/	500	464	/	481	454	/	-	481

SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	470	529	476	481	498	434	496	483	432	509	/	471
	2	395	434	412	422	466	440	425	404	430	421	(368)	432
	3	317	344	381	353	370	383	367	361	378	352	(234)	370
	ZUS.	385	461	434	436	460	425	451	430	420	471	339	436
WEIBLICH	1	/	/	/	/	336	/	/	/	/	/	/	343
	2	/	(355)	311	/	346	334	283	366	334	367	/	342
	3	(301)	341	311	/	337	318	269	328	307	330	/	322
	ZUS.	(301)	344	311	/	340	325	275	339	312	355	(251)	329
A L L E		383	430	424	434	445	416	443	423	416	451	323	428

DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE

MAENNLICH	1	470	529	448	481	454	420	452	474	412	435	/	446
	2	395	434	414	422	432	427	397	392	424	398	(368)	413
	3	317	344	390	353	340	377	355	357	358	/	(234)	357
	ZUS.	385	461	422	436	422	413	413	421	406	408	339	415
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(299)	/	/	/	/	/	/	(309)
	2	/	(355)	/	/	283	333	281	(387)	/	/	/	312
	3	(301)	341	307	/	308	318	252	335	315	/	/	313
	ZUS.	(301)	344	306	/	302	322	263	340	324	/	(251)	313
A L L E		383	430	416	434	408	404	404	417	403	403	323	409

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE													
MÄNNLICH	1	/	/	511	/	531	478	564	524	469	-	/	513
	2	/	/	410	/	488	498	497	471	446	-	/	466
	3	/	/	362	/	395	409	473	375	418	-	/	396
	ZUS.	/	/	450	/	488	472	536	471	451	-	/	475
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(396)	/	/	/	/	-	/	386
	2	/	/	313	/	368	(339)	/	362	311	-	/	356
	3	/	/	315	/	365	/	(352)	319	297	-	/	334
	ZUS.	/	/	314	/	368	(349)	(352)	339	300	-	/	345
A L L E		/	/	435	/	472	466	532	447	441	-	/	460
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER UND PAPPE ERZUEGENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	579	/	537	/	546	500	555	567	527	/	-	547
	2	534	/	479	/	500	476	501	512	484	/	-	497
	3	511	/	468	/	464	402	446	504	399	/	-	475
	ZUS.	547	/	510	/	519	474	516	534	493	/	-	516
WEIBLICH	1	/	/	(417)	/	349	/	/	(406)	332	/	-	351
	2	360	/	326	/	346	(261)	358	360	328	/	-	341
	3	336	/	338	/	327	329	316	348	312	/	-	333
	ZUS.	346	/	339	/	337	315	333	350	320	/	-	337
A L L E		533	/	495	/	497	446	499	513	474	/	-	496
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MÄNNLICH	1	508	521	519	/	527	497	519	517	470	435	463	509
	2	476	489	466	/	486	455	472	477	421	417	441	466
	3	435	367	368	/	423	423	364	375	345	358	378	404
	ZUS.	471	505	487	/	487	469	483	480	432	424	425	477
WEIBLICH	1	/	(436)	410	/	372	432	/	/	(409)	/	/	409
	2	359	396	370	/	356	350	396	368	332	/	378	355
	3	395	366	374	/	346	354	329	348	359	357	377	360
	ZUS.	387	373	374	/	352	354	365	358	338	357	377	359
A L L E		454	475	460	/	451	449	469	450	400	402	408	449
INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN													
MÄNNLICH	1	498	558	522	515	526	509	486	524	472	508	493	513
	2	421	451	447	440	469	438	437	468	412	470	415	449
	3	368	422	368	355	405	386	400	426	358	427	358	407
	ZUS.	477	538	495	498	490	485	463	493	446	489	464	483
WEIBLICH	1	432	417	413	441	415	428	408	437	402	421	390	417
	2	341	347	381	349	344	354	346	389	330	366	337	349
	3	315	331	322	329	326	323	319	351	299	331	323	331
	ZUS.	324	346	351	341	331	343	328	359	323	346	330	339
A L L E		449	517	468	480	463	459	437	462	412	468	420	453
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU													
MÄNNLICH	1	533	617	-	497	547	522	494	545	499	497	547	537
	2	469	512	-	424	478	453	414	470	448	421	488	470
	3	403	403	-	/	385	434	(292)	414	378	355	480	395
	ZUS.	515	600	-	485	516	504	472	515	485	479	530	513
WEIBLICH	1	/	/	-	/	(416)	(398)	/	/	/	/	(433)	405
	2	/	/	-	/	359	342	(341)	348	350	323	344	352
	3	/	(409)	-	/	313	280	(318)	307	294	(291)	/	311
	ZUS.	/	(407)	-	/	327	337	331	326	331	310	348	335
A L L E		514	599	-	485	512	498	470	513	481	477	525	509
MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BÜROMASCHINEN 1))													
MÄNNLICH	1	519	564	492	461	521	498	490	512	463	466	522	504
	2	421	452	435	405	455	423	424	455	416	397	420	440
	3	390	398	372	368	399	399	409	432	362	335	330	408
	ZUS.	494	538	474	449	491	481	464	488	443	445	490	479
WEIBLICH	1	447	(408)	382	/	395	384	/	415	369	(421)	380	395
	2	357	329	353	270	348	347	349	375	341	337	333	349
	3	321	325	309	294	323	336	326	358	307	342	292	337
	ZUS.	341	332	342	288	332	344	334	362	332	345	321	343
A L L E		478	524	469	434	481	473	455	475	434	439	472	469

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
STRASSENFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	448	541	-	549	588	549	502	565	518	570	521	556
	2	452	491	-	461	517	469	473	509	449	511	506	489
	3	(356)	502	-	299	453	416	388	447	392	462	376	441
	ZUS.	446	515	-	518	547	529	487	532	489	532	508	526
WEIBLICH	1	/	(464)	-	457	495	472	421	480	447	421	401	461
	2	365	436	-	453	440	419	395	460	393	418	435	424
	3	(332)	387	-	316	376	368	353	388	339	434	361	378
	ZUS.	354	419	-	417	403	421	371	422	390	423	385	410
A L L E		437	510	-	512	530	519	473	521	474	521	483	513
DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	-	-	-	564	-	574	526	-	-	570
	2	/	-	-	-	-	490	-	516	470	-	-	505
	3	/	-	-	-	-	474	-	450	445	-	-	458
	ZUS.	/	-	-	-	-	552	-	546	509	-	-	546
WEIBLICH	1	/	-	-	-	-	478	-	494	456	-	-	469
	2	/	-	-	-	-	426	-	472	424	-	-	452
	3	/	-	-	-	-	(336)	-	401	366	-	-	410
	ZUS.	/	-	-	-	-	446	-	449	422	-	-	446
A L L E		/	-	-	-	-	544	-	538	498	-	-	537
SCHIFFBAU													
MAENNLICH	1	505	573	-	535	528	494	356	312	486	/	-	529
	2	417	432	-	453	478	(408)	(297)	413	403	/	-	440
	3	342	425	-	362	319	(301)	(223)	/	/	/	-	355
	ZUS.	494	566	-	522	504	458	342	344	469	/	-	516
WEIBLICH	1	450	467	-	498	/	/	/	/	/	/	-	477
	2	357	356	-	404	/	(272)	/	/	/	/	-	363
	3	294	(339)	-	294	/	(226)	/	/	/	/	-	298
	ZUS.	346	386	-	383	/	(248)	/	/	/	/	-	364
A L L E		492	563	-	520	504	427	342	344	469	/	-	514
LUFTFAHRZEUGBAU													
MAENNLICH	1	-	-	-	-	-	489	-	496	478	/	/	499
	2	-	-	-	-	-	409	-	446	420	/	/	419
	3	-	-	-	-	-	/	-	(403)	342	/	/	351
	ZUS.	-	-	-	-	-	479	-	483	468	/	/	489
WEIBLICH	1	-	-	-	-	-	/	-	/	391	/	/	389
	2	-	-	-	-	-	312	-	318	342	/	/	342
	3	-	-	-	-	-	/	-	327	309	/	/	317
	ZUS.	-	-	-	-	-	317	-	324	340	/	/	341
A L L E		-	-	-	-	-	463	-	445	453	/	/	475
ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 1)													
MAENNLICH	1	447	505	460	499	492	471	428	507	452	476	459	477
	2	385	405	412	450	444	408	367	445	384	441	386	415
	3	343	363	337	364	390	357	341	424	347	365	342	399
	ZUS.	420	488	439	479	461	445	407	471	424	463	431	449
WEIBLICH	1	(400)	374	389	441	382	358	402	413	379	(417)	384	385
	2	328	353	345	377	329	345	334	370	320	334	329	330
	3	312	361	314	338	325	322	305	348	300	314	324	328
	ZUS.	316	356	326	347	327	333	314	350	315	319	327	329
A L L E		379	455	387	432	413	404	356	421	372	396	383	399
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	432	491	-	464	470	452	483	479	433	-	447	460
	2	439	433	-	(421)	388	394	399	415	366	-	378	396
	3	329	359	-	/	309	344	(279)	388	333	-	329	367
	ZUS.	431	466	-	446	433	433	464	449	405	-	411	434
WEIBLICH	1	(402)	/	-	/	(393)	378	/	417	386	-	/	392
	2	363	344	-	/	298	343	348	336	319	-	317	328
	3	308	298	-	/	299	325	329	346	278	-	311	327
	ZUS.	326	331	-	/	302	331	332	345	305	-	314	328
A L L E		393	421	-	435	382	385	423	401	355	-	371	388

1) OHNE HERSTELLUNG VON GERÄTEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
EBM-WARENINDUSTRIE, STAHLVERFORMUNG, OBERFLAECHEVEREDLUNG UND HAERTUNG													
MAENNLICH	1	496	555	481	453	512	476	485	504	445	521	477	496
	2	462	450	418	376	468	446	438	443	394	449	402	449
	3	375	436	362	384	405	383	411	405	346	457	334	402
	ZUS.	470	512	446	409	468	454	449	462	415	481	445	459
WEIBLICH	1	/	/	354	/	381	363	(320)	417	337	/	/	373
	2	310	330	342	281	325	331	307	358	316	321	342	327
	3	325	294	310	343	319	306	317	341	286	329	311	322
	ZUS.	323	318	321	303	321	319	314	345	310	326	323	324
A L L E		417	451	415	372	436	427	421	427	382	452	396	426
HERST. VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN													
MAENNLICH	1	.	.	488	/	494	462	545	536	432	/	468	490
	2	.	.	398	/	450	423	479	460	381	/	383	415
	3	.	.	372	/	468	383	(371)	377	331	/	316	394
	ZUS.	.	.	433	/	479	436	523	508	407	/	442	453
WEIBLICH	1	.	.	(431)	/	(485)	/	(535)	584	(339)	/	490	506
	2	.	.	368	/	390	339	481	460	339	/	362	361
	3	.	.	326	/	319	308	403	361	332	/	315	331
	ZUS.	.	.	329	/	326	331	458	400	339	/	353	345
A L L E		.	.	385	/	424	395	508	470	376	/	412	409
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	594	621	493	519	521	512	481	501	462	512	537	502
	2	502	506	441	487	459	446	421	435	401	451	430	438
	3	400	401	381	442	393	390	365	394	359	411	355	383
	ZUS.	534	568	464	498	478	473	440	462	424	468	481	462
WEIBLICH	1	363	426	344	382	325	353	314	370	328	306	343	335
	2	332	343	316	301	322	308	290	330	298	262	323	313
	3	298	321	297	309	292	291	276	304	286	315	282	293
	ZUS.	327	343	313	306	314	307	287	323	297	294	317	309
A L L E		462	497	405	418	414	406	376	394	358	390	416	394
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	468	489	452	.	499	466	490	509	422	479	480	457
	2	425	405	420	.	469	454	474	476	399	468	451	436
	3	/	(432)	377	.	414	394	426	431	342	435	(357)	395
	ZUS.	438	463	426	.	462	445	470	479	396	455	453	434
WEIBLICH	1	(361)	/	/	.	/	/	446	(402)	345	/	(400)	382
	2	343	389	323	.	384	329	360	372	303	331	354	329
	3	(322)	360	380	.	332	314	362	304	303	363	335	319
	ZUS.	343	380	342	.	351	321	365	328	303	361	349	323
A L L E		404	429	392	.	433	394	433	419	347	422	410	386
GLASINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	633	495	538	/	556	504	530	520	460	501	471	525
	2	576	510	518	/	501	464	495	487	415	461	388	483
	3	427	381	422	/	444	343	487	427	360	356	340	419
	ZUS.	581	466	515	/	514	463	513	484	424	443	424	490
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(329)	(369)	/	373	325	/	(336)	355
	2	371	/	381	/	361	333	360	313	299	(332)	(285)	333
	3	285	285	319	/	327	305	323	308	292	332	290	305
	ZUS.	342	309	351	/	337	325	336	313	288	332	294	316
A L L E		546	441	487	/	498	422	490	450	389	414	379	461
HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	522	520	499	461	528	501	461	500	461	528	566	503
	2	483	(450)	441	398	468	449	434	436	393	432	484	441
	3	372	385	377	/	379	390	387	391	370	292	362	380
	ZUS.	486	476	472	444	489	468	440	462	422	489	512	467
WEIBLICH	1	/	/	361	/	342	367	379	421	361	/	/	365
	2	327	/	333	348	344	319	331	371	314	(383)	427	356
	3	325	327	327	/	325	333	317	335	300	288	(349)	322
	ZUS.	327	335	332	344	336	329	332	351	310	306	404	331
A L L E		464	433	449	427	471	447	418	438	392	477	500	442

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCKWAREN- UND SPORTGERÄTE-INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	-	523	/	480	527	417	443	449	-	480	466
	2	(348)	-	431	/	399	403	384	421	398	-	(359)	406
	3	/	-	362	/	355	332	(283)	372	344	-	(275)	352
	ZUS.	(365)	-	491	/	423	460	395	426	402	-	429	425
WEIBLICH	1	/	-	/	/	(344)	/	/	355	298	-	/	351
	2	(279)	-	383	/	330	317	(268)	324	301	-	271	312
	3	(231)	-	295	/	283	306	240	322	272	-	301	295
	ZUS.	257	-	333	/	293	314	248	327	291	-	287	307
A L L E		292	-	442	/	378	399	339	376	346	-	360	370
PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	528	527	459	530	513	461	521	515	485	448	461	495
	2	473	448	428	454	438	411	442	450	431	339	376	435
	3	401	380	380	395	372	378	349	399	379	(274)	315	379
	ZUS.	471	444	437	481	451	424	437	465	442	375	410	447
WEIBLICH	1	341	/	304	351	302	(329)	/	384	(420)	/	/	328
	2	311	317	313	307	296	291	266	334	292	249	310	305
	3	300	253	305	(281)	278	265	317	281	283	218	275	284
	ZUS.	309	291	309	319	288	282	291	309	290	234	307	296
A L L E		401	363	392	422	387	381	378	398	386	307	367	388
DRUCKEREI- UND VERVIELFÄLTIGUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	665	648	544	553	577	568	537	568	538	581	588	570
	2	558	548	492	471	513	532	477	470	483	547	518	506
	3	450	411	409	(336)	423	450	398	449	415	357	406	427
	ZUS.	612	618	528	528	552	554	519	535	518	557	563	546
WEIBLICH	1	519	472	451	(608)	410	468	434	451	419	494	(476)	443
	2	354	362	350	323	339	347	336	355	338	300	332	344
	3	336	337	324	/	304	300	268	327	323	224	292	313
	ZUS.	373	384	357	343	337	349	330	355	343	294	351	347
A L L E		577	578	495	500	511	514	479	501	479	478	529	507
KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	507	513	486	(477)	517	504	498	485	437	499	482	486
	2	445	464	447	(411)	468	450	432	434	386	452	388	436
	3	379	376	359	/	404	411	362	386	350	413	(348)	387
	ZUS.	457	471	451	423	469	463	454	445	403	468	428	447
WEIBLICH	1	/	/	(381)	/	354	(291)	(362)	350	304	/	/	346
	2	295	(371)	324	(293)	336	326	322	322	290	308	288	315
	3	286	299	279	(285)	303	320	268	307	271	252	293	296
	ZUS.	290	322	297	288	314	322	287	314	281	274	291	305
A L L E		382	422	409	363	417	423	424	395	362	389	376	400
LEDERERZEUGENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	-	/	471	463	(466)	484	451	/	/	468
	2	-	/	-	/	426	434	340	445	402	/	/	425
	3	-	/	-	/	357	(299)	320	410	329	/	/	367
	ZUS.	-	/	-	/	431	424	348	454	408	/	/	430
WEIBLICH	1	-	/	-	/	348	/	/	(356)	349	/	/	344
	2	-	/	-	/	277	341	(288)	322	328	/	/	312
	3	-	/	-	/	273	315	257	354	276	/	/	319
	ZUS.	-	/	-	/	286	325	267	343	305	/	/	319
A L L E		-	/	-	/	392	382	320	410	377	/	/	391
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE													
MAENNLICH	1	445	/	-	-	475	472	375	426	373	-	-	431
	2	/	/	-	-	432	422	309	360	322	-	-	380
	3	(309)	/	-	-	291	394	246	299	277	-	-	304
	ZUS.	425	(487)	-	-	428	450	332	375	341	-	-	395
WEIBLICH	1	301	/	-	-	298	321	301	(352)	227	-	-	287
	2	(255)	/	-	-	285	277	254	275	255	-	-	267
	3	(266)	/	-	-	252	247	225	273	215	-	-	247
	ZUS.	282	/	-	-	278	270	249	276	247	-	-	264
A L L E		351	(456)	-	-	328	345	276	314	266	-	-	308

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
SCHUHINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	-	/	442	/	430	438	389	438	410	(392)	/	416
	2	-	/	393	/	363	397	343	395	350	265	/	361
	3	-	/	(237)	/	270	300	265	304	269	(233)	(343)	272
	ZUS.	-	/	401	/	375	411	343	408	368	303	(372)	370
WEIBLICH	1	-	/	347	/	313	377	309	351	348	294	/	328
	2	-	/	309	/	306	311	276	312	285	261	/	291
	3	-	/	292	/	254	287	247	276	269	214	(262)	261
	ZUS.	-	/	307	/	289	305	271	307	296	263	(275)	288
A L L E		-	/	345	/	326	349	298	345	324	273	326	319
TEXTILINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	517	406	444	544	468	428	427	464	415	/	451	452
	2	437	379	415	538	428	389	405	416	386	298	366	413
	3	399	(299)	402	528	378	318	366	366	349	(337)	348	370
	ZUS.	461	381	427	537	439	404	408	436	393	315	377	426
WEIBLICH	1	335	(384)	340	/	344	343	313	377	329	/	307	345
	2	350	312	325	349	334	316	309	333	306	258	309	324
	3	309	295	303	/	287	260	284	302	285	211	275	293
	ZUS.	340	307	323	349	325	312	302	325	303	249	302	318
A L L E		389	331	388	487	393	364	354	368	341	259	340	371
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI													
MAENNLICH	1	/	-	444	/	449	-	444	443	409	/	(477)	439
	2	/	-	405	/	424	-	423	419	401	/	377	415
	3	/	-	/	/	351	-	384	373	368	/	321	362
	ZUS.	/	-	412	/	424	-	419	426	398	/	376	416
WEIBLICH	1	/	-	/	/	345	-	(389)	318	(334)	/	/	343
	2	/	-	327	/	341	-	320	340	309	/	317	329
	3	/	-	315	/	295	-	287	296	311	/	(294)	301
	ZUS.	/	-	326	/	334	-	318	330	309	/	313	324
A L L E		/	-	376	/	389	-	373	372	351	/	355	373
WEBEREI													
MAENNLICH	1	535	/	453	/	480	425	401	445	400	/	424	452
	2	467	/	406	/	430	392	353	377	365	287	311	406
	3	408	/	443	/	367	361	311	308	329	(337)	363	365
	ZUS.	480	/	428	/	447	405	376	413	385	300	348	425
WEIBLICH	1	(334)	/	348	/	363	375	/	369	322	/	273	347
	2	371	/	330	/	340	315	294	314	296	248	294	323
	3	318	/	303	/	286	285	247	291	275	(236)	333	285
	ZUS.	354	/	329	/	333	314	277	315	296	247	299	318
A L L E		415	/	397	/	404	373	338	357	338	260	327	379
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	461	(557)	430	/	445	496	419	484	409	368	452	442
	2	386	(474)	401	(428)	408	409	348	423	370	(335)	(461)	401
	3	/	(472)	340	/	402	365	309	385	342	336	352	374
	ZUS.	414	493	409	408	423	453	375	449	392	356	439	419
WEIBLICH	1	339	326	331	/	312	337	248	348	320	298	331	319
	2	324	312	302	276	314	295	271	322	291	243	337	303
	3	255	387	269	(210)	279	257	250	289	271	225	251	276
	ZUS.	322	348	301	272	308	297	266	316	293	258	322	301
A L L E		332	381	315	287	321	318	275	338	306	265	348	317
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN													
MAENNLICH	1	543	543	586	556	550	529	505	504	500	506	499	530
	2	494	499	500	436	478	439	468	474	441	428	438	471
	3	416	450	440	459	416	415	383	417	393	396	399	418
	ZUS.	495	507	526	490	501	492	474	480	474	473	455	492
WEIBLICH	1	357	384	342	386	312	324	348	301	378	(310)	413	336
	2	308	365	326	332	310	316	301	318	318	270	355	320
	3	302	316	315	332	291	292	283	306	298	257	324	302
	ZUS.	304	322	317	333	295	298	289	310	304	258	332	306
A L L E		421	440	457	430	435	436	427	433	429	399	414	434

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTE- MBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DARUNTER BROTINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	503	461	537	480	520	488	501	515	490	-	482	504
	2	476	(481)	417	438	456	458	(386)	462	473	-	459	453
	3	428	395	426	(385)	396	417	(384)	(407)	454	-	390	415
	ZUS.	480	444	461	441	469	464	452	492	475	-	457	468
WEIBLICH	1	/	/	/	/	(405)	/	/	/	/	-	/	425
	2	(326)	/	330	/	316	/	/	356	/	-	(346)	329
	3	320	324	322	(316)	279	326	260	328	326	-	300	306
	ZUS.	320	324	325	(316)	286	326	266	337	330	-	313	311
A L L E		442	405	420	428	419	437	399	447	447	-	438	430

OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	495	(596)	503	.	534	491	462	507	495	-	/	511
	2	391	(530)	433	.	443	443	546	518	401	-	/	460
	3	342	438	366	.	380	403	355	362	342	-	(348)	370
	ZUS.	437	479	448	.	446	443	453	496	415	-	(411)	450
WEIBLICH	1	/	/	(367)	.	(344)	/	/	359	/	-	/	350
	2	258	(418)	274	.	263	(323)	267	307	244	-	/	280
	3	292	324	277	.	283	302	234	273	259	-	296	275
	ZUS.	286	342	278	.	280	304	238	291	256	-	307	277
A L L E		360	402	367	.	374	371	363	388	325	-	335	366

FLEISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE, TALGSCHMELZEN UND SCHMALZSIEDEREIEN

MAENNLICH	1	560	503	495	.	554	513	589	500	462	488	560	520
	2	572	(499)	464	.	456	386	475	511	431	440	397	482
	3	419	399	429	.	407	366	(323)	474	373	398	451	421
	ZUS.	532	487	470	.	508	460	502	503	434	459	505	489
WEIBLICH	1	/	/	323	.	318	/	/	/	/	(266)	/	326
	2	390	/	335	.	345	333	235	370	/	303	341	349
	3	321	306	335	.	318	241	(231)	306	302	281	339	321
	ZUS.	342	306	333	.	330	298	236	348	307	283	341	329
A L L E		457	415	421	.	440	411	416	461	397	408	431	432

FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	566	580	500	524	(482)	.	/	/	.	/	/	526
	2	456	606	477	421	453	.	/	/	.	/	/	467
	3	418	536	431	422	207	.	/	/	.	/	/	413
	ZUS.	457	570	445	453	326	.	/	/	.	/	(385)	449
WEIBLICH	1	/	/	/	384	(233)	.	/	/	.	/	/	330
	2	231	/	332	319	(233)	.	/	/	.	/	/	310
	3	284	329	303	306	301	.	/	/	.	/	(294)	305
	ZUS.	278	330	311	313	287	.	/	/	.	/	(288)	307
A L L E		331	393	364	366	306	.	/	/	.	/	326	358

BRAUEREI UND MÄLZEREI

MAENNLICH	1	492	543	513	564	557	543	502	502	491	522	474	516
	2	/	(559)	509	453	523	565	470	495	431	433	488	493
	3	486	517	438	475	482	471	439	438	393	462	410	452
	ZUS.	492	536	504	527	542	536	493	490	483	506	470	505
WEIBLICH	1	/	/	(454)	/	/	/	/	/	(444)	/	(428)	447
	2	/	/	/	(405)	/	/	/	/	(352)	/	/	383
	3	(386)	452	406	390	417	436	375	361	358	360	344	387
	ZUS.	(400)	452	412	395	417	437	381	368	361	361	356	389
A L L E		487	532	500	518	536	531	489	487	477	500	466	501

TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	.	547	.	.	409	499	547	482	561	.	560	537
	2	.	455	.	.	342	(350)	405	424	426	.	434	424
	3	.	(402)	.	.	312	338	(361)	355	435	.	434	394
	ZUS.	.	498	.	.	359	386	455	416	496	.	487	464
WEIBLICH	1	.	/	.	.	286	251	/	224	/	.	/	269
	2	.	405	.	.	263	246	340	248	355	.	391	315
	3	.	377	.	.	254	257	330	297	389	.	388	342
	ZUS.	.	391	.	.	263	255	335	269	384	.	389	330
A L L E		.	446	.	.	293	275	398	310	431	.	433	383

5 DURCHSCHNITTliche BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

DM

OKTOBER 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	SCHLES- WIG HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH. WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
DAVON ZIGARENINDUSTRIE													
MAENNLICH	1	/	/	-	-	406	499	-	430	/	/	-	423
	2	/	/	-	-	324	/	-	/	/	/	-	357
	3	/	/	-	-	311	338	-	298	(414)	/	-	326
	ZUS.	/	/	-	-	354	389	-	358	409	/	-	368
WEIBLICH	1	/	/	-	-	286	251	-	224	/	/	-	268
	2	/	/	-	-	262	235	-	247	295	/	-	255
	3	/	/	-	-	254	257	-	235	/	/	-	256
	ZUS.	/	/	-	-	263	254	-	242	285	/	-	257
A L L E		/	/	-	-	289	274	-	260	350	/	-	283

UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE

MAENNLICH	1	-	547	-	-	(449)	-	546	519	566	-	561	562
	2	-	455	-	-	394	-	396	427	429	-	434	434
	3	-	(402)	-	-	(327)	-	(361)	399	446	-	435	431
	ZUS.	-	498	-	-	396	-	455	449	509	-	488	488
WEIBLICH	1	-	/	-	-	/	-	/	/	/	-	/	/
	2	-	405	-	-	275	-	342	(306)	417	-	397	386
	3	-	377	-	-	/	-	330	349	392	-	391	386
	ZUS.	-	391	-	-	269	-	335	347	393	-	393	386
A L L E		-	446	-	-	345	-	395	397	441	-	436	435

HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)

MAENNLICH	1	514	638	486	528	512	477	473	497	466	511	647	497
	2	442	556	439	499	460	438	435	448	418	442	546	449
	3	417	528	392	412	411	392	401	396	383	394	441	401
	ZUS.	497	605	465	499	483	456	455	462	446	470	596	472
WEIBLICH	1	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	2	/	/	/	/	(351)	/	/	/	/	/	/	(394)
	3	/	/	/	/	272	/	/	/	341	/	328	326
	ZUS.	/	/	/	/	293	/	/	/	350	/	335	335
A L L E		497	605	465	499	483	456	455	462	446	470	595	472

6 DURCHSCHNITTliche BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE DER MAENNLICHEN ARBEITER

IM BERGBAU EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND WERT DES KOHLENDEPUTATS

DM

OKTOBER 1976

VERDIENSTE	LEI- STUNGS- GRUPPE	STEINKOHLEN- BERGBAU 1)	BRAUN- UND PECHKOHLEN- BERGBAU	ERZBERGBAU	DARUNTER: EISENERZ- BERGBAU	KALI- UND STEINSALZ- BERGBAU SO- WIE SALINEN	SONSTIGER BERGBAU	BERGBAU INSGESAMT
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	12,78 10,58 8,26 11,80	12,87 12,00 11,05 12,40	11,90 10,06 9,27 11,48	12,10 9,83 9,24 11,78	11,69 10,58 9,34 11,46	12,42 10,60 10,34 11,64	12,70 10,74 8,56 11,82
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,38 0,27 0,26 0,34	0,05 0,02 0,00 0,03	0,33 0,18 0,17 0,30	0,26 0,10 0,34 0,25	0,50 0,19 0,22 0,45	0,05 0,01 0,02 0,03	0,35 0,23 0,24 0,31
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	13,16 10,86 8,52 12,14	12,91 12,02 11,05 12,43	12,23 10,25 9,44 11,78	12,36 9,93 9,58 12,04	12,19 10,77 9,56 11,91	12,47 10,60 10,35 11,67	13,05 10,97 8,80 12,13
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE STUNDE	1 2 3 ZUS.	0,46 0,47 0,16 0,43	0,22 0,22 0,20 0,22	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,39 0,40 0,16 0,37
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,24 11,06 8,42 12,23	13,09 12,22 11,26 12,62	11,90 10,06 9,27 11,48	12,10 9,83 9,24 11,78	11,69 10,58 9,34 11,46	12,42 10,60 10,34 11,64	13,09 11,15 8,72 12,20
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOSTUNDENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	13,62 11,33 8,69 12,58	13,13 12,25 11,26 12,65	12,23 10,25 9,44 11,78	12,36 9,93 9,58 12,04	12,19 10,77 9,56 11,91	12,47 10,60 10,35 11,67	13,44 11,38 8,96 12,51
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (OHNE BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	537,19 437,40 330,92 491,60	564,17 526,60 486,15 543,88	497,14 418,80 387,93 479,18	496,46 389,01 371,61 481,53	491,23 454,84 385,89 483,09	550,89 464,63 436,66 512,60	536,07 448,82 346,35 495,94
DURCHSCHNITTLICHER WERT DER BERGMANN- SPRAEMIE JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	16,00 11,23 10,61 14,24	2,03 1,05 0,00 1,50	13,89 7,65 7,21 12,57	10,70 3,76 13,79 10,30	21,18 8,34 9,24 19,05	2,12 0,23 0,70 1,36	14,85 9,48 9,52 12,94
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE)	1 2 3 ZUS.	553,19 448,63 341,53 505,83	566,20 527,64 486,15 545,38	511,03 426,45 395,15 491,75	507,16 392,78 385,39 491,83	512,42 463,18 395,13 502,14	553,01 464,87 437,36 513,96	550,93 458,30 355,87 508,88
DURCHSCHNITTLICHER WERT DES KOHLEN- DEPUTATS JE WOCHE	1 2 3 ZUS.	19,19 19,48 6,53 18,09	9,70 9,84 8,97 9,70	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	0,00 0,00 0,00 0,00	16,47 16,87 6,36 15,69
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	556,39 456,88 337,45 509,68	573,87 536,44 495,12 553,58	497,14 418,80 387,93 479,18	496,46 389,01 371,61 481,53	491,23 454,84 385,89 483,09	550,89 464,63 436,66 512,60	552,54 465,69 352,71 511,63
DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOWOCHENVER- DIENST (EINSCHL. BERGMANNSPRAEMIE UND KOHLENDEPUTAT)	1 2 3 ZUS.	572,38 468,11 348,06 523,92	575,90 537,49 495,12 555,08	511,03 426,45 395,15 491,75	507,16 392,78 385,39 491,83	512,42 463,18 395,13 502,14	553,01 464,87 437,36 513,96	567,39 475,16 362,23 524,56

1) OHNE DIE TARIFVERTRAGLICHE TREUEPRAEMIE IM STEINKOHLBERGBAU DES RUHRREVIERES; SIE BETRAEGT:

Leistungsgruppe	1	20,5 Pf/Std.	8,61 DM/Woche
"	2	19,4 Pf/Std.	8,05 DM/Woche
"	3	20,7 Pf/Std.	8,29 DM/Woche
"	ZUS.	20,2 Pf/Std.	8,43 DM/Woche

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)	Industrie (ohne Bau- industrie)	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	Verar- beitende Industrie (ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bau- industrie)	Verar- beitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾	Energie- wirtschaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau insgesamt	Stein- kohlen- bergbau	Braun- und Pech- kohlen- bergbau
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	97,0	97,3	97,0	97,2	97,3	97,1	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,0	95,2	94,8	95,0	95,2	94,9	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,0	91,9	91,6	91,4	91,6	91,7	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	93,6	93,8	93,5	93,7	93,9	93,6	93,7	95,5	95,8	97,3
1975 Oktober	92,6	92,1	92,4	91,7	91,8	92,4	93,6	95,6	96,7	97,3
1976 Juli	94,8	94,8	94,7	94,6	94,7	94,8	93,7	96,9	97,5	96,6
1976 Oktober	95,6	95,5	95,5	95,3	95,4	95,6	94,1	98,4	99,1	98,3
Weibliche Arbeiter										
1973 D	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	98,8	97,4	/	/	/
1974 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	96,3	/	/	/
1975 D	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,3	94,6	/	/	/
1976 D	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	97,1	94,1	/	/	/
1975 Oktober	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,8	94,0	/	/	/
1976 Juli	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	97,7	93,9	/	/	/
1976 Oktober	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	98,4	95,4	/	/	/
Alle Arbeiter										
1973 D	97,3	97,6	97,3	97,6	97,7	97,4	96,7	98,1	98,1	100,9
1974 D	95,4	95,6	95,2	95,5	95,6	95,3	95,3	98,0	98,3	99,0
1975 D	92,4	92,4	92,1	92,1	92,2	92,2	93,6	97,4	98,2	97,9
1976 D	94,2	94,5	94,1	94,5	94,6	94,3	93,7	95,5	95,8	97,3
1975 Oktober	93,0	92,7	92,9	92,5	92,5	92,9	93,7	95,6	96,7	97,3
1976 Juli	95,3	95,4	95,2	95,3	95,4	95,4	93,7	96,9	97,5	96,6
1976 Oktober	96,1	96,1	96,0	96,0	96,1	96,1	94,1	98,4	99,1	98,3
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	133,2	133,3	133,3	133,2	133,1	133,1	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	146,5	147,4	146,3	146,9	146,9	145,9	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	157,6	159,3	157,1	158,4	158,4	156,6	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	167,5	169,6	167,0	168,6	168,6	166,5	188,5	174,4	172,2	197,6
1975 Oktober	160,4	161,8	159,8	160,7	160,7	159,3	178,8	168,8	168,2	177,4
1976 Juli	170,3	172,3	169,7	171,2	171,2	169,1	191,9	178,9	177,6	197,4
1976 Oktober	171,5	173,2	170,8	172,0	172,0	170,3	193,9	180,4	178,4	199,7
Weibliche Arbeiter										
1973 D	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	135,7	143,2	/	/	/
1974 D	151,2	151,2	151,2	151,2	151,1	151,1	162,7	/	/	/
1975 D	165,5	165,5	165,5	165,4	165,4	165,4	179,4	/	/	/
1976 D	176,4	176,4	176,4	176,4	176,4	176,3	191,3	/	/	/
1975 Oktober	169,1	169,1	169,1	169,0	169,0	169,0	183,5	/	/	/
1976 Juli	179,3	179,3	179,3	179,3	179,3	179,3	193,8	/	/	/
1976 Oktober	180,0	180,1	180,0	180,0	180,0	180,0	197,2	/	/	/
Alle Arbeiter										
1973 D	133,5	133,7	133,7	133,7	133,6	133,5	143,3	130,7	129,8	135,9
1974 D	147,1	148,0	147,1	147,7	147,7	146,8	161,0	148,5	147,6	155,0
1975 D	158,7	160,4	158,4	159,7	159,8	158,0	176,3	164,0	162,8	177,0
1976 D	168,8	170,7	168,4	170,0	170,2	168,1	188,5	174,4	172,2	197,6
1975 Oktober	161,6	163,1	161,2	162,3	162,3	160,8	178,9	168,8	168,2	177,4
1976 Juli	171,6	173,5	171,1	172,7	172,8	170,7	191,9	178,9	177,6	197,4
1976 Oktober	172,7	174,4	172,2	173,5	173,6	171,8	194,0	180,4	178,4	199,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	129,1	129,5	129,2	129,3	129,5	129,0	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	139,0	140,2	138,5	139,4	139,6	138,3	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	144,8	146,4	143,9	144,7	145,0	143,5	163,0	159,8	159,7	173,9
1976 D	156,7	159,0	156,0	157,8	158,2	155,7	176,7	166,9	165,1	192,9
1975 Oktober	148,4	148,9	147,5	147,3	147,3	147,1	167,6	161,5	162,5	173,1
1976 Juli	161,2	163,1	160,4	161,8	162,0	160,1	179,9	173,6	173,1	191,3
1976 Oktober	163,8	165,4	162,9	163,8	164,1	162,5	182,6	177,7	176,7	197,0
Weibliche Arbeiter										
1973 D	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	134,1	139,5	/	/	/
1974 D	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	146,8	156,8	/	/	/
1975 D	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	155,9	169,9	/	/	/
1976 D	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	171,3	180,3	/	/	/
1975 Oktober	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	160,3	172,7	/	/	/
1976 Juli	175,3	175,3	175,3	175,3	175,3	175,3	182,0	/	/	/
1976 Oktober	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	177,1	188,4	/	/	/
Alle Arbeiter										
1973 D	129,7	130,2	129,8	130,1	130,3	129,7	138,7	128,2	127,2	137,5
1974 D	140,0	141,2	139,7	140,7	140,9	139,5	153,5	145,6	145,1	153,9
1975 D	146,3	147,8	145,5	146,6	146,9	145,3	165,1	159,8	159,7	173,9
1976 D	158,6	160,9	158,2	160,1	160,5	158,0	176,8	166,9	165,1	192,9
1975 Oktober	150,0	150,7	149,3	149,5	149,7	149,0	167,7	161,5	162,5	173,1
1976 Juli	163,1	165,1	162,5	164,1	164,4	162,3	179,9	173,6	173,1	191,3
1976 Oktober	165,5	167,2	164,9	166,1	166,4	164,7	182,7	177,7	176,7	197,0

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Bergbau			Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
Jahr ¹⁾ Monat	Erz- bergbau	Kali- und Steinsalz- bergbau sowie Salinen	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau	insgesamt	Industrie der Steine und Erden	Eisen- und Stahl- industrie	NE-Metall- erzeugung und -gießerei	Mineralöl- verar- beitung	Chemische Industrie (ohne Chemiefaser- industrie)	Chemie- faser- industrie
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,5	95,3	97,1	98,9	97,9	99,7	98,3
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,7	92,2	96,1	96,8	96,8	98,0	97,0
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,4	89,5	89,3	90,6	96,0	93,9	86,3
1976 D	91,0	89,9	93,6	92,9	90,9	90,8	95,0	96,8	96,4	94,0
1975 Oktober	88,5	81,4	91,5	89,4	91,4	86,1	89,4	96,5	92,2	87,9
1976 Juli	92,2	92,6	94,3	94,4	93,0	92,9	95,7	97,0	96,9	96,8
1976 Oktober	92,0	94,2	92,8	94,8	93,6	92,9	97,1	98,6	97,7	94,4
Weibliche Arbeiter										
1973 D	/	/	/	100,0	99,5	98,9	99,4	102,6	100,8	98,8
1974 D	/	/	/	98,6	96,5	97,3	98,1	104,1	100,2	99,3
1975 D	/	/	/	95,6	94,8	92,9	91,7	104,6	99,2	88,1
1976 D	/	/	/	98,4	96,2	95,6	98,0	104,4	100,2	95,0
1975 Oktober	/	/	/	95,6	95,3	92,4	91,9	104,6	98,0	90,8
1976 Juli	/	/	/	98,9	96,1	96,6	98,7	104,7	100,1	99,5
1976 Oktober	/	/	/	99,1	96,2	97,7	99,3	104,1	101,0	92,4
Alle Arbeiter										
1973 D	94,4	97,4	94,9	97,8	95,4	97,2	99,0	98,0	99,9	98,4
1974 D	93,6	96,9	93,8	95,9	92,3	96,1	96,9	97,0	98,4	97,4
1975 D	91,4	89,1	92,9	90,9	89,6	89,4	90,7	96,2	94,9	86,6
1976 D	91,0	89,9	93,6	93,4	91,0	91,0	95,3	97,0	97,1	94,2
1975 Oktober	88,5	81,4	91,5	90,0	91,5	86,3	89,6	96,7	93,3	88,3
1976 Juli	92,2	92,6	94,3	94,8	93,0	93,0	96,0	97,2	97,5	97,3
1976 Oktober	92,0	94,2	92,8	95,2	93,6	93,0	97,4	98,7	98,3	94,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	138,2	130,1	138,9	130,9	133,7	128,5	133,4	138,2	130,1	134,3
1974 D	156,5	145,5	153,1	145,9	147,6	142,9	147,2	157,6	147,0	151,0
1975 D	172,2	156,1	171,6	155,8	157,0	151,9	158,5	172,9	157,7	160,9
1976 D	181,3	165,4	186,9	166,3	166,9	161,0	170,5	184,8	169,3	174,7
1975 Oktober	171,4	160,6	173,6	157,2	161,1	151,5	161,1	174,3	159,5	161,9
1976 Juli	183,8	164,9	186,4	168,8	170,9	162,2	174,0	188,0	172,6	176,5
1976 Oktober	183,4	174,2	194,8	169,5	171,3	162,8	173,3	187,3	173,5	176,6
Weibliche Arbeiter										
1973 D	/	/	/	133,6	136,7	132,8	138,5	139,3	133,6	135,6
1974 D	/	/	/	150,8	155,4	146,8	154,6	159,3	151,8	154,9
1975 D	/	/	/	165,6	167,9	160,3	168,7	176,7	167,9	170,1
1976 D	/	/	/	177,2	179,9	170,4	180,7	187,6	179,6	185,0
1975 Oktober	/	/	/	169,4	172,4	162,4	172,2	179,7	172,0	175,9
1976 Juli	/	/	/	180,6	184,5	171,4	183,5	187,3	184,0	188,3
1976 Oktober	/	/	/	182,3	182,5	171,9	184,3	193,0	185,7	190,0
Alle Arbeiter										
1973 D	138,2	130,1	138,9	131,1	133,8	128,7	133,8	138,3	130,7	134,5
1974 D	156,5	145,5	153,1	146,3	147,7	142,9	147,8	157,7	147,7	151,5
1975 D	172,2	156,1	171,6	156,6	157,2	152,1	159,3	172,9	159,3	162,1
1976 D	181,3	165,4	186,9	167,1	167,1	161,2	171,2	184,8	170,9	176,1
1975 Oktober	171,4	160,6	173,6	158,2	161,3	151,8	162,0	174,4	161,4	163,7
1976 Juli	183,8	164,9	186,4	169,7	171,1	162,5	174,7	188,0	174,4	178,0
1976 Oktober	183,4	174,2	194,8	170,5	171,4	163,0	174,2	187,4	175,4	178,4
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	130,8	126,8	131,8	127,7	126,8	124,9	132,0	135,1	129,9	132,4
1974 D	146,8	141,1	143,4	139,6	135,4	137,3	142,6	152,5	144,1	146,9
1975 D	157,8	139,1	159,4	140,9	139,8	135,7	143,7	165,9	148,1	139,6
1976 D	165,5	149,1	175,1	154,5	151,0	146,3	162,1	178,7	163,3	164,9
1975 Oktober	152,5	131,6	159,1	140,6	146,4	130,6	144,3	168,1	147,0	143,0
1976 Juli	169,8	152,8	175,9	159,3	157,9	150,8	166,5	182,2	167,5	171,4
1976 Oktober	169,1	164,1	181,2	160,7	159,4	151,2	168,5	184,3	169,5	167,2
Weibliche Arbeiter										
1973 D	/	/	/	133,7	136,0	131,4	137,7	143,3	134,7	134,1
1974 D	/	/	/	148,7	150,0	143,0	151,6	166,4	152,2	153,9
1975 D	/	/	/	158,4	159,1	149,0	154,8	185,1	166,5	150,2
1976 D	/	/	/	174,4	172,9	163,1	177,1	196,3	180,0	175,9
1975 Oktober	/	/	/	162,1	164,2	150,2	158,3	188,2	168,5	160,2
1976 Juli	/	/	/	178,7	177,1	165,8	181,1	196,5	184,2	187,4
1976 Oktober	/	/	/	180,7	175,3	168,1	183,1	200,9	187,6	175,6
Alle Arbeiter										
1973 D	130,8	126,8	131,8	128,1	126,9	125,0	132,4	135,2	130,6	132,6
1974 D	146,8	144,1	143,4	140,2	135,6	137,4	143,2	152,7	145,3	147,8
1975 D	157,8	139,1	159,4	142,1	140,0	136,0	144,5	166,2	150,8	140,9
1976 D	165,5	149,1	175,1	155,9	151,2	146,7	163,2	179,0	165,8	166,3
1975 Oktober	152,5	131,6	159,1	142,1	146,6	131,0	145,3	168,4	150,2	145,1
1976 Juli	169,8	152,8	175,9	160,6	158,1	151,1	167,6	182,4	169,9	173,3
1976 Oktober	169,1	164,1	181,2	162,1	159,5	151,6	169,5	184,6	172,1	168,2

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen

1970=100

Jahr Monat	Grundstoff- industrien	Produktionsgüter- industrien	Investitionsgüterindustrien							
	Sägewerke und holzbear- beitende Industrie	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	Gummi- und asbest- verar- beitende Industrie	insgesamt	Stahl- und Leicht- metallbau	Maschinen- bau 2)	Straßen- fahrzeug- bau	Schiff- bau	Luftfahr- zeugbau	Elektro- technische Industrie 3)
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	97,9	97,9	96,6	96,5	95,9	96,1	95,5	96,8	98,6	97,3
1974 D	96,0	96,2	93,3	94,0	95,1	94,9	88,9	96,8	98,9	95,7
1975 D	92,9	87,4	89,3	90,8	93,2	90,4	89,1	95,4	96,0	91,0
1976 D	95,5	94,5	93,5	92,9	92,8	91,0	94,5	92,2	94,9	93,8
1975 Oktober	93,8	86,7	91,9	91,5	93,7	89,2	94,6	93,1	96,0	91,2
1976 Juli	95,6	95,6	94,2	93,7	93,4	92,9	94,6	90,8	94,2	94,6
1976 Oktober	97,7	95,5	95,1	94,5	93,7	92,8	95,6	93,4	96,4	95,4
Weibliche Arbeiter										
1973 D	98,9	101,5	98,8	99,1	98,4	99,2	97,5	/	100,4	99,0
1974 D	96,7	99,7	95,5	97,1	98,6	97,9	91,2	/	101,0	97,6
1975 D	93,0	94,1	92,5	92,5	97,2	92,8	90,9	/	99,0	91,5
1976 D	97,2	98,4	97,0	97,0	96,6	95,4	97,4	/	96,1	96,7
1975 Oktober	93,4	94,1	94,7	93,6	96,9	90,9	96,9	/	98,7	92,5
1976 Juli	97,1	98,7	98,0	98,0	97,4	97,5	97,4	/	96,7	98,0
1976 Oktober	98,2	98,4	97,8	98,5	96,7	97,3	97,9	/	98,6	98,5
Alle Arbeiter										
1973 D	97,9	98,4	97,1	96,9	96,0	96,3	95,7	96,8	98,8	97,9
1974 D	96,1	96,6	93,8	94,6	95,2	95,1	89,2	96,8	99,1	96,3
1975 D	92,9	88,3	90,1	91,1	93,2	90,6	89,3	95,4	96,3	91,2
1976 D	95,6	95,0	94,4	93,6	92,9	91,4	94,8	92,2	95,0	94,8
1975 Oktober	93,7	87,7	92,6	91,9	93,7	89,3	94,9	93,1	96,2	91,6
1976 Juli	95,7	96,0	95,2	94,5	93,5	93,2	94,9	90,8	94,4	95,8
1976 Oktober	97,7	95,9	95,8	95,2	93,7	93,1	95,8	93,4	96,6	96,5
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	137,3	132,1	129,3	134,1	135,3	134,2	133,3	133,9	135,2	135,6
1974 D	151,7	148,4	143,2	147,0	148,4	147,2	146,6	148,8	150,0	148,6
1975 D	161,7	157,5	154,7	159,4	160,2	159,2	161,1	159,5	164,0	161,3
1976 D	173,0	171,6	164,4	169,3	169,3	168,3	172,3	168,3	173,1	171,1
1975 Oktober	164,2	156,8	158,4	161,9	161,7	161,2	164,9	160,7	167,0	163,6
1976 Juli	175,5	171,5	168,5	171,9	171,8	170,7	174,6	172,2	175,5	174,1
1976 Oktober	177,1	177,8	169,6	172,2	172,2	171,1	175,6	170,3	176,6	173,8
Weibliche Arbeiter										
1973 D	135,7	128,7	132,9	137,3	138,3	137,5	135,7	/	140,5	137,9
1974 D	151,0	146,0	148,7	152,7	152,5	152,4	150,2	/	156,7	153,9
1975 D	162,7	158,8	162,5	168,1	165,8	167,5	166,3	/	173,5	169,3
1976 D	176,4	171,3	173,1	179,5	176,9	178,3	176,8	/	184,5	180,8
1975 Oktober	166,1	159,1	167,5	171,5	168,6	170,0	169,3	/	177,9	172,2
1976 Juli	179,3	170,2	176,9	182,0	179,6	180,6	179,4	/	188,2	183,3
1976 Oktober	179,6	178,0	178,3	182,0	179,6	181,0	180,6	/	188,0	183,4
Alle Arbeiter										
1973 D	137,2	131,8	130,1	134,5	135,3	134,4	133,5	133,9	135,6	136,3
1974 D	151,7	148,1	144,3	147,8	148,4	147,5	146,9	148,8	150,5	150,1
1975 D	161,7	157,6	156,4	160,7	160,2	159,7	161,6	159,5	164,7	163,7
1976 D	173,2	171,6	166,3	170,7	169,3	168,8	172,7	168,3	173,8	174,0
1975 Oktober	164,3	157,1	160,3	163,3	161,7	161,7	165,3	160,7	167,8	166,2
1976 Juli	175,8	171,4	170,3	173,3	171,8	171,3	175,1	172,2	176,3	176,8
1976 Oktober	177,2	177,9	171,5	173,6	172,2	171,7	176,1	170,3	177,3	176,7
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	134,1	129,4	125,1	129,1	129,6	128,8	127,1	129,5	133,2	131,9
1974 D	145,4	142,8	133,8	137,9	140,9	139,6	130,1	143,9	148,0	141,9
1975 D	149,8	137,8	138,4	144,6	149,0	143,9	143,6	152,0	157,2	146,6
1976 D	164,9	162,4	154,1	157,0	156,8	153,1	162,7	154,9	163,8	160,3
1975 Oktober	153,6	136,0	145,6	148,1	151,1	143,8	155,8	149,3	160,0	149,0
1976 Juli	167,5	164,2	159,1	160,8	160,1	158,4	165,0	156,0	164,9	164,4
1976 Oktober	172,6	169,9	161,6	162,4	161,1	158,6	167,8	158,8	169,7	165,7
Weibliche Arbeiter										
1973 D	133,7	130,5	131,6	136,0	135,7	136,5	132,1	/	141,4	136,3
1974 D	145,6	145,5	142,4	148,0	150,1	149,2	136,6	/	158,4	150,0
1975 D	151,2	149,5	150,9	155,5	160,8	155,3	151,5	/	172,0	154,9
1976 D	171,0	168,7	168,5	174,0	170,5	170,2	172,2	/	177,4	174,8
1975 Oktober	154,9	149,8	159,1	160,6	163,0	154,5	164,3	/	175,8	159,3
1976 Juli	173,7	168,0	173,9	178,3	174,6	176,0	174,7	/	182,2	179,6
1976 Oktober	175,7	175,3	175,1	179,2	173,1	176,2	176,7	/	185,4	180,4
Alle Arbeiter										
1973 D	134,0	129,5	126,4	130,0	129,6	129,2	127,6	129,5	133,8	133,1
1974 D	145,4	143,1	135,6	139,2	141,0	140,1	136,6	143,9	148,7	144,2
1975 D	149,8	139,0	141,0	146,0	149,1	144,5	144,2	152,0	158,1	148,9
1976 D	165,3	163,0	157,0	159,2	156,9	154,0	163,4	154,9	164,7	164,3
1975 Oktober	153,7	137,4	148,4	149,7	151,2	144,3	156,5	149,3	161,0	151,9
1976 Juli	167,9	164,6	162,1	163,1	160,2	159,3	165,8	156,0	166,0	168,6
1976 Oktober	172,8	170,4	164,4	164,6	161,1	159,4	168,5	158,8	170,8	169,8

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Ohne Herstellung von Büromaschinen sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Jahr ¹⁾ Monat	Investitionsgüterindustrien			Verbrauchsgüterindustrien				Musik- instrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte- Industrie	Papier- und pappe- verar- beitende Industrie	Druckerei- und Vervielfälti- gungs- industrie
	Feinme- chanische und optische sowie Uhren- industrie	EBM-Waren- industrie, Stahlver- formung, Oberflächen- veredlung und Här tung	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbei- tungsgeräten und -einrichtungen	insgesamt	Fein- keramische Industrie	Glas- industrie	Holzver- arbeitende Industrie			
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	98,0	97,1	97,1	98,3	97,7	98,7	99,5	98,2	97,8	98,3
1974 D	96,4	94,7	95,6	95,7	95,4	95,6	96,5	96,7	95,0	96,2
1975 D	92,0	90,8	92,5	93,1	88,9	91,8	94,4	93,0	91,8	95,0
1976 D	93,9	93,3	95,4	96,0	93,6	96,0	97,3	94,5	94,6	96,6
1975 Oktober	91,5	91,2	93,6	94,0	90,7	93,1	95,8	94,1	92,6	95,0
1976 Juli	94,9	93,6	95,5	96,1	94,1	97,1	96,5	94,7	95,5	97,2
1976 Oktober	95,7	95,4	97,7	97,4	94,9	98,6	99,1	96,3	95,1	97,5
Weibliche Arbeiter										
1973 D	100,2	99,8	98,5	98,3	97,2	98,7	98,5	98,5	99,1	99,2
1974 D	98,3	98,0	98,4	96,7	95,6	96,7	96,3	96,8	97,6	98,6
1975 D	93,4	94,4	96,4	94,8	89,4	92,9	93,9	91,3	95,3	97,1
1976 D	98,1	97,5	98,5	96,9	95,3	96,3	96,9	95,6	97,1	98,4
1975 Oktober	93,9	94,7	98,6	95,1	91,5	94,2	96,0	92,5	95,8	97,0
1976 Juli	99,5	98,1	98,3	97,3	95,5	98,0	96,6	97,2	97,2	98,9
1976 Oktober	99,8	98,8	99,8	98,1	96,6	97,7	98,1	98,8	98,3	99,5
Alle Arbeiter										
1973 D	98,8	97,7	97,7	98,3	97,5	98,7	99,4	98,3	98,4	98,5
1974 D	97,1	95,4	96,7	96,1	95,5	95,8	96,5	96,7	96,2	96,7
1975 D	92,4	91,6	94,0	93,9	89,1	92,0	94,3	92,2	93,3	95,5
1976 D	95,5	94,2	96,5	96,3	94,2	96,0	97,2	95,1	95,7	97,0
1975 Oktober	92,4	92,0	95,5	94,5	91,0	93,3	95,9	93,4	94,0	95,4
1976 Juli	96,6	94,5	96,5	96,6	94,7	97,2	96,5	95,9	96,2	97,6
1976 Oktober	97,2	96,1	98,5	97,7	95,5	98,4	99,0	97,5	96,5	98,0
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	133,1	132,3	135,3	133,6	133,9	132,6	137,4	136,6	131,7	132,3
1974 D	146,5	143,7	148,7	147,0	149,3	145,9	150,7	151,8	144,5	145,0
1975 D	160,1	154,2	162,1	157,9	161,0	157,6	161,4	163,4	154,3	153,8
1976 D	170,2	164,3	173,4	168,1	170,8	169,5	173,8	173,9	164,5	161,8
1975 Oktober	162,5	156,5	167,3	160,8	164,6	161,2	164,3	166,7	155,8	155,5
1976 Juli	172,6	167,2	174,7	171,0	172,9	169,3	176,6	175,2	167,5	165,9
1976 Oktober	172,8	167,4	178,1	172,4	174,5	176,6	177,4	177,0	168,3	166,8
Weibliche Arbeiter										
1973 D	137,5	136,6	137,8	135,0	137,5	135,3	140,5	136,8	133,2	136,3
1974 D	152,3	151,4	154,4	149,7	155,3	151,5	156,8	153,3	148,0	154,1
1975 D	170,0	165,5	171,5	163,0	169,9	165,1	168,7	167,5	159,9	165,6
1976 D	182,0	177,0	182,7	173,2	182,4	175,9	182,6	178,6	169,7	174,4
1975 Oktober	173,8	169,9	178,1	166,6	175,5	168,3	172,6	171,8	161,2	167,8
1976 Juli	184,8	179,6	183,8	176,3	185,8	178,1	184,3	180,5	172,7	178,3
1976 Oktober	184,2	178,7	185,0	177,3	187,0	183,4	186,5	181,5	173,1	179,4
Alle Arbeiter										
1973 D	134,4	133,0	136,1	134,1	135,1	132,9	137,7	136,7	132,2	132,9
1974 D	148,3	145,0	150,6	148,1	151,4	146,6	151,4	152,4	145,8	146,4
1975 D	163,2	156,2	165,3	159,9	164,1	158,6	162,3	165,0	156,3	155,6
1976 D	173,9	166,6	176,5	170,1	174,8	170,3	174,8	175,8	166,4	163,8
1975 Oktober	166,0	158,9	170,9	163,1	168,3	162,1	165,3	168,7	157,7	157,4
1976 Juli	176,4	169,4	177,7	173,0	177,3	170,2	177,5	177,3	169,4	167,8
1976 Oktober	176,3	169,5	180,4	174,3	178,8	177,5	178,4	178,8	170,1	168,8
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	130,3	128,4	131,2	131,3	131,0	130,6	136,2	134,2	129,0	130,0
1974 D	141,2	136,9	141,9	140,8	142,7	139,1	145,0	147,0	137,6	139,5
1975 D	147,1	139,9	149,8	147,3	143,4	144,5	152,0	152,1	142,0	146,3
1976 D	159,7	153,2	165,1	161,4	160,0	162,4	168,6	164,7	155,8	156,4
1975 Oktober	148,5	142,6	156,3	151,3	149,4	149,8	157,1	156,9	144,4	147,8
1976 Juli	163,7	156,2	166,5	164,4	163,0	164,0	169,9	166,1	160,0	161,3
1976 Oktober	165,2	159,5	173,7	168,1	165,9	173,7	175,3	170,8	160,2	162,8
Weibliche Arbeiter										
1973 D	137,7	136,4	135,5	132,7	133,7	133,8	138,2	135,3	132,1	135,3
1974 D	149,5	148,3	151,9	144,9	148,7	146,6	150,7	149,0	144,6	151,8
1975 D	158,3	156,2	165,2	154,6	152,1	153,5	158,1	153,0	152,4	160,8
1976 D	178,5	172,7	179,6	167,9	173,9	169,6	176,9	171,5	165,0	171,8
1975 Oktober	162,6	160,9	175,3	158,5	160,7	158,4	165,4	158,9	154,6	162,7
1976 Juli	183,8	176,3	180,4	171,7	177,6	172,5	178,4	176,2	168,0	176,3
1976 Oktober	183,8	176,6	184,3	174,0	180,6	179,3	182,8	180,0	170,4	178,5
Alle Arbeiter										
1973 D	132,5	129,7	132,6	131,8	131,9	131,0	136,5	134,6	130,0	130,7
1974 D	143,7	138,0	145,1	142,3	144,6	140,1	145,6	147,8	140,0	141,3
1975 D	150,4	142,6	154,7	149,9	146,3	145,6	152,7	152,5	145,5	148,4
1976 D	165,3	156,4	169,7	163,8	164,5	163,3	169,5	167,3	158,9	158,6
1975 Oktober	152,6	145,6	162,3	153,9	153,1	150,9	157,7	157,7	147,9	149,9
1976 Juli	169,6	159,5	170,9	167,0	167,7	165,1	170,9	169,9	162,7	163,4
1976 Oktober	170,7	162,3	177,1	170,3	170,7	174,4	176,1	174,5	163,6	165,1

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten.

7 Index der durchschnittlich bezahlten Wochenstunden, der durchschnittlichen Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste der Arbeiter in der Industrie nach Industriezweigen 1970=100

Verbrauchsgüterindustrien						Nahrungs- und Genussmittelindustrien				Hoch- und Tiefbau ²⁾
Jahr ¹⁾ Monat	Kunststoff- ver- arbeitende Industrie	Leder- erzeugende Industrie	Leder- ver- arbeitende Industrie	Schuh- industrie	Textil- industrie	Bekleidungs- industrie	insgesamt	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitende Industrie	
Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden										
Männliche Arbeiter										
1973 D	97,5	96,4	98,6	96,3	98,2	98,1	99,0	98,1	98,6	96,0
1974 D	94,0	97,0	95,9	95,9	94,8	97,7	97,5	97,2	98,5	93,8
1975 D	90,1	96,0	95,0	96,8	91,6	97,6	96,3	96,5	97,9	92,1
1976 D	94,9	97,0	97,8	97,8	94,9	97,4	97,2	97,2	98,2	92,5
1975 Oktober	92,5	97,5	96,1	97,7	92,0	97,3	97,5	95,5	97,5	95,1
1976 Juli	95,3	96,4	98,2	97,6	94,8	97,4	98,7	100,4	97,8	95,0
1976 Oktober	96,3	99,1	98,6	98,7	96,4	98,9	98,7	96,7	99,3	96,1
Weibliche Arbeiter										
1973 D	100,1	97,1	99,3	97,3	98,5	97,6	99,1	98,7	100,5	/
1974 D	97,8	96,2	97,1	97,7	96,2	96,6	97,8	99,0	99,3	/
1975 D	93,8	95,6	94,8	98,6	94,1	95,6	96,6	98,5	98,9	/
1976 D	98,4	96,3	97,1	99,9	96,7	96,4	97,2	99,3	99,5	/
1975 Oktober	96,4	97,3	94,7	99,7	94,3	95,0	97,5	97,9	99,5	/
1976 Juli	98,9	94,9	97,7	99,8	97,1	96,9	97,7	100,7	99,7	/
1976 Oktober	98,8	98,3	97,1	101,0	97,7	97,9	98,4	99,1	100,0	/
Alle Arbeiter										
1973 D	98,4	96,6	99,0	96,9	98,4	97,7	99,0	98,0	99,9	96,0
1974 D	95,2	96,9	96,6	96,9	95,6	96,7	97,6	97,3	99,0	93,8
1975 D	91,3	96,0	94,9	97,8	92,9	95,9	96,4	96,6	98,5	92,1
1976 D	96,1	96,9	97,4	98,9	95,9	96,5	97,2	97,3	99,1	92,5
1975 Oktober	93,8	97,5	95,3	98,8	93,2	95,4	97,5	95,6	98,8	95,1
1976 Juli	96,5	96,1	97,9	98,8	96,0	97,0	98,4	100,4	99,1	95,0
1976 Oktober	97,1	99,0	97,7	99,9	97,1	98,0	98,6	96,8	99,7	96,1
Durchschnittliche Bruttostundenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	133,5	134,5	134,3	134,3	131,6	133,9	136,2	136,1	131,2	132,7
1974 D	147,4	148,5	144,6	147,1	145,7	147,0	151,5	149,7	144,9	142,3
1975 D	158,4	159,4	156,5	157,1	158,0	159,1	164,0	161,7	160,1	149,8
1976 D	169,5	169,9	166,8	165,1	168,0	168,8	176,5	175,4	173,5	158,3
1975 Oktober	161,7	161,2	158,5	157,1	162,5	162,7	168,3	165,6	163,6	154,0
1976 Juli	172,6	171,3	167,7	165,7	171,9	171,7	179,0	177,0	175,2	161,0
1976 Oktober	173,5	172,8	169,1	166,0	172,5	173,1	182,1	182,7	180,0	163,5
Weibliche Arbeiter										
1973 D	135,0	134,5	131,9	135,3	133,0	136,1	135,8	137,6	134,0	/
1974 D	151,0	150,4	145,7	148,4	148,4	148,9	153,8	152,6	151,4	/
1975 D	164,9	162,3	157,5	159,0	161,8	163,1	168,5	167,3	167,7	/
1976 D	176,3	172,4	165,4	168,0	172,0	173,0	180,9	184,0	181,9	/
1975 Oktober	168,2	163,3	159,5	159,2	166,5	166,9	172,4	171,6	171,8	/
1976 Juli	178,8	176,2	165,1	168,5	175,7	176,5	184,1	182,2	184,2	/
1976 Oktober	180,1	175,3	166,4	169,8	176,5	177,2	185,0	194,3	188,6	/
Alle Arbeiter										
1973 D	134,0	134,5	133,1	134,8	132,3	135,6	136,1	136,2	132,9	132,7
1974 D	148,4	148,8	145,1	147,8	147,0	148,6	152,0	149,7	148,8	142,3
1975 D	160,2	159,8	157,0	158,1	159,8	162,3	165,1	161,9	164,7	149,8
1976 D	171,4	170,2	166,0	166,6	169,9	172,1	177,6	175,7	178,5	158,3
1975 Oktober	163,5	161,5	159,0	158,2	164,4	166,1	169,3	165,8	168,5	154,0
1976 Juli	174,3	171,9	166,4	167,1	173,8	175,5	180,2	177,2	180,6	161,0
1976 Oktober	175,3	173,1	167,7	167,9	174,4	176,4	182,8	183,1	185,1	163,5
Durchschnittliche Bruttowochenverdienste										
Männliche Arbeiter										
1973 D	130,3	129,4	132,4	129,1	129,5	131,1	134,3	133,3	129,4	127,2
1974 D	138,6	143,8	138,6	141,0	138,5	143,7	147,1	145,3	142,7	133,4
1975 D	143,1	152,9	148,6	151,8	145,1	155,3	157,3	155,9	156,8	138,0
1976 D	161,1	164,5	163,2	161,3	159,9	164,5	171,0	170,4	170,4	146,4
1975 Oktober	149,8	157,0	152,6	153,3	149,7	158,4	163,4	158,0	159,6	146,2
1976 Juli	164,6	164,8	164,7	161,6	163,4	167,4	175,9	177,6	171,4	152,7
1976 Oktober	167,2	171,2	166,9	163,7	166,9	171,2	179,3	176,6	178,5	156,7
Weibliche Arbeiter										
1973 D	135,1	130,6	130,9	131,7	131,1	132,7	134,6	136,1	134,3	/
1974 D	147,5	144,9	141,4	145,3	143,0	145,8	150,4	151,3	150,2	/
1975 D	154,8	155,4	149,4	156,9	152,4	155,8	162,8	165,0	165,8	/
1976 D	173,5	166,1	160,7	167,9	166,5	166,6	175,7	183,0	180,7	/
1975 Oktober	162,2	158,8	151,4	158,9	157,1	158,5	168,0	168,3	170,7	/
1976 Juli	176,9	167,0	161,4	168,3	170,7	171,0	179,7	183,7	183,3	/
1976 Oktober	178,0	172,8	161,6	171,6	172,7	173,3	181,9	192,9	188,3	/
Alle Arbeiter										
1973 D	131,5	129,6	131,7	130,4	130,3	132,4	134,3	133,4	132,3	127,2
1974 D	140,9	143,9	140,0	145,1	140,5	145,8	147,9	145,4	147,1	133,4
1975 D	146,1	153,2	149,0	154,3	148,4	155,7	158,5	156,2	162,1	138,0
1976 D	164,3	164,7	162,0	164,5	162,9	166,2	172,0	170,8	176,5	146,4
1975 Oktober	153,0	157,2	152,0	156,0	153,1	158,4	164,4	158,3	166,1	146,2
1976 Juli	167,7	165,1	163,0	164,8	166,8	170,3	176,7	177,8	178,4	152,7
1976 Oktober	170,0	171,4	164,3	167,6	169,5	172,9	179,8	177,1	184,3	156,7

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten. - 2) Einschl. Handwerk.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
INDUSTRIE (EINSCHL. HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK)						ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSERVERSORGUNG					
MAENNLICH	1	42,0	2,6	11,74	497	MAENNLICH	1	41,6	1,6	12,86	536
	2	42,0	2,5	10,55	446		2	41,5	1,3	11,71	487
	3	41,9	2,5	9,41	396		3	41,4	1,4	10,68	441
	ZUS.	42,0	2,6	11,08	469		ZUS.	41,6	1,6	12,70	529
WEIBLICH	1	39,6	0,6	8,67	344	WEIBLICH	1	40,2	0,4	10,43	421
	2	39,6	0,5	8,16	324		2	40,2	0,5	9,36	376
	3	39,6	0,8	7,80	312		3	40,2	0,4	8,85	356
	ZUS.	39,6	0,7	8,02	319		ZUS.	40,3	0,4	9,17	369
ALLE		41,6	2,1	10,49	438	ALLE		41,6	1,5	12,61	525
INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						DARUNTER ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG UND -VERTEILUNG					
MAENNLICH	1	42,2	2,7	11,85	502	MAENNLICH	1	41,6	1,5	13,08	545
	2	42,0	2,5	10,58	448		2	41,4	1,0	11,94	495
	3	42,1	2,6	9,42	398		3	41,1	1,1	10,63	437
	ZUS.	42,1	2,7	11,16	471		ZUS.	41,5	1,4	12,93	537
WEIBLICH	1	39,6	0,6	8,66	344	WEIBLICH	1	40,3	0,4	10,47	421
	2	39,6	0,5	8,16	324		2	40,5	0,5	9,46	384
	3	39,6	0,8	7,80	311		3	40,3	0,3	8,78	356
	ZUS.	39,6	0,7	8,02	319		ZUS.	40,3	0,4	9,15	369
ALLE		41,6	2,2	10,46	437	ALLE		41,5	1,4	12,81	532
INDUSTRIE (OHNE BERGBAU), HOCH- UND TIEFBAU MIT HANDWERK						BERGBAU					
MAENNLICH	1	42,1	2,6	11,71	497	MAENNLICH	1	40,8	3,0	12,37	510
	2	42,1	2,5	10,55	446		2	40,5	2,3	10,54	431
	3	42,0	2,6	9,44	398		3	39,4	1,3	8,37	334
	ZUS.	42,2	2,6	11,06	469		ZUS.	40,6	2,7	11,53	474
WEIBLICH	1	39,6	0,6	8,67	344	STEINKOEHLENBERGBAU					
	2	39,6	0,5	8,16	324	MAENNLICH	1	40,7	3,0	12,45	509
	3	39,6	0,8	7,80	312		2	39,9	2,1	10,37	419
	ZUS.	39,6	0,7	8,02	319		3	39,0	1,1	8,08	317
ALLE		41,6	2,1	10,47	438		ZUS.	40,3	2,6	11,50	468
VERARBEITENDE INDUSTRIE (OHNE BAUINDUSTRIE)						BRAUN- UND PECHKOEHLENBERGBAU					
MAENNLICH	1	42,3	2,7	11,77	501	MAENNLICH	1	43,5	3,2	12,79	556
	2	42,1	2,6	10,58	448		2	43,4	3,1	11,92	518
	3	42,2	2,6	9,46	401		3	43,5	2,8	10,94	476
	ZUS.	42,1	2,7	11,09	470		ZUS.	43,4	3,2	12,32	535
WEIBLICH	1	39,6	0,6	8,66	343	ERZBERGBAU					
	2	39,6	0,5	8,16	323	MAENNLICH	1	41,4	1,9	11,77	488
	3	39,6	0,8	7,80	311		2	41,3	1,6	10,14	420
	ZUS.	39,6	0,7	8,01	319		3	40,1	1,8	9,16	373
ALLE		41,6	2,2	10,36	432		ZUS.	41,3	1,9	11,37	471
VERARB.INDUSTRIE (OH.IND. D.STEINE U.ERDEN SOWIE OH.BAUIND.)						DARUNTER EISENERZBERGBAU					
MAENNLICH	1	42,2	2,7	11,77	500	MAENNLICH	1	40,2	1,6	12,03	487
	2	42,1	2,4	10,57	446		2	39,6	0,6	10,45	416
	3	42,0	2,6	9,44	399		3	36,6	0,7	9,14	350
	ZUS.	42,2	2,7	11,10	470		ZUS.	40,0	1,6	11,73	474
WEIBLICH	1	39,6	0,6	8,66	343	KALI- UND STEINSALZBERGBAU SOWIE SALINEN					
	2	39,6	0,5	8,16	323	MAENNLICH	1	39,9	1,4	11,20	451
	3	39,6	0,8	7,80	311		2	41,0	2,0	10,12	419
	ZUS.	39,6	0,7	8,01	319		3	39,5	1,2	9,01	359
ALLE		41,4	2,0	10,35	431		ZUS.	40,0	1,5	10,97	443
VERARB.INDUSTR.(OH.IND.D.STEINE U.ERDEN),HOCH-U.TIEFBAU 1)						GEWINNUNG VON ERDOEL, ERDGAS U. AE., SONSTIGER BERGBAU					
MAENNLICH	1	42,1	2,6	11,67	495	MAENNLICH	1	44,4	3,8	12,01	533
	2	42,0	2,4	10,54	445		2	44,5	3,6	10,26	457
	3	41,9	2,5	9,41	396		3	42,9	2,6	9,94	426
	ZUS.	42,0	2,5	11,04	466		ZUS.	44,3	3,6	11,28	501
WEIBLICH	1	39,6	0,6	8,66	343						
	2	39,6	0,5	8,16	323						
	3	39,6	0,8	7,80	311						
	ZUS.	39,6	0,7	8,01	319						
ALLE		41,5	2,0	10,41	435						

1) EINSCHL. HANDWERK.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHEnarBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHEnVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHR 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONS- GÜTERINDUSTRIEN						NE-METALLERZEUGUNG UND -GIESSEREI					
MAENNLICH	1	42,1	2,5	11,94	506	MAENNLICH	1	42,8	3,0	11,67	503
	2	42,1	2,4	11,11	471		2	42,5	2,7	10,94	467
	3	42,1	2,8	10,02	425		3	43,3	3,7	10,21	445
	ZUS.	42,1	2,5	11,32	480		ZUS.	42,8	3,0	11,12	477
WEIBLICH	1	40,0	0,7	9,74	391	WEIBLICH	1	40,6	1,4	9,39	382
	2	39,9	0,5	9,07	362		2	40,3	1,0	8,41	341
	3	39,7	0,6	8,32	332		3	40,5	1,3	8,32	338
	ZUS.	39,7	0,5	8,70	347		ZUS.	40,4	1,2	8,39	340
ALLE		41,8	2,2	11,05	466	ALLE		42,5	2,8	10,80	462
INDUSTRIE DER STEINE UND ERDEN						DARUNTER NE-METALLGIESSEREI					
MAENNLICH	1	44,4	4,5	11,22	504	MAENNLICH	1	42,4	2,8	11,45	489
	2	44,7	4,7	10,65	480		2	42,1	2,7	10,57	450
	3	43,9	3,8	9,71	429		3	42,7	3,2	9,44	404
	ZUS.	44,6	4,5	10,77	484		ZUS.	42,4	2,8	10,73	458
WEIBLICH	1	(40,5)	(1,1)	(10,65)	(435)	WEIBLICH	1	41,1	1,3	8,85	364
	2	39,8	0,7	9,39	373		2	40,0	0,8	8,30	333
	3	41,3	1,1	8,11	335		3	40,4	1,3	8,27	336
	ZUS.	40,7	0,9	8,60	351		ZUS.	40,2	1,0	8,31	336
ALLE		44,5	4,5	10,74	481	ALLE		42,0	2,5	10,38	438
EISEN- UND STAHLINDUSTRIE						MINERALÖLVERARBEITUNG					
MAENNLICH	1	40,6	2,0	11,83	486	MAENNLICH	1	41,1	1,2	14,46	596
	2	40,9	2,1	11,05	455		2	41,3	1,2	12,50	518
	3	41,4	2,6	10,33	430		3	42,5	2,4	11,24	479
	ZUS.	40,9	2,1	11,25	464		ZUS.	41,1	1,2	13,86	573
WEIBLICH	1	39,6	0,9	9,09	362	WEIBLICH	1	(39,3)	/	(11,38)	(450)
	2	39,6	1,2	8,71	347		2	39,4	0,3	9,85	390
	3	38,7	1,0	8,04	315		3	41,5	1,7	9,52	395
	ZUS.	39,2	1,1	8,32	327		ZUS.	40,5	1,0	9,77	397
ALLE		40,9	2,1	11,14	458	ALLE		41,1	1,2	13,75	569
DAVON EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE 1)						CHEMISCHE INDUSTRIE (OHNE CHEMIEFASERINDUSTRIE)					
MAENNLICH	1	40,0	1,5	11,92	481	MAENNLICH	1	42,0	1,8	12,65	533
	2	40,1	1,5	11,20	452		2	42,2	1,7	11,63	493
	3	40,2	1,3	10,57	427		3	42,4	2,4	9,50	405
	ZUS.	40,1	1,5	11,43	461		ZUS.	42,1	1,8	11,99	506
WEIBLICH	1	39,7	0,9	9,67	383	WEIBLICH	1	40,2	0,4	10,35	416
	2	38,8	0,7	8,92	347		2	40,0	0,4	9,30	372
	3	37,4	0,5	7,93	299		3	39,8	0,4	8,26	329
	ZUS.	38,0	0,6	8,31	317		ZUS.	39,9	0,4	8,84	354
ALLE		40,0	1,5	11,36	458	ALLE		41,6	1,4	11,32	472
EISEN-, STAHL- UND TEMPERGIESSEREI						CHEMIEFASERINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,2	2,9	11,59	492	MAENNLICH	1	40,0	0,9	12,53	504
	2	42,0	2,7	10,85	458		2	40,8	0,9	12,43	510
	3	43,1	4,0	10,03	435		3	37,9	0,4	11,08	419
	ZUS.	42,3	3,1	10,97	467		ZUS.	40,2	0,8	12,23	493
WEIBLICH	1	40,1	1,3	9,79	399	WEIBLICH	1	38,0	0,0	9,88	379
	2	39,7	1,1	8,93	358		2	38,3	0,4	9,63	372
	3	40,2	1,9	8,33	337		3	37,2	0,2	9,21	341
	ZUS.	40,0	1,6	8,61	347		ZUS.	37,7	0,3	9,48	359
ALLE		42,2	3,0	10,86	460	ALLE		39,8	0,7	11,90	477
ZIEHEREIEN UND KALTWALZWERKE						SAEGWERKE UND HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	43,0	3,4	11,63	502	MAENNLICH	1	44,3	4,0	10,20	455
	2	42,7	3,4	10,68	460		2	43,6	3,3	9,49	417
	3	42,9	3,7	10,04	434		3	42,8	2,7	8,34	359
	ZUS.	42,8	3,4	10,79	465		ZUS.	43,7	3,5	9,60	422
WEIBLICH	1	39,1	0,8	8,14	321	WEIBLICH	1	41,0	1,3	8,04	331
	2	40,3	1,5	8,23	335		2	40,2	1,2	8,30	335
	3	39,8	1,0	7,91	316		3	40,4	1,0	7,77	316
	ZUS.	40,0	1,2	8,04	324		ZUS.	40,5	1,2	7,95	323
ALLE		42,7	3,3	10,58	455	ALLE		43,5	3,3	9,48	414

1) EISEN- UND STAHLERZEUGUNG (EINSCHL. -HALBZEUGWERKE).

8 DURCHSCHNITTliche WOCHE narBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHE nVERDIENSTE

NACH INDUSTRIE ZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHE N- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHE N- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHE N- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHE N- VERDIENSTE DM
DAVON SAEGE-, HOBEL-, HOLZIMPRAGNIER- UND FURNIERWERKE						MASCHINENBAU (OHNE HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN 1))					
MAENNlich	1	43,6	3,1	9,81	432	MAENNlich	1	41,9	2,7	11,70	492
	2	43,3	2,8	9,12	398		2	41,2	2,2	10,39	431
	3	42,5	2,3	8,11	346		3	41,3	2,2	9,54	397
	ZUS.	43,3	2,7	9,22	401		ZUS.	41,5	2,4	11,17	467
WEIBlich	1	(42,0)	(1,8)	(7,12)	(299)	WEIBlich	1	39,8	0,9	9,64	386
	2	39,8	1,0	7,78	310		2	38,9	0,6	8,66	340
	3	40,3	1,0	7,58	306		3	39,3	0,7	8,33	328
	ZUS.	40,2	1,0	7,60	308		ZUS.	39,1	0,7	8,50	335
ALLE		43,1	2,7	9,13	395	ALLE		41,4	2,3	10,98	458
SPERRHOLZ-, HOLZFASERPLATTEN- UND HOLZSPANPLATTENWERKE						STRASSENFAHRZEUGBAU					
MAENNlich	1	45,3	5,5	10,83	494	MAENNlich	1	42,1	2,2	12,89	543
	2	44,2	4,2	10,12	449		2	41,6	2,1	11,46	478
	3	43,4	3,5	8,84	384		3	42,0	2,5	10,26	431
	ZUS.	44,5	4,8	10,25	459		ZUS.	41,9	2,2	12,28	515
WEIBlich	1	(39,9)	(0,8)	(9,05)	(367)	WEIBlich	1	40,8	1,0	11,15	455
	2	40,4	1,5	8,56	347		2	40,2	0,9	10,36	418
	3	40,6	1,0	8,05	327		3	40,4	1,1	9,12	369
	ZUS.	40,6	1,2	8,29	338		ZUS.	40,2	0,9	9,97	403
ALLE		44,1	4,3	10,04	445	ALLE		41,7	2,0	12,02	502
HOLZSCHLIFF, ZELLSTOFF, PAPIER U. PAPPE ERZEUGENDE INDUSTRIE						DARUNTER KRAFTWAGEN- UND KRAFTRADINDUSTRIE					
MAENNlich	1	44,8	5,0	11,84	532	MAENNlich	1	42,2	2,2	13,20	556
	2	44,1	4,3	10,85	481		2	41,4	2,0	11,87	493
	3	43,8	4,2	10,21	450		3	41,8	2,2	10,67	447
	ZUS.	44,3	4,6	11,22	499		ZUS.	41,9	2,2	12,75	535
WEIBlich	1	39,7	1,5	8,41	336	WEIBlich	1	40,7	1,0	11,38	464
	2	40,0	1,1	8,17	327		2	40,1	0,9	11,03	444
	3	40,2	1,2	8,03	322		3	39,5	0,8	10,09	398
	ZUS.	40,0	1,2	8,08	324		ZUS.	40,1	0,9	10,91	437
ALLE		43,9	4,2	10,89	480	ALLE		41,7	2,0	12,57	526
GUMMI- UND ASBESTVERARBEITENDE INDUSTRIE						SCHIFFBAU					
MAENNlich	1	41,7	2,1	11,76	492	MAENNlich	1	45,0	5,0	11,53	519
	2	41,2	1,7	10,83	448		2	43,6	3,7	9,80	430
	3	41,3	1,8	9,56	397		3	41,6	2,1	8,37	348
	ZUS.	41,5	1,9	11,07	460		ZUS.	44,7	4,7	11,28	505
WEIBlich	1	40,1	0,7	9,81	393	WEIBlich	1	43,4	3,8	10,38	452
	2	39,5	0,6	8,77	347		2	41,3	1,4	8,59	355
	3	39,7	0,5	8,76	348		3	39,7	0,8	7,47	296
	ZUS.	39,6	0,6	8,78	349		ZUS.	41,2	1,8	8,62	356
ALLE		41,0	1,7	10,55	434	ALLE		44,6	4,7	11,25	503
INVESTITIONSGUETERINDUSTRIEN						LUFTFAHRZEUGBAU					
MAENNlich	1	42,1	2,6	11,86	501	MAENNlich	1	41,0	1,6	11,79	485
	2	41,6	2,3	10,49	439		2	41,6	2,0	9,71	404
	3	41,7	2,4	9,45	396		3	40,7	1,9	8,58	347
	ZUS.	41,9	2,4	11,22	473		ZUS.	41,1	1,6	11,51	474
WEIBlich	1	40,2	0,8	9,94	401	WEIBlich	1	39,5	0,3	9,65	382
	2	39,5	0,5	8,65	342		2	38,5	0,4	8,62	332
	3	39,4	0,7	8,15	324		3	38,8	0,4	7,81	305
	ZUS.	39,4	0,7	8,38	332		ZUS.	38,6	0,4	8,54	330
ALLE		41,3	2,0	10,65	443	ALLE		40,9	1,6	11,24	460
STAHL- UND LEICHTMETALLBAU						ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE 2)					
MAENNlich	1	43,7	3,9	12,04	528	MAENNlich	1	41,2	1,8	11,25	466
	2	43,0	3,3	10,66	460		2	41,2	1,6	9,82	406
	3	42,5	2,8	9,38	399		3	41,4	2,0	9,40	390
	ZUS.	43,4	3,6	11,57	504		ZUS.	41,2	1,8	10,59	440
WEIBlich	1	40,7	1,3	9,80	400	WEIBlich	1	39,7	0,4	9,04	361
	2	40,5	1,2	8,56	348		2	39,2	0,4	8,24	325
	3	40,0	0,8	7,60	305		3	39,2	0,5	8,11	320
	ZUS.	40,3	1,1	8,17	329		ZUS.	39,2	0,5	8,17	323
ALLE		43,4	3,5	11,50	500	ALLE		40,4	1,3	9,61	391

1) SOWIE OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG. — 2) OHNE HERSTELLUNG VON GERAETEN UND EINRICHTUNGEN FUER DIE AUTOMATISCHE DATENVERARBEITUNG.

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
FEINMECHANISCHE UND OPTISCHE SOWIE UHRENINDUSTRIE						HOLZVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	40,6	1,3	11,00	449	MAENNLICH	1	42,9	3,2	11,38	490
	2	40,7	1,2	9,53	390		2	42,1	2,5	10,14	429
	3	40,3	1,0	8,89	360		3	41,7	2,1	8,86	370
	ZUS.	40,6	1,3	10,41	424		ZUS.	42,5	2,8	10,64	454
WEIBLICH	1	40,5	0,8	9,40	382	WEIBLICH	1	40,1	1,3	9,24	369
	2	39,5	0,4	8,15	323		2	40,0	0,7	8,20	328
	3	39,3	0,7	8,16	322		3	39,9	0,9	7,84	314
	ZUS.	39,4	0,4	8,18	324		ZUS.	40,0	0,9	8,09	323
ALLE		40,1	0,9	9,45	380	ALLE		42,0	2,3	10,20	430
EBM-WARENIND., STAHLVERFORMG., OBERFLAECHEVEREDL. U. HAERTUNG						MUSIKINSTRUMENTEN-, SPIEL-, SCHMUCK- U. SPORTGER.-INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,7	3,0	11,23	482	MAENNLICH	1	41,3	1,8	10,93	454
	2	42,7	3,0	10,18	436		2	41,2	1,7	9,51	394
	3	42,5	2,9	9,11	389		3	40,6	1,5	8,35	341
	ZUS.	42,6	3,0	10,42	446		ZUS.	41,2	1,8	10,00	414
WEIBLICH	1	40,5	1,2	9,07	368	WEIBLICH	1	38,7	0,3	8,73	342
	2	39,8	0,8	8,11	324		2	39,4	0,6	7,60	301
	3	40,2	1,1	7,80	315		3	38,7	0,6	7,30	285
	ZUS.	40,1	1,1	7,91	317		ZUS.	39,1	0,5	7,53	297
ALLE		42,1	2,5	9,83	415	ALLE		40,2	1,2	8,90	360
HERST. V. BUEROMASCHINEN, DATENVERARB. GER. U. -EINRICHTUNGEN						PAPIER- UND PAPPEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,1	1,3	11,39	470	MAENNLICH	1	43,4	3,8	11,17	487
	2	40,6	0,9	9,84	403		2	43,4	3,6	9,78	425
	3	40,1	0,9	9,37	379		3	42,6	3,0	8,71	371
	ZUS.	40,7	1,2	10,61	435		ZUS.	43,3	3,4	10,12	439
WEIBLICH	1	40,4	0,6	11,52	468	WEIBLICH	1	39,6	0,7	8,17	324
	2	39,9	0,4	8,78	351		2	40,2	0,9	7,39	298
	3	39,7	0,6	8,22	326		3	39,9	0,7	6,91	277
	ZUS.	39,9	0,5	8,50	338		ZUS.	40,1	0,9	7,21	290
ALLE		40,5	0,9	9,77	397	ALLE		42,1	2,5	9,04	382
VERBRAUCHSGUETERINDUSTRIEN						DRUCKEREI- UND VERVIELFAELTIGUNGSINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,5	2,8	11,45	487	MAENNLICH	1	42,3	2,4	13,06	554
	2	42,5	2,8	9,93	423		2	43,2	3,3	11,25	486
	3	42,0	2,4	8,81	372		3	42,5	2,7	9,83	420
	ZUS.	42,6	2,8	10,52	447		ZUS.	42,4	2,6	12,43	530
WEIBLICH	1	39,4	0,5	8,28	327	WEIBLICH	1	40,7	0,9	10,65	434
	2	39,4	0,5	7,73	305		2	40,3	0,9	8,25	333
	3	39,4	0,5	7,20	285		3	40,3	0,7	7,54	305
	ZUS.	39,5	0,5	7,63	302		ZUS.	40,4	0,9	8,33	338
ALLE		41,1	1,7	9,30	383	ALLE		42,0	2,2	11,68	494
FEINKERAMISCHE INDUSTRIE						KUNSTSTOFFVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,7	2,2	10,54	441	MAENNLICH	1	42,9	2,9	10,99	473
	2	42,1	2,4	9,98	422		2	42,8	2,9	9,86	423
	3	41,8	2,2	9,11	382		3	42,6	3,0	8,88	379
	ZUS.	41,8	2,3	9,97	420		ZUS.	42,7	2,9	10,13	434
WEIBLICH	1	40,9	0,8	9,10	374	WEIBLICH	1	41,4	1,7	8,41	347
	2	39,5	0,6	8,07	320		2	40,2	0,9	7,69	309
	3	39,8	0,7	7,79	311		3	39,9	0,8	7,26	290
	ZUS.	39,7	0,7	7,90	314		ZUS.	40,0	0,8	7,45	298
ALLE		40,9	1,6	9,10	374	ALLE		41,9	2,3	9,30	390
GLASINDUSTRIE						LEDERERZUEGENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,0	2,3	11,82	500	MAENNLICH	1	44,7	4,9	10,12	454
	2	42,1	2,5	10,76	455		2	44,2	4,2	9,34	413
	3	41,8	2,0	9,38	393		3	43,8	3,6	8,31	364
	ZUS.	42,0	2,4	10,97	465		ZUS.	44,4	4,3	9,45	419
WEIBLICH	1	40,6	0,8	8,44	345	WEIBLICH	1	42,1	2,5	8,16	343
	2	39,7	0,6	8,06	321		2	40,6	1,2	7,60	310
	3	39,5	0,5	7,31	292		3	41,2	1,6	7,42	306
	ZUS.	39,7	0,5	7,59	302		ZUS.	41,1	1,6	7,54	311
ALLE		41,6	2,2	10,44	437	ALLE		43,3	3,4	8,86	385

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
LEDERVERARBEITENDE INDUSTRIE						NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN					
MAENNLICH	1	42,7	2,7	9,93	422	MAENNLICH	1	45,3	5,2	11,11	506
	2	42,5	2,7	8,75	372		2	45,4	5,0	10,03	457
	3	41,6	1,8	7,42	308		3	44,3	4,5	9,17	409
	ZUS.	42,4	2,5	9,14	388		ZUS.	45,2	5,0	10,45	474
WEIBLICH	1	39,1	0,6	7,33	286	WEIBLICH	1	40,7	1,3	8,05	328
	2	39,6	0,6	6,71	266		2	41,3	1,7	7,57	314
	3	39,1	0,4	6,29	247		3	40,9	1,5	7,18	293
	ZUS.	39,4	0,6	6,64	261		ZUS.	40,8	1,5	7,29	299
ALLE		40,4	1,3	7,53	304	ALLE		43,8	3,8	9,57	421
SCHUHINDUSTRIE						DARUNTER BROTIINDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,3	1,8	9,89	409	MAENNLICH	1	45,8	4,7	10,88	500
	2	41,0	1,3	8,72	358		2	43,9	3,1	10,15	447
	3	40,4	0,9	6,73	272		3	46,4	5,3	8,79	408
	ZUS.	41,0	1,5	8,94	366		ZUS.	45,5	4,4	10,21	464
WEIBLICH	1	40,0	0,7	8,04	322	WEIBLICH	1	42,2	1,5	8,40	359
	2	39,5	0,6	7,14	285		2	42,4	1,6	7,72	329
	3	39,8	0,5	6,48	258		3	42,3	2,3	7,08	300
	ZUS.	39,7	0,6	7,11	284		ZUS.	42,4	2,2	7,20	307
ALLE		40,3	0,9	7,82	315	ALLE		44,6	3,8	9,50	425
TEXTILINDUSTRIE						OBST- UND GEMUESEVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	42,6	3,2	10,27	439	MAENNLICH	1	47,5	7,4	10,12	485
	2	42,6	3,2	9,31	399		2	48,0	7,8	9,12	442
	3	42,6	3,1	8,37	358		3	44,5	4,7	8,12	363
	ZUS.	42,6	3,2	9,62	412		ZUS.	46,8	6,8	9,19	435
WEIBLICH	1	39,3	0,5	8,50	335	WEIBLICH	1	42,3	2,7	8,00	340
	2	39,4	0,6	7,96	316		2	40,5	2,1	6,60	270
	3	39,4	0,6	7,23	285		3	40,8	1,9	6,60	271
	ZUS.	39,4	0,6	7,83	309		ZUS.	40,7	2,0	6,62	271
ALLE		40,9	1,9	8,74	361	ALLE		44,0	4,5	8,09	359
DARUNTER SPINNEREI UND ZWIRNEREI						FLEISCHVERARB.INDUSTRIE,TALGSCHELTZEN U.SCHMALZSIEDEREIEN					
MAENNLICH	1	42,6	3,1	9,90	424	MAENNLICH	1	45,5	4,9	11,16	508
	2	42,3	2,9	9,35	398		2	45,9	5,1	10,12	466
	3	41,6	2,1	8,31	347		3	44,2	4,0	9,36	414
	ZUS.	42,2	2,8	9,39	399		ZUS.	45,3	4,8	10,51	478
WEIBLICH	1	39,1	0,6	8,59	338	WEIBLICH	1	40,8	2,4	7,96	325
	2	39,7	0,8	7,99	320		2	42,7	2,8	8,14	346
	3	39,6	0,5	7,37	293		3	41,1	1,5	7,70	316
	ZUS.	39,8	0,7	7,90	315		ZUS.	41,4	1,8	7,83	325
ALLE		41,0	1,9	8,71	359	ALLE		44,0	3,7	9,64	424
WEBEREI						FISCHVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,7	2,3	10,58	440	MAENNLICH	1	48,7	7,6	10,69	518
	2	42,0	2,6	9,40	396		2	45,3	4,8	9,49	440
	3	41,9	2,5	8,55	358		3	48,6	8,2	8,60	415
	ZUS.	41,8	2,5	9,90	414		ZUS.	47,4	6,9	9,26	439
WEIBLICH	1	38,5	0,4	8,71	336	WEIBLICH	1	41,8	1,8	7,73	321
	2	39,4	0,8	8,03	316		2	44,3	3,9	6,76	299
	3	38,8	0,6	7,22	280		3	43,3	3,1	6,79	295
	ZUS.	39,1	0,7	7,96	312		ZUS.	43,5	3,2	6,81	296
ALLE		40,6	1,7	9,10	370	ALLE		44,9	4,7	7,81	351
BEKLEIDUNGSINDUSTRIE						BRAUEREI UND MUELZEREI					
MAENNLICH	1	41,0	1,8	10,45	429	MAENNLICH	1	43,6	3,6	11,49	503
	2	41,7	2,2	9,34	390		2	43,0	3,0	11,25	486
	3	40,9	2,1	8,51	352		3	42,5	2,7	10,30	440
	ZUS.	41,3	1,9	9,80	405		ZUS.	43,4	3,3	11,32	493
WEIBLICH	1	39,0	0,4	7,95	311	WEIBLICH	1	41,6	1,7	10,43	435
	2	38,8	0,3	7,57	295		2	41,5	1,8	9,03	379
	3	38,4	0,3	6,85	264		3	40,5	0,9	9,16	371
	ZUS.	38,7	0,4	7,50	293		ZUS.	40,6	0,9	9,21	374
ALLE		39,0	0,4	7,83	308	ALLE		43,3	3,2	11,24	489

8 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN, BRUTTOSTUNDEN- UND BRUTTOWOCHENVERDIENSTE

NACH INDUSTRIEZWEIGEN UND LEISTUNGSGRUPPEN

IM JAHRE 1976

GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM	GESCHLECHT	LEI- STUNGS- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHEN- STUNDEN STD.	MEHR- ARBEITS- STUNDEN STD.	BRUTTO- STUNDEN- VERDIENSTE DM	BRUTTO- WOCHEN- VERDIENSTE DM
TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE						UEBRIGE TABAKVERARBEITENDE INDUSTRIE					
MAENNLICH	1	41,5	1,5	12,31	512	MAENNLICH	1	41,3	1,3	12,90	533
	2	40,7	0,8	10,04	409		2	40,5	0,7	10,30	419
	3	40,7	0,7	9,30	380		3	40,5	0,5	10,16	412
	ZUS.	41,1	1,0	10,82	444		ZUS.	40,9	1,0	11,40	466
WEIBLICH	1	38,7	0,1	6,72	263	WEIBLICH	1	/	/	/	/
	2	39,5	0,3	7,73	307		2	40,1	0,3	9,39	377
	3	40,0	0,2	8,26	330		3	39,9	0,3	9,17	367
	ZUS.	39,8	0,2	8,03	319		ZUS.	39,9	0,2	9,23	370
ALLE		40,2	0,5	9,15	369	ALLE		40,4	0,6	10,28	416
DAVON ZIGARRENINDUSTRIE						HOCH- UND TIEFBAU (EINSCHL. HANDWERK)					
MAENNLICH	1	42,5	2,4	9,66	411	MAENNLICH	1	41,7	2,1	11,25	473
	2	41,2	1,2	8,47	349		2	41,8	2,0	10,27	431
	3	41,3	1,1	7,65	318		3	41,3	1,8	9,30	386
	ZUS.	41,7	1,4	8,58	359		ZUS.	41,6	2,1	10,75	451
WEIBLICH	1	38,7	/	6,69	260	WEIBLICH	1	/	/	/	/
	2	39,2	0,2	6,42	252		2	(43,0)	(2,3)	(9,63)	(413)
	3	39,9	0,2	6,34	253		3	39,0	1,0	7,76	309
	ZUS.	39,4	0,2	6,40	253		ZUS.	39,4	1,1	8,04	323
ALLE		40,0	0,5	6,95	279	ALLE		41,6	2,1	10,75	451

Anhang

Verzeichnis der nachgewiesenen Industriezweige

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	
1,2,30 0	Industrie (einschl. Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)
1,2	Industrie (ohne Bauindustrie)
10,2,30 0	Industrie (ohne Bergbau), Hoch- und Tiefbau mit Handwerk
2	Verarbeitende Industrie (ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0)	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden sowie ohne Bauindustrie)
2 (oh. 22 0), 30 0	Verarbeitende Industrie (ohne Industrie der Steine und Erden), Hoch- und Tiefbau ²⁾
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung
10 1	darunter: Elektrizitätserzeugung und -verteilung
11	Bergbau
11 0	Steinkohlenbergbau
11 1	Braun- und Pechkohlenbergbau
11 3	Erzbergbau
11 30	darunter: Eisenerzbergbau
11 5	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen
11 6-8	Gewinnung von Erdöl, Erdgas u.ä., Sonstiger Bergbau
	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien
22 0	Industrie der Steine und Erden
23 0,4,80	Eisen- und Stahlindustrie
23 0	davon: Eisenschaffende Industrie ³⁾
23 4	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke
23 2,6	NE-Metallerzeugung und -gießerei
23 6	darunter: NE-Metallgießerei
20 5	Mineralölverarbeitung
20 00,07	Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)
20 04	Chemiefaserindustrie
26 0	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie
26 00	davon: Säge-, Hobel-, Holzimprägnier- und Furnierwerke
26 05	Sperrholz-, Holzfaserplatten- und Holzspanplattenwerke
26 4	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie
21 5	Gummi- und asbestverarbeitende Industrie
	Investitionsgüterindustrien
24 0	Stahl- und Leichtmetallbau
24 2 (oh.24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen ⁴⁾)
24 4	Straßenfahrzeugbau
24 40-41	darunter: Kraftwagen- und Kraftradindustrie
24 6	Schiffbau
24 8	Luftfahrzeugbau
25 0 (oh.25 07 1)	Elektrotechnische Industrie ⁵⁾
25 2-4	Feinmechanische und optische sowie Uhrenindustrie
25 6, 23 84-87	EBM-Warenindustrie, Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung
24 25,25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen
	Verbrauchsgüterindustrien
22 4	Feinkeramische Industrie
22 7	Glasindustrie
26 1	Holzverarbeitende Industrie
25 8	Musikinstrumenten-, Spiel-, Schmuckwaren- und Sportgeräte-Industrie
26 5	Papier- und pappeverarbeitende Industrie
26 8	Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie
21 0	Kunststoffverarbeitende Industrie
27 0	Ledererzeugende Industrie
27 1	Lederverarbeitende Industrie
27 2	Schuhindustrie
27 5	Textilindustrie
Teil aus 27 5	darunter: Spinnerei und Zwirnerei
Teil aus 27 5	Weberei
27 6	Bekleidungsindustrie
28/29	Nahrungs- und Genußmittelindustrien
28 40	darunter: Brotindustrie
28 6	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
29 10,14	Fleischverarbeitende Industrie, Talgsmelzen und Schmalzsiedereien
29 2	Fischverarbeitende Industrie
29 3	Brauerei und Mälzerei
29 7	Tabakverarbeitende Industrie
29 74	davon: Zigarrenindustrie
29 7 Rest	Übrige tabakverarbeitende Industrie
30 0	Hoch- und Tiefbau (einschl. Handwerk)

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Stand 1970 (WZ 1970). - 2) Einschl. Handwerk. - 3) Eisen- und Stahlerzeugung (einschl. -halbzeugwerke). - 4) Sowie ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 5) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.